Viel Vergnügen.

Akai Audio.

Akai Video.

Hier sind die neuesten Racks, Hifi-Bausteine, Mini-Komponenten, Tonbandmaschinen, Lautsprecher-Boxen und Video-Geräte von Akai. Inklusive Zubehör, Tips und Erklärungen.



Rack



Die Akai-Racks pur: in 6 verschiedenen Ausführungen in Nußbaum, rustikaler Eiche, Esche schwarz oder schwarz lackiert. Passend für alle Akai-Hifi-Baustein-Variationen.

Da sind sie, der Größe nach, passend zu Ihrem Einrichtungsstil. Passend für alle Hifi-Bausteine, die Sie in diesem Katalog erklärt finden. Passend für dicke und weniger dicke Brieftaschen. Bitte wählen Sie aus.



RV-60 RV-50



RV-50



RV-50

PRO-2022.
PRO-2011.

Zwei Racks, von denen sicher noch mehr zu hören sein wird: Wollen Sie sich bedienen lassen oder mit Hifi experimentieren? Sie dürfen wählen.

Das Rack PRO-2022.
Quarzsynthesizer-Plattenspieler AP-Q80C.
Nicht genug damit, daß er gleich 2 Motoren hat, von denen einer quarzgenau die Drehzahl regelt, er hat auch einen Mikroprozessor.
Der steuert, egal welche Plattengröße, verläßlich den richtigen Aufsatzpunkt an. Ganz zu schweigen vom Tonabnehmer-System Ortofon LMB 12 und den 6 Programmtasten, inklusive Repeat-Funktion.

Verstärker-Endstufe PA-W06.
In dem superflachen Hifi-Baustein entwickeln sich 2 x 100 Watt Sinusleistung. Möglich wurde die extrem flache Bauweise durch ein Schaltnetzteil sowie durch Heat-Pipe, ein für die Raumfahrt entwickeltes Kühlsystem.
Bei soviel Power können Sie gleich 2 Lautsprecherpaare anschließen. Wobei Ihre Boxen mit Infraschallfiltern vor Bedienungsfehlern geschützt werden. Störendes Knacken oder Brummen beim Einschalten gibt's auch nicht mehr.

Vorverstärker PR-A06.
Was er leistet, zeigen schon die Anschlüsse: Neben einem Universalanschluß Buchsen für zwei Tonbandgeräte, zwei Plattenspieler und einen Tuner. Die Eingangs-Impedanz des Phonoeingangs ist auf 33, 47 oder 100 kOhm schaltbar. Außerdem gibt's getrennte Aufnahme- und Wiedergabe-Schalter, Moving Coil, Lautstärkeregelung mit Motor, 3fachen Loudness-Schalter, Subsonic-Filter und





PRO-2022 auch als Holz-Version lieferbar.

eine elektronische Verzögerungsschaltung gegen Einschaltknacken.

Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S06.
Er ist mikroprozessorgesteuert. Die gleichzeitige Speicherung von 10 MW- und weiteren 10 UKW-Stationen sind für ihn keine Affäre. Je nachdem, welche FM-Mute-Taste Sie gedrückt haben, stoppt der Suchlauf entweder bei allen Sendern, bei starken und mittelstarken oder nur bei starken Sendern.

Die Cassettenmaschine GX-F37.
Auf das, aus der kommerziellen Studiotechnik entwickelte High-Com-Rauschunterdrükkungs-System möchten wir besonders hinweisen. Noch wirksamer als Dolby, erhöht High-Com den Fremdspannungsabstand auf 80 dB. Nur noch 1% Restrauschen ist das stolze Ergebnis. Natürlich bietet die GX-F37 auch sonst alle nützlichen Funktionen von Auto-Play über IPSS bis Auto-Mute. Was sie in dieser Baustein-Kette noch beitragen kann, beschreiben wir auf den Seiten 50 und 51 ausführlich.

Sonderzubehör für PRO-2022:
Der 10stufige grafische Equalizer EA-G80.
Der Entzerrer bietet Einstellmöglichkeiten von ±10 dB, Systemumgehungs-Schalter zur Herstellung linearer Frequenzgänge. Er besitzt einen separaten Hauptlautstärke-Schalter. Mit diesem Equalizer können Sie jede Abweichung im Frequenzverlauf hifi-gemäß regulieren. Das gilt auch für Abweichungen, die räumlich bedingt auftreten können. Klar, daß der Equalizer für Tonband-Experimente wie gemacht ist. Passend zum Rack PRO-2022: Die **Infrarot-Fernbedienung RC-6B** und der **Timer DT-200.** Die **Boxen SR-H77** sind serienmäßig.

Das Rack PRO 2011.
Quarzgesteuerter Plattenspieler AP-Q60:
Seine Gleichlaufschwankungen sind minimal: ±0,35% WRMS, also unhörbar. Schließlich hat der Plattenspieler vollautomatischen Direktantrieb und seine Drehzahlen werden quarzgenau gesteuert. Noch dazu gibt's Feinheiten wie den ölgedämpften Tonarmlift, ein magnetisches Abtastsystem und die Geschwindigkeitsfeineinstellung mit ±5% Regelbereich. Die Repeat-Taste für endlosen Hifi-Genuß darf auch nicht fehlen.

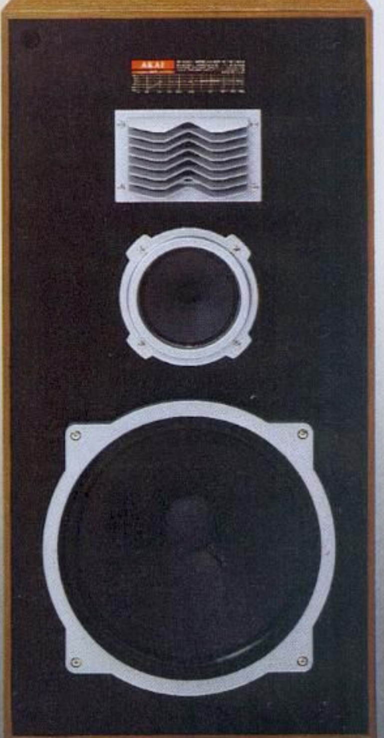
Endstufe PA-W04.
Die angezeigte Ausgangsleistung ist umschaltbar. Zwei Lautsprechergruppen können Sie getrennt oder zusammen zuschalten. Sehr beruhigend für Ihre Transistoren: die elektronischen Schutzschalter der Lautsprecherausgänge. Heat-Pipe, das Kühlsystem aus der Raumfahrt-Technik, darf nicht fehlen. – Zur Sicherheit bei Dauerbetrieb.

Vorverstärker PR-A04.
Zahlen, die das Herz jedes Hifi-freaks höher schlagen lassen: 100 kHz ±5 dB (AUX) bei unhörbaren 0,005% Klirrgrad. Sie haben Flachbahnregler, Rumpel- und Rausch-Filter und einen Phonoverstärker, den Sie auf verschiedene Impedanzen des Abtast-Systems umschalten können. Für gehörrichtige Korrekturen haben Sie den 3-Stufen-Loudness-Schalter.

Synthesizer-Tuner AT-S06.
Wie das klingt, wenn sich der Tuner vollautomatisch in die Sendermitte gefahren hat und die Stereo-Übertragung Hifi wiedergibt, sollten Sie selbst hören. Ansonsten siehe PRO-2022.

Cassettenmaschine GX-F35.
Für die gute Wiedergabe-Qualität steht der Super-GX-Tonkopf, auf den wir übrigens unbegrenzte Garantie geben. Per IPSS-System können Sie sich automatisch bis zu 19 Musiktitel suchen lassen. Auto-Play haben Sie ebenfalls, und mit Auto-Record-Mute unterbrechen Sie für jeweils 4 sec. die Aufnahme exakter Pausen wegen. Alle Laufwerk-Funktionen geben Sie über Tipptasten ein. Die Fernbedienung RC-21 können Sie natürlich auch anschließen. Alles weitere siehe Seite 52.

Das Sonderzubehör zum PRO-2011: Equalizer EA-G80 oder EA-G40 und Audio-Timer DT-200 oder DT-100.
Serienmäßig zum PRO-2011: Die passenden **Boxen SR-H66.**



PRO-2011 auch als Metall-Version lieferbar.

PRO-1066. PRO-1055.

Hifi-Technik, die Sie anderswo manchmal vergeblich suchen werden: Die Racks PRO-1066 und PRO-1055.
Der Twinfield-Super-GX-Tonkopf bei der Cassettenmaschine GX-F25 ist ein Beispiel dafür.
Aber schön der Reihe nach.

Das Rack 1066.

Plattenspieler mit quarzgesteuertem Direktantrieb AP-Q55C.
Der Gleichlaufwert von ±0,035% bedeutet gleichmäßiges und konstantes Drehen des Plattentellers: Frei von Jaulen, Wimmern oder anderen akustischen Verfremdungen. Dementsprechend wurde der Rumpelspannungsabstand mit 70 dB gemessen. Dem Vergleich dieser Werte sollte ein Klangvergleich folgen.
Den ölgedämpften Tonarmlift, die Stroboskop-Einrichtung, Pitch Control oder das magnetische Abtast-System könnten Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich ausprobieren.

Vollverstärker AM-U04.
Ausgangsleistung 2 x 82 Watt Sinus an 4 Ohm. Bässe, Mitten und Höhen können Sie am dreiteiligen Klangregelteil einstellen. Zur Anpassung an unterschiedliche Abhörpegel ist der dreifach umschaltbare Loudness-Schalter da.
Und um die Endstufen auch bei extremer Belastung nicht zu überhitzen, haben Sie ein raffiniert ausgeklügeltes Kühlsystem, Heat-Pipe-System genannt.

Quarzsynthesizer-Tuner AT-S06.
Ein Tippen auf die Taste – und alles geht von alleine. Je nachdem, welche FM-Mute-Taste Sie gedrückt haben, stoppt der automatische Sendersuchlauf dann entweder bei allen Sendern, bei starken und mittelstarken oder nur bei starken Sendern. Bei 10 Speichermöglichkeiten für UKW und 10 für MW bleibt kein Lieblingssender unberücksichtigt. Und wenn Sie es wünschen, schalten Sie auf Handbetrieb.

Cassettenmaschine GX-F25.
Bequem: Das vollrelaisgesteuerte Laufwerk. Alle Funktionen sind fernbedienbar. Was den Twinfield-Super-GX-Kopf angeht, finden Sie auf den Seiten 44/45 mehr als genug Lesestoff.
Wow's, Flutter und sonstige



PRO-1066 auch als Holz-Version lieferbar.





Störgeräusche werden Sie bei dieser Cassettenmaschine nicht zu hören bekommen, dafür gibt's aber jede Menge Schaltmöglichkeiten: Auto-Play-System, Record-Mute oder die Timer-Record/Playback-Schaltung sind im Programm.

Als Zubehör empfiehlt sich der grafische Equalizer EA-G40 oder EA-G80.
Mit ihm können Sie Frequenzbereiche um ±10 dB heben oder absenken, um den besonderen räumlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen und Abweichungen technischer Art ausgleichen. Er hat einen Systemüberbrückungsschalter sowie einen separaten Lautstärkenregler zur Gesamt-Pegeleinstellung.

Ebenfalls als Zubehör gibt es den quarzgesteuerten Audio-Timer DT-100 oder DT-200.
Ihre Datenbank im Rack. Der Timer schaltet 4 Wechselstromausgänge und speichert 1 Programm mit Ein- und Ausschaltzeiten. Für 7 Wochentage im voraus, versteht sich.

Die passenden Boxen: SR-H66.
Die 3-Weg-Lautsprecher-Boxen werden serienmäßig mitgeliefert. Wie gut sie klingen, sollten Sie mal anhören.

Das Rack PRO-1055. Obenauf der Plattenspieler AP-Q55C.
Er paßt zu beiden Racks wie angegossen. Die technischen Vorzüge haben wir schon erklärt. Das beste wäre jetzt, sich selbst zu überzeugen. Schließlich sind Ihre Ohren maßgebend. Die Zahlen auf Seite 76 können nur einen Vorgeschmack geben.

Vollverstärker AM-U55.
Vor- und Endverstärker im Vollverstärker sind auftrennbar. Wichtige Voraussetzungen für einen Equalizer, der als Sonderzubehör angeboten wird.
Gegen Knacken beim Einschalten haben Sie den Low-Filter zur Unterdrückung tieffrequenter Störungen.

Die Wahl der Eingänge zwischen Plattenspieler, Tuner oder Hilfseingang regeln Sie mit Tasten. Mit gedrückter Auto-Mute-Taste können Sie die Lautstärke im unteren Bereich besser einstellen. Über die Tape-Monitor-Schaltung, die Leistungsanzeige mit LED's und noch viel mehr lesen Sie auch auf Seite 16.

Zusammen mit den technischen Daten auf Seite 76 ergibt sich ein vollständiges Bild.

Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S55.
Die gewählte Sendefrequenz lesen Sie mit einem Blick von der großen Digital-Anzeige. FET, der Feld-Effekt-Transistor, garantiert auch hier hohe Empfindlichkeit. Ein kleiner Schwung am Drehknopf, und selbst entfernt liegende Stationen können korrekt empfangen werden. Ob Sie auf Mitte des Senders sind und wie stark die Station strahlt, sehen Sie über die LED-Feldstärke-Anzeige auf 5 Stellen genau.
(Dieses Gerät ist in Deutschland nicht als Langwellen-Version lieferbar).

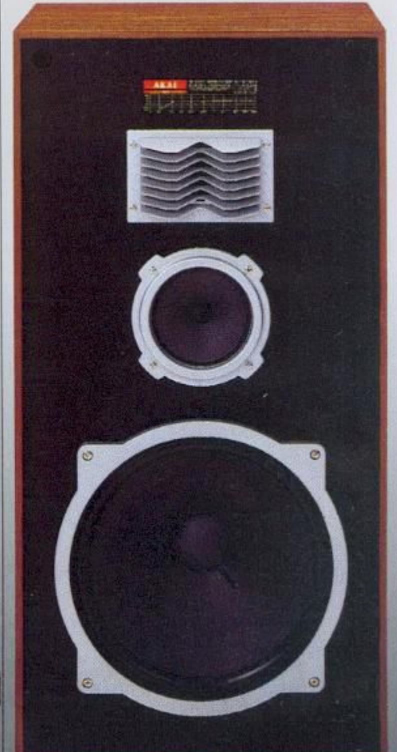
Cassettenmaschine CS-F11.
Ihre Qualitäten sind auch in diesem Rack richtig eingesetzt. Ausführlich beschrieben werden sie nicht nur beim Rack PRO 1066, sondern gleich mehrmals in diesem Heft. Gestatten sie uns deshalb den Querverweis auf die Seiten 18/19, sowie 53. Das dürfte überzeugen.

Als Sonderzubehör empfehlen wir den Audio-Timer DT-100 oder DT-200 und den grafischen Equalizer EA-G40 oder EA-G80.

Die passenden Boxen SR-H66 sind serienmäßig mit dabei.
Die 3-Weg-Lautsprecher sind maximal mit 70 Watt belastbar. Der Frequenzgang liegt bei 35 bis 20.000 Hz, die Impedanz beträgt 8 Ohm. Der Baßlautsprecher mißt 25 cm ⌀, der Mittelton 10 cm ⌀ und der Hochton 6,5 cm ⌀. Die Frontblende können Sie abnehmen.







PRO-1055 auch als Metall-Version lieferbar.

PRO-1022. PRO-1011.

Fast schon eine Taschengeld-Anlage: Die Racks PRO-1022 und PRO-1011.
Wer nicht tief in die Tasche greifen möchte, aber auf Hifi-Genuß nicht verzichten will, findet hier das passende Angebot.

Plattenspieler AP-D33C.
Der Plattenteller wird direkt angetrieben, der Rohrtonarm ist statisch ausbalanciert. Das Antiskating wird mit Federkraft eingestellt.
PC-90, das magnetische Abtastsystem, sorgt für pflegliche Behandlung Ihrer Platten bei besten Übertragungswerten. Auch klar, daß der Plattenspieler eine Stroboskop-Einrichtung und Pitch Control mitbringt.
Seine Gleichlaufschwankungen sind mit 0,035% minimal. Siehe auch andere technische Daten S. 76.

Vollverstärker AM-U22.
Rote Leuchtdioden über den Tipptasten zeigen Ihnen die gewählten Funktionen an. Die Lautstärke stellen Sie mit einem kombinierten Volume- und Balance-Pegelregler ein.
Mit der speziellen Taste „Meter“ können Sie die Empfindlichkeit der 9stelligen LED-Anzeige verändern. Loudness, Tape Monitor-Schaltung, Umschaltmöglichkeit von Stereo auf Mono sowie Kopfhöreranschlüsse auf der Frontseite sind mit im Programm.
Mit 0,03% kann der Klirrgrad eigentlich nur gemessen werden, zu hören ist davon nichts. Ob Sie den Plattenspieler, das Cassettendeck oder ein anderes Gerät verstärken, zeigen Ihnen LED-Anzeigen.

Tuner AT-K22.
Die gewählte Sendefrequenz zeigt Ihnen der Tuner auf einer roten Digital-Anzeige.
Hohe Empfindlichkeit garantiert der eingebaute Feld-Effekt-Transistor, kurz FET genannt. Selbst entfernt liegende UKW-Stationen empfangen Sie damit präzise und direkt.
Auf der LED-Feldstärke-Anzeige kontrollieren Sie , wie stark das Sendersignal empfangen wird. Die Hifi-Meßwerte können Sie auf S. 75 beurteilen.

Cassettendeck CS-F9.
Für zuverlässige Aufnahme- und Wiedergabe-Qualitäten sind 2 Motoren da. Die Servo-Steuerung an der Tonwelle sorgt für konstanten Gleichlauf. Nur minimale 0,04% Gleichlaufschwankungen sind meßbar.
Die Laufwerkfunktionen werden vollautomatisch über



PRO-1022 auch als Holz-Version lieferbar.



die IC-Logik-Schaltung gesteuert. Bedienungsfehler sind dabei ausgeschlossen. Die Aussteuerungsanzeige besteht aus 12 Leuchtdioden. 8 davon für den Bereich bis 0 dB, die restlichen 4 für den Übersteuerungsbereich. Ein Timer kann angeschlossen werden.

Passend zum Rack PRO-1022: Lautsprecher-Boxen SR-H44, 3-Weg-Boxen, geschlossenes Prinzip.

PRO 1011.
Plattenspieler AP-B21C.
Der 4polige Synchronmotor treibt den Plattenteller über einen Riemen an. Der Vorteil dieser Technik ist, daß die natürlichen Erschütterungen des Elektromotors vom Riemen geschluckt werden. Der Plattenteller läuft ruhig und konstant. Das Antiskating stellen Sie mit einer Feder ein.
Der Tonkopf-Träger ist selbstverständlich abnehmbar und der Tonarmlift wird ölgedämpft.

Vollverstärker AM-U11.
Bei 4 Ohm gibt er 2 x 30 Watt Sinusleistung an die Boxen weiter, reichlich Power, auf dem Wattmeter optisch kontrollierbar.
Per Loudness-Taste können Sie bei leisen Musikparts die Höhen zusätzlich anheben und die Bässe verstärken.

Tuner AT-K11.
Der Kapazitätsdioden-Tuner hat FET, gleich Feld-Effekt-Transistoren. Das verspricht hohe Empfindlichkeit.
Um die Sender schnellstens anzupeilen, läuft der Sucher leicht und direkt. Das LED-Feldstärke-Instrument zeigt Ihnen die Empfangsstärke der Station mit Leucht-Dioden genau an.

Selbstverständlich haben Sie auch eine Stereo-Anzeige und die Umschaltmöglichkeit von Stereo auf Mono.

Cassettendeck CS-M3.
Das Einmotoren-Laufwerk ist bewährt und zuverlässig. Gleichlaufschwankungen mit nur 0,05% können Ihnen erst gar nicht zu Ohren kommen.
Der High-Density–Tonkopf sorgt für saubere Aufnahmen und unverfälschte Wiedergabe.

Auto-Play können Sie auch wählen. Damit spult sich die Cassette im schnellen Rücklauf zum Bandanfang, um dann auf Wiedergabe zu gehen. Außerdem bietet das CS-M3 Dolby-Rauschunterdrückung, und, wichtig!, einen Bandsorten-Wahlschalter. Wichtig deshalb, weil nur damit die richtige Verarbeitung der diversen Cassetten-Typen und ihrer unterschiedlichen magnetischen Eigenschaften sichergestellt ist.

Die Komponenten des PRO 1011 sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.

Passend zum Rack PRO-1011: Lautsprecher-Boxen SR-H30 oder SR-H33, 2-Weg-Boxen, geschlossenes Prinzip.



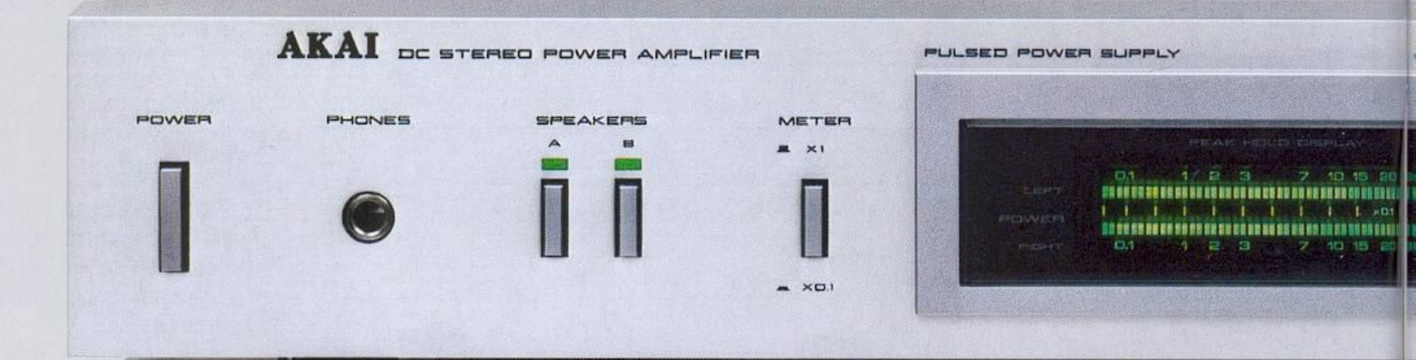
PRO 1011 auch als Metall-Version lieferbar.

PA-W06. PR-A06. AT-S06. GX-F37.

Vier Hifi-Bausteine, mit denen Sie so originalgetreu wie nur möglich hören können:

1. Die Endstufe PA-W06. So flach sie auch ist, bei 4 Ohm entwickeln sich 100 Watt Sinusleistung. Möglich ist diese Bauweise durch das Heat-Pipe-System, ein in der Weltraumtechnik angewandtes Kühlsystem. Für große Wohnungen oder Nachbarzimmer kann ein zweites Lautsprecherpaar angeschlossen werden. Den unhörbar niedrigen Klirrgrad und andere wohlklingende

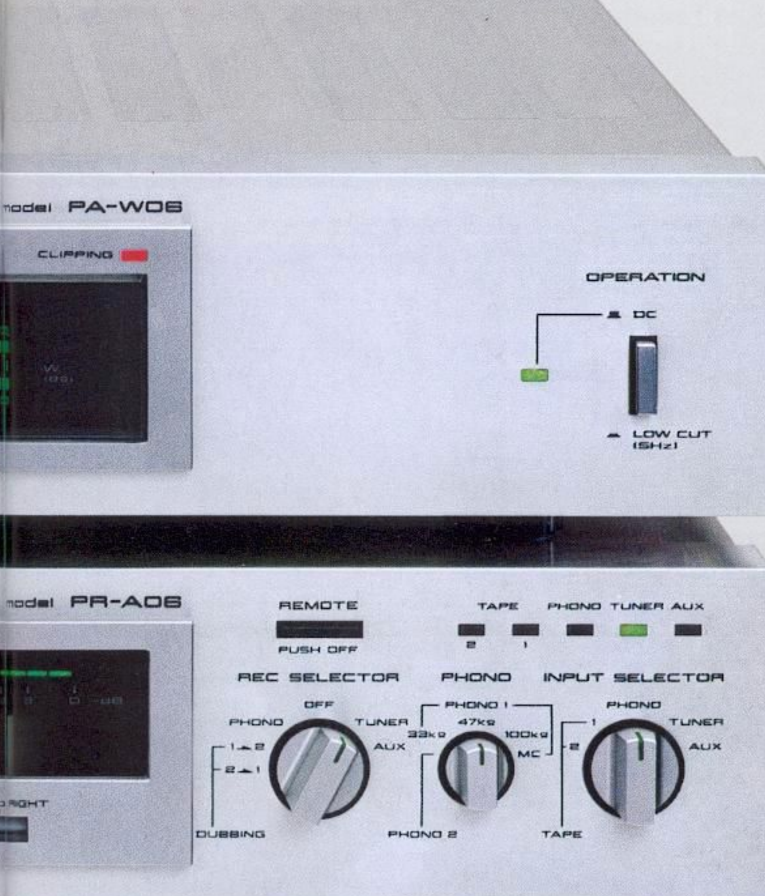
Kombination 7

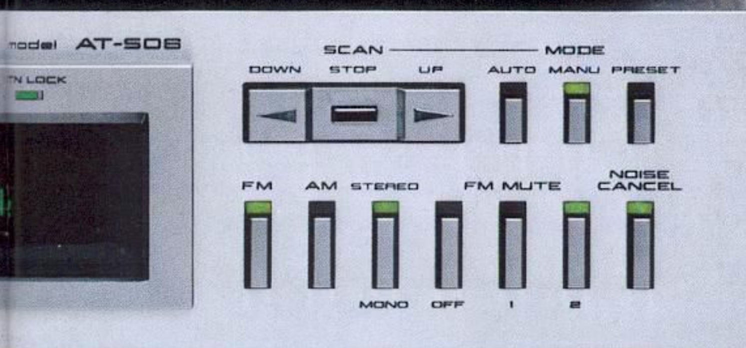






Zahlen finden Sie auf Seite 75 bei den technischen Daten. Sollte es aber trotzdem einmal zu Verzerrungen kommen, meldet das prompt die Clipping-Anzeige. Das eingebaute Infraschall-Filter sorgt im unteren Frequenzbereich dafür, daß Ihnen Rumpel-Geräusche von vornherein erspart bleiben.







2. Der Vorverstärker PR-A06.

Mit ihm können Sie insgesamt 2 Tonband- oder Cassettengeräte, 2 Plattenspieler und Ihren Tuner vorverstärken. Die Eingangsimpedanz des Phonoeingangs ist auf 33 kOhm, 47 kOhm, 100 kOhm sowie auf Moving Coil umschaltbar, zur Anpassung an die unterschiedlichen Tonabnehmersysteme. Getrennte Aufnahme- und Wiedergabeschalter, motorgeregelte Lautstärkeabstimmung, 3facher Loudness-Schalter und Subsonic-Filter sind ebenfalls im Programm. Und um wirklich keinen Mißton an Ihr Ohr zu lassen, gibt es eine Verzögerungs-Schaltung gegen jegliche Knackgeräusche beim Einschalten.
Die Universal-Anschlußbuchse für einen Baustein Ihrer Wahl macht die Anschlußliste (siehe oben) komplett.

3. Der Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S06.

Er ist mikroprozessor-gesteuert und hat einen vollautomatischen Suchlauf, welcher sich präzise auf Sendermitte einstellt. Wobei Sie je Wellenbereich 10 Stationen vorprogrammieren können. Macht zusammen 20 Lieblingssender auf UKW und MW. Mit der Record-Mute-Taste können Sie bestimmen, ob der Suchlauf entweder bei allen Stationen, bei starken und mittelstarken oder nur bei schwachen Stationen stoppt. Das – und die Empfindlichkeit des Synthesizer-Tuners sorgen für feinste Stereo-Empfänge in Hifi.

4. Die Cassettenmaschine GX-F37.

Von unserem Spitzenmodell dürfen Sie alles erwarten, was heute und in Zukunft zählt. Auf das, aus der kommerziellen Studiotechnik entwickelte High-Com-Rauschunterdrückungs-System möchten wir besonders hinweisen. Noch wirksamer als Dolby, erhöht High-Com den Fremdspannungsabstand auf 80 dB.
Nur noch 1% Restrauschen ist das stolze Ergebnis.
Natürlich bietet die GX-F37 auch sonst alle nützlichen Funktionen.
Angefangen bei Auto-Play, bis hin zum IPSS-System oder Auto-Mute.
Was die Cassettenmaschine in dieser Baustein-Kette noch beitragen kann, beschreiben wir auf den Seiten 50 und 51 ausführlich.
Wer wohlklingende technische Daten sucht, findet auf Seite 78 entsprechende Meßwerte. Neben reiner Theorie empfehlen wir Ihnen den praktischen Vergleich mit unseren Mitbewerbern. Gemessen an Preis und Leistung könnte die GX-F37 leicht zu Ihrem Favoriten werden.

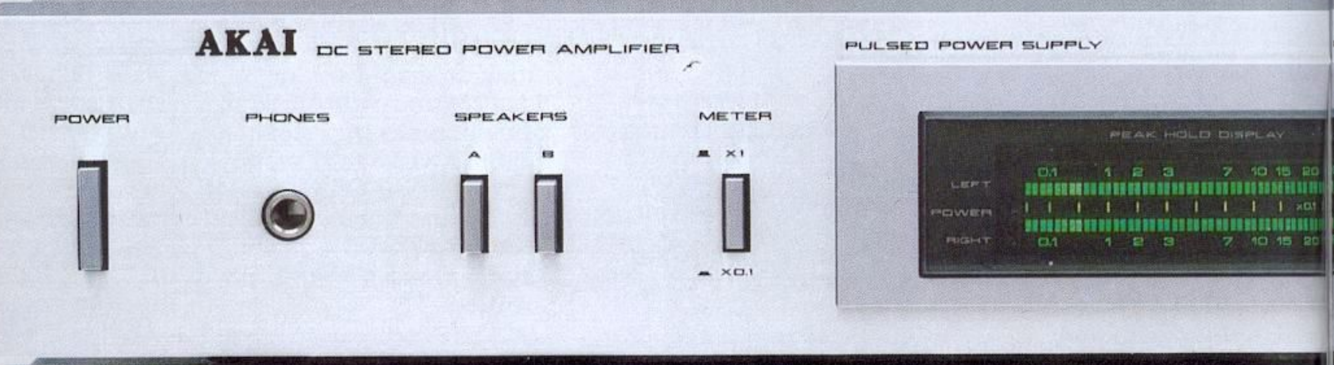
PA-W04. PR-A04. AT-S06. GX-F35.

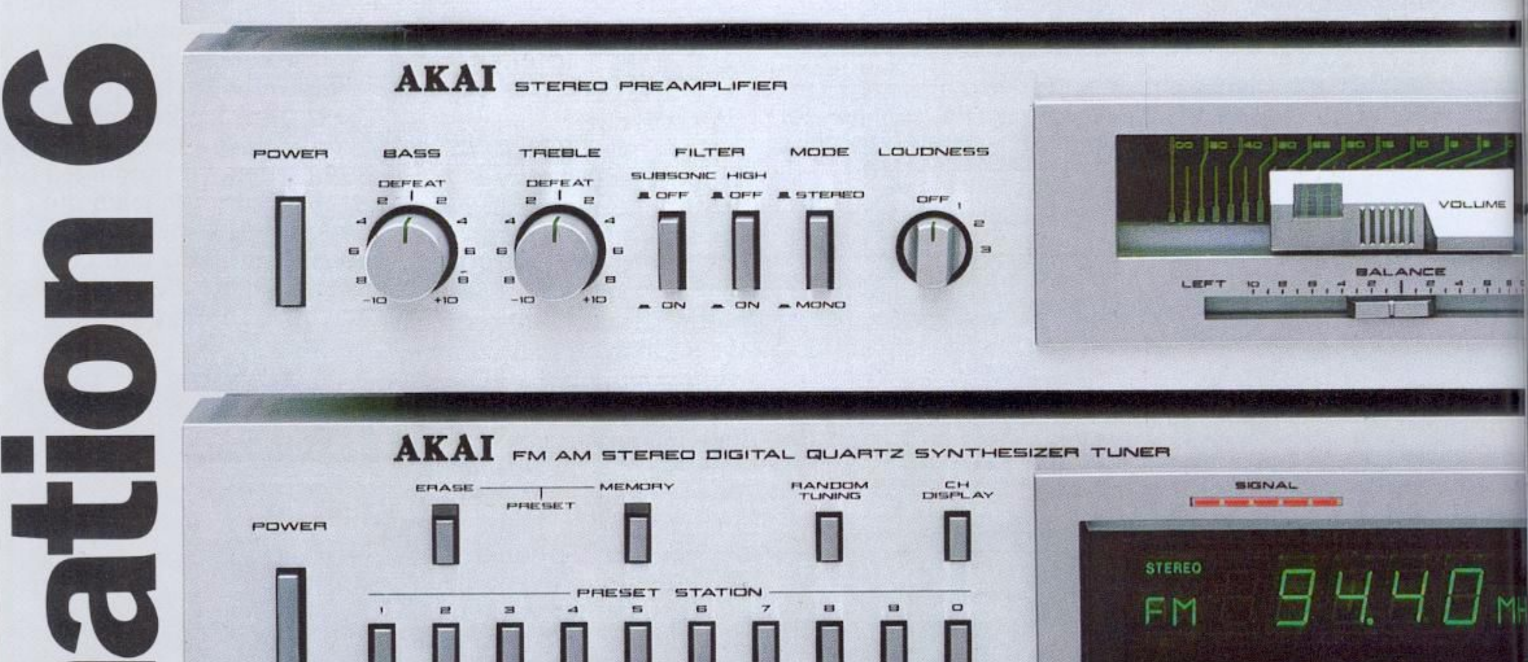
Vier Hifi-Bausteine, die kaum zu überstimmen sind.

1. Die Endstufe PA-W04.
Die Ausgangsleistung bei 8 Ohm können Sie auf der FLD-Leuchtbalken-Anzeige optisch verfolgen. Die Empfindlichkeit ist umschaltbar. Zwei Lautsprecher-Gruppen sind voneinander getrennt oder zusammen schaltbar.

Damit Ihre Boxen keinen Schaden nehmen, wenn beispielsweise der Plattenspieler falsch bedient wird, ist ein Infraschall-Filter eingebaut. Sicherheiten bringen noch die elektronischen Schutzschalter an den Lautsprecher-Ausgängen, sowie das

Kombination 6



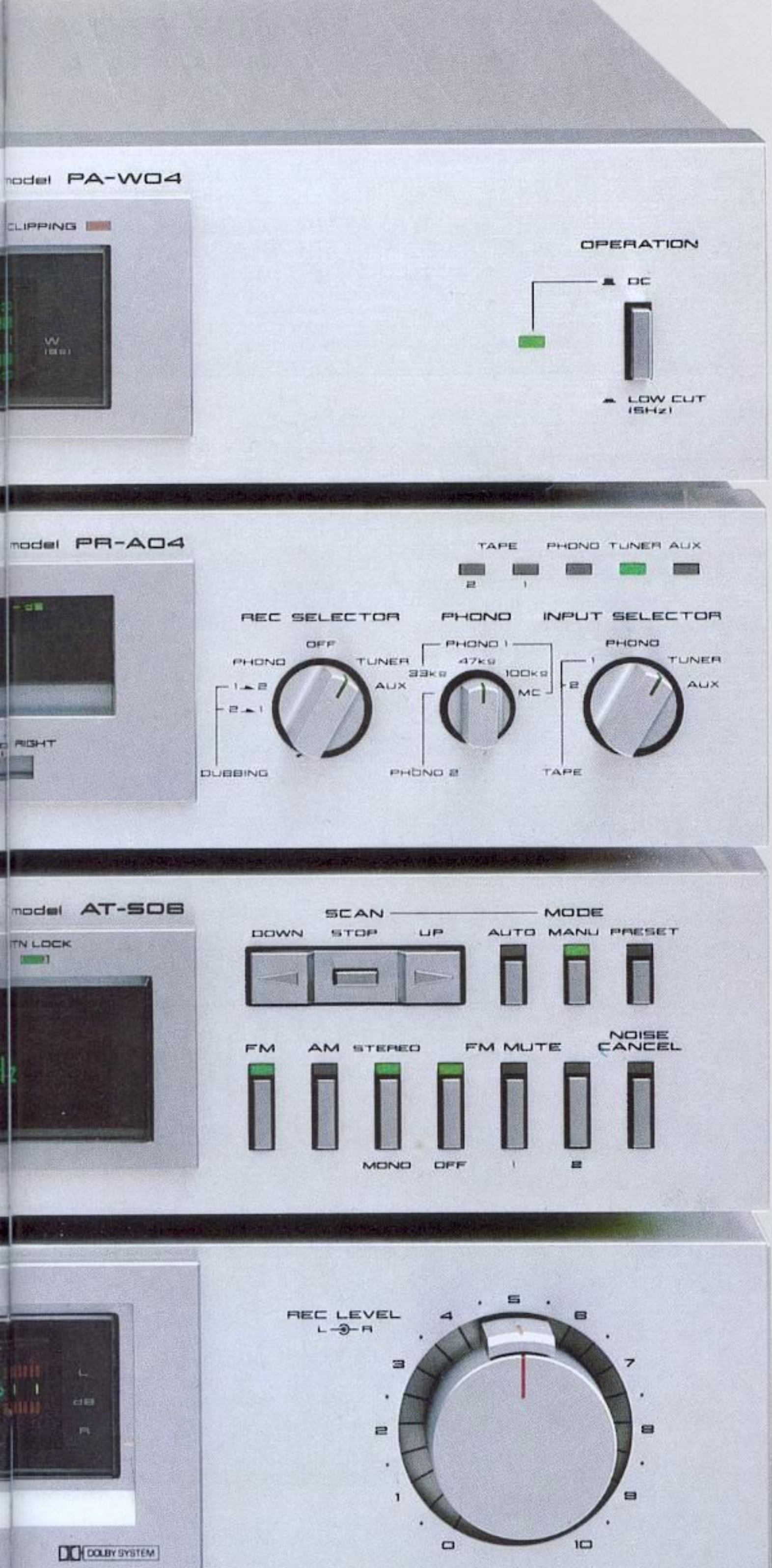




Heat-Pipe-System, ein Kühlsystem, das Hitzestau bei Dauerbetrieb erst gar nicht entstehen läßt. Die technischen Daten auf Seite 75 sprechen für sich.

2. Der Vorverstärker PR-A04.

Bevor wir in Details einsteigen, ein paar Zahlen:
Der Klirrgrad steht nur auf dem Papier. Denn 0,005% sind praktisch nicht zu hören. Die Leistungsbandbreite ist mit 5 Hz bis 100 kHz ± mehr als beachtlich. Wer diese Zahlen mit anderen Angeboten vergleicht, wird sie zu schätzen lernen.
Rumpel- und Rauschfilter und ein umschaltbarer Phonoverstärker sprechen für feinste Resultate. Der Phonoverstärker ist umschaltbar, um den Vorverstärker an magnetische oder dynamische Tonabnehmer-Systeme anzupassen. Mit einem 3fachen Loudness-Schalter können Sie bei leisen Musikpassagen die Höhen zusätzlich anheben und die Bässe verstärken.



3. Der Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S06.

Was Ihnen die Elektronik dieses Tuners alles bieten kann, erklären wir Ihnen auf der Seite 11 in aller Ausführlichkeit.
Für Kenner noch ein paar Daten: Der Klirrgrad ist mit 0,08% bei Mono und 0,15% bei Stereo lediglich meßbar, aber nicht zu hören. Die jeweils empfangene Sendefrequenz ist deutlich über die Digitalanzeige ablesbar. Das Stereo-Muting ist 2stufig. Und damit Nachbarsender den Empfang nicht beeinflussen können, beträgt die Trennschärfe nach IHF 85 dB.
Wer von Ihnen mit diesen Zahlen wenig anzufangen weiß, sollte seine Ohren entscheiden lassen. Das überzeugt.

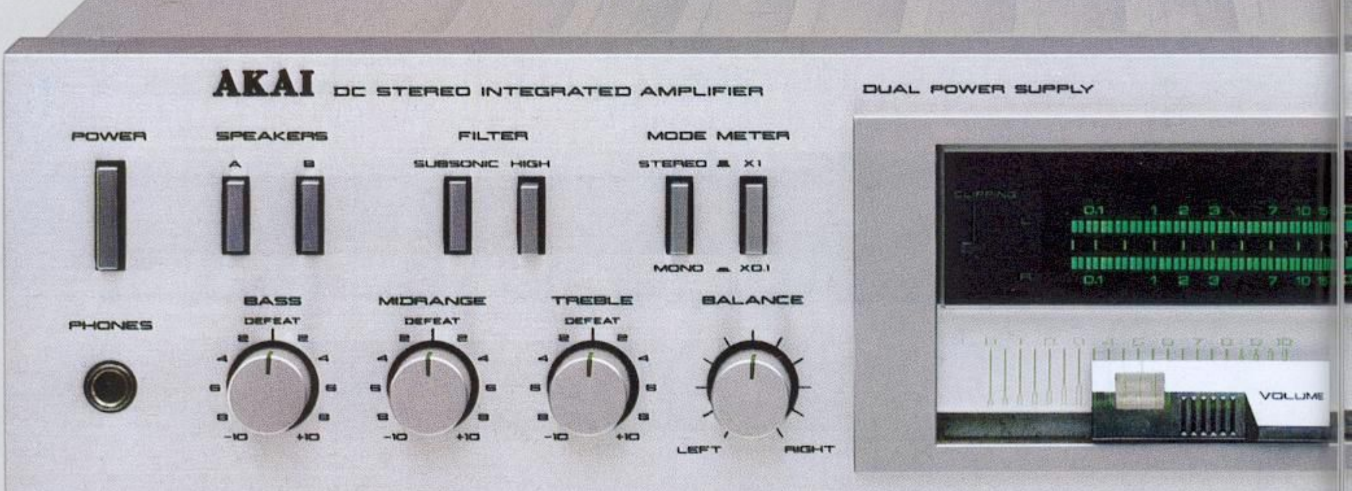
4. Die Cassettenmaschine GX-F35.

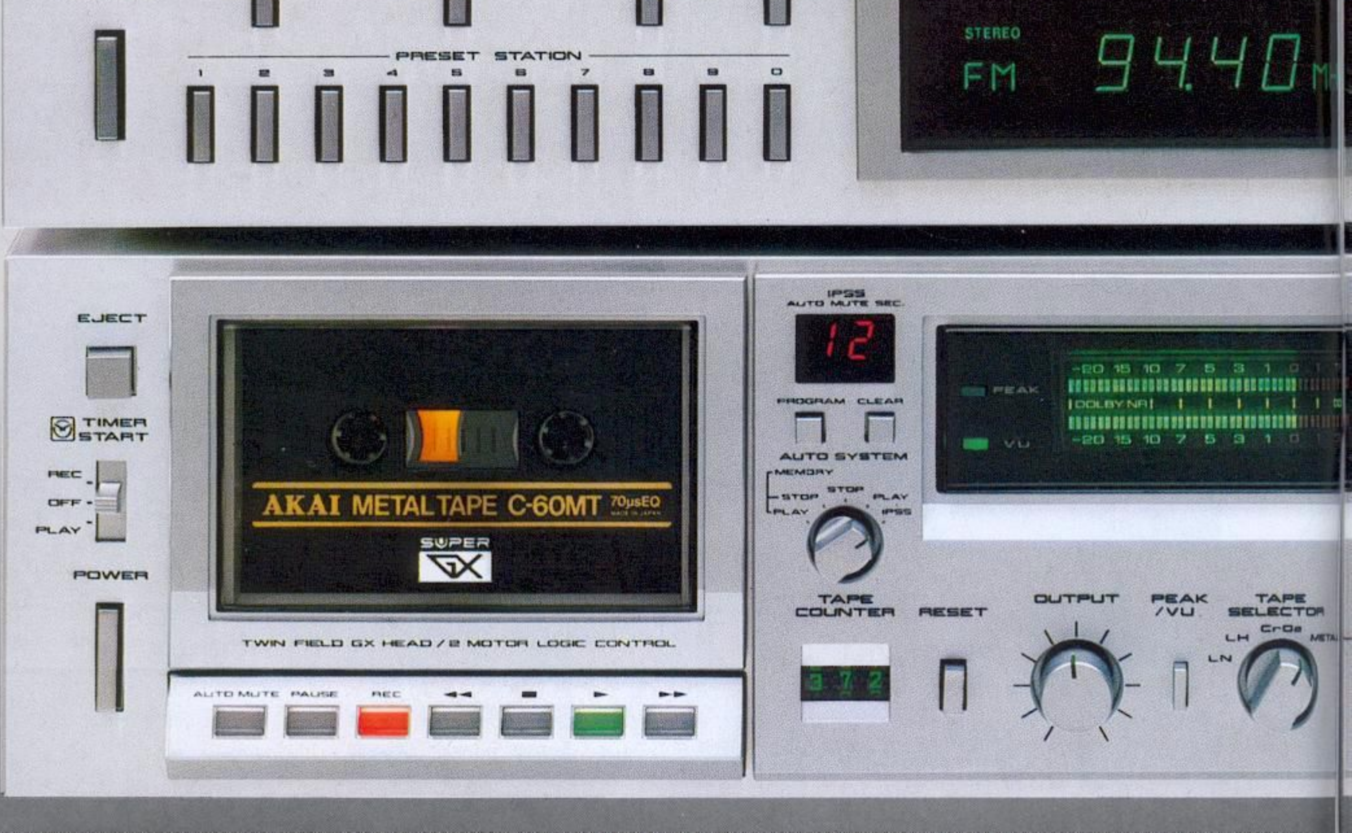
Gestatten Sie den Querverweis auf Seite 52. Da stellen wir die 2motorige Cassettenmaschine mit IC-Voll-Logik ausführlich vor. Von den 19 Musiktiteln, die Ihnen die Maschine auf Wunsch vollautomatisch sucht und in Hifi-Qualität wiedergibt, wollen wir hier ebenfalls nicht sprechen. Wichtig ist uns, Ihnen an dieser Stelle die Befürchtung zu nehmen, daß Sie mit soviel Hifi-Technik nicht zurecht kommen. Probieren Sie's selbst aus: Die GX-F35 bedient Sie supereinfach und vollautomatisch mit allen Vorzügen moderner Hifi-Cassettentechnologie.

AM-U04. AT-S06. GX-F35.

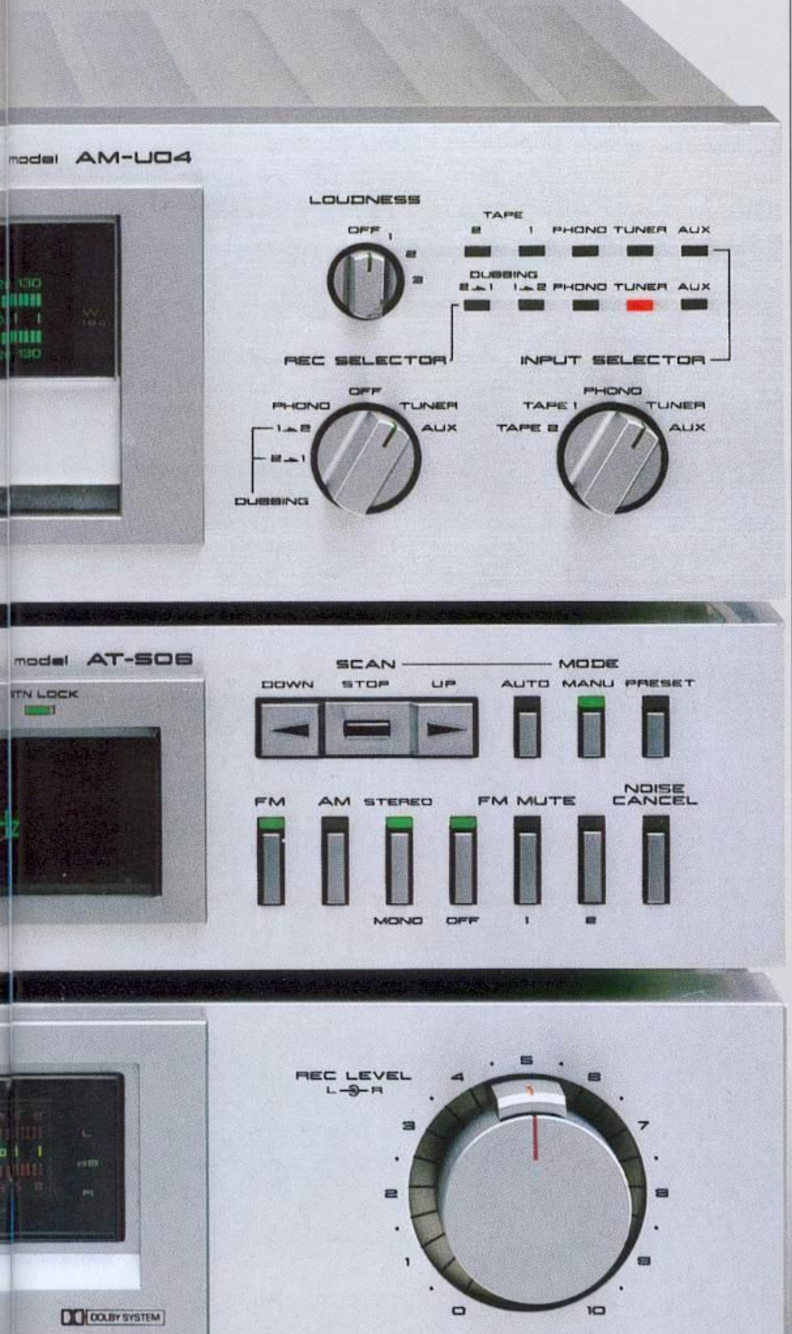
Drei Hifi-Bausteine, die ganz auf Leistung eingestellt sind.

Kombination 5





Der Vollverstärker AM-U04.
Die Ausgangsleistung ist mit der FLD-Leuchtbalken-Anzeige visuell kontrollierbar. Bässe, Mitten und Höhen können Sie über das dreiteilige Klangregelteil einstellen. Zur Anpassung an unterschiedliche Abhörpegel haben Sie den ebenfalls dreifachen Loudness-Schalter. Die Höhen und Tiefen leise gespielter Musikpartien können so hörgerecht wiedergegeben werden. Und damit sich die Endstufen selbst bei extremen Belastungen nie überhitzen, werden sie mit dem Heat-Pipe-System wirksam gekühlt.
Die Leistungsbandbreite der Endstufen reicht von 6 bis 60 000 Hz. Der Dämpfungsfaktor ist 140 und die Ausgangsleistung beträgt bei 4 Ohm 2 x 82 Watt.



Der Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S06.
Von ihm können Sie sich vollautomatisch bedienen lassen. Dazu hat er eine IC-Voll-Logik. Sind Ihre Lieblings-Stationen erst einmal eingegeben, stellt sich der Tuner auf Ihren Wunsch hin ganz von selbst auf Sendermitte.
10 MW- und 10 UKW-Stationen können Sie so jederzeit abrufen. Und je nachdem, welche FM-Mute-Taste Sie gewählt haben, stoppt der Suchlauf entweder bei allen Sendern oder nur bei den starken, mittelstarken oder schwachen Sendern. Daß bei soviel Elektronik der Klang dem Aufwand entspricht, ist klar.

Die Cassettenmaschine GX-F35.
Das macht die Kombination perfekt: Die 2 Motoren der GX-F35 werden voll elektronisch gesteuert. Jaulen oder Motorgeräusche werden Sie nicht belästigen. Der eingebaute Twinfield-Super-GX-Tonkopf bringt so viele Vorzüge, daß wir ihn extra beschreiben müssen. Siehe Seite 45. Ansonsten ist alles da: Zweifarbige, auf Spitzenwerte umschaltbare FLD-Pegelanzeige, Auto-System und IPSS. Letzteres sorgt dafür, daß sich die Maschine bis zu 19 Musiktitel auf Ihren Wunsch hin automatisch vom Band sucht und wiedergibt.
Per Bandsorten-Wahlschalter stellt sich die Cassettenmaschine automatisch – je nach Cassettentyp – auf die richtige Vormagnetisierung und Entzerrung ein. Daß Sie die Laufwerk-Funktionen alle fernbedienen können und daß auch Feinheiten wie der ölgedämpfte Cassettenauswurf nicht fehlen, versteht sich von selbst. Die technischen Daten auf Seite 78 zeigen Ihnen nüchtern, wie gut Ihre Cassetten in Zukunft klingen können.

AM-U55. AT-S55. GX-F25.

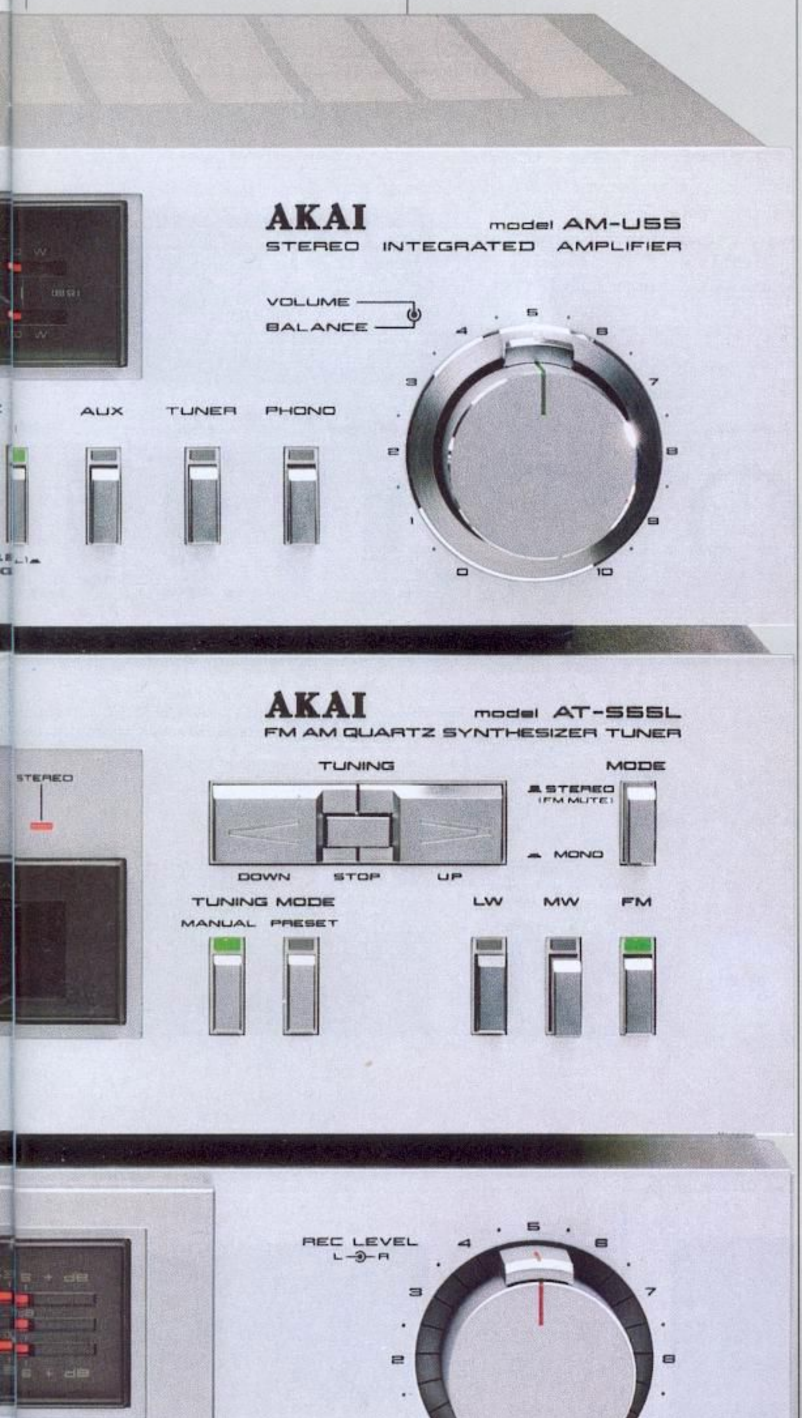
Kombination 4

Drei Stereo-Bausteine, die Ihnen Hifi transparent machen wollen.

Der Vollverstärker AM-U55. Passend zum Tuner kommt der potenteste Baustein dieser Kette. Was er empfängt, bringt er mit Power rüber. Zwei Lautsprechergruppen können umgeschaltet werden. Für tieffrequente Störungen, sprich gegen Brummen, ist ein Low-Filter da. Mit der Pegelabsenkung um – 20 dB können Sie im unteren Lautstärkebereich genau justieren.
Die Tape-Monitor-Schaltung ermöglicht den Anschluß von 2 Cassetten- oder Tonbandgeräten, inklusive Überspielmöglickeit von Tape 1 auf Tape 2 und umgekehrt. Elektronische Schutzschaltungen an den Lautsprecher-Ausgängen verhindern Schäden durch Kurzschluß. Das



Heat-Pipe-Kühlsystem ist gut bei Dauerbetrieb. Das Einschaltgeräusch wird unterdrückt. 9 rote LED-Leistungsanzeigen je Kanal haben Sie auch. Mit umschaltbarer Empfindlichkeit, versteht sich. Und jetzt kommt das Beste: Vor- und Endverstärker können aufgetrennt werden. Z.B. dann, wenn Sie einen Equalizer zuschalten möchten.
Woher die Musik kommen soll, entscheiden Sie per Tipptaste. Für Plattenspieler, Tuner und den Eingang Ihrer Wahl.
Meßwerte gefragt? Leistungsbandbreite 5 Hz bis 60 kHz. Klirrgrad 0,05% bei 4 Ohm und 2 x 85 Watt Sinus, gleich Dauerleistung. Haben Sie Nachbarn?



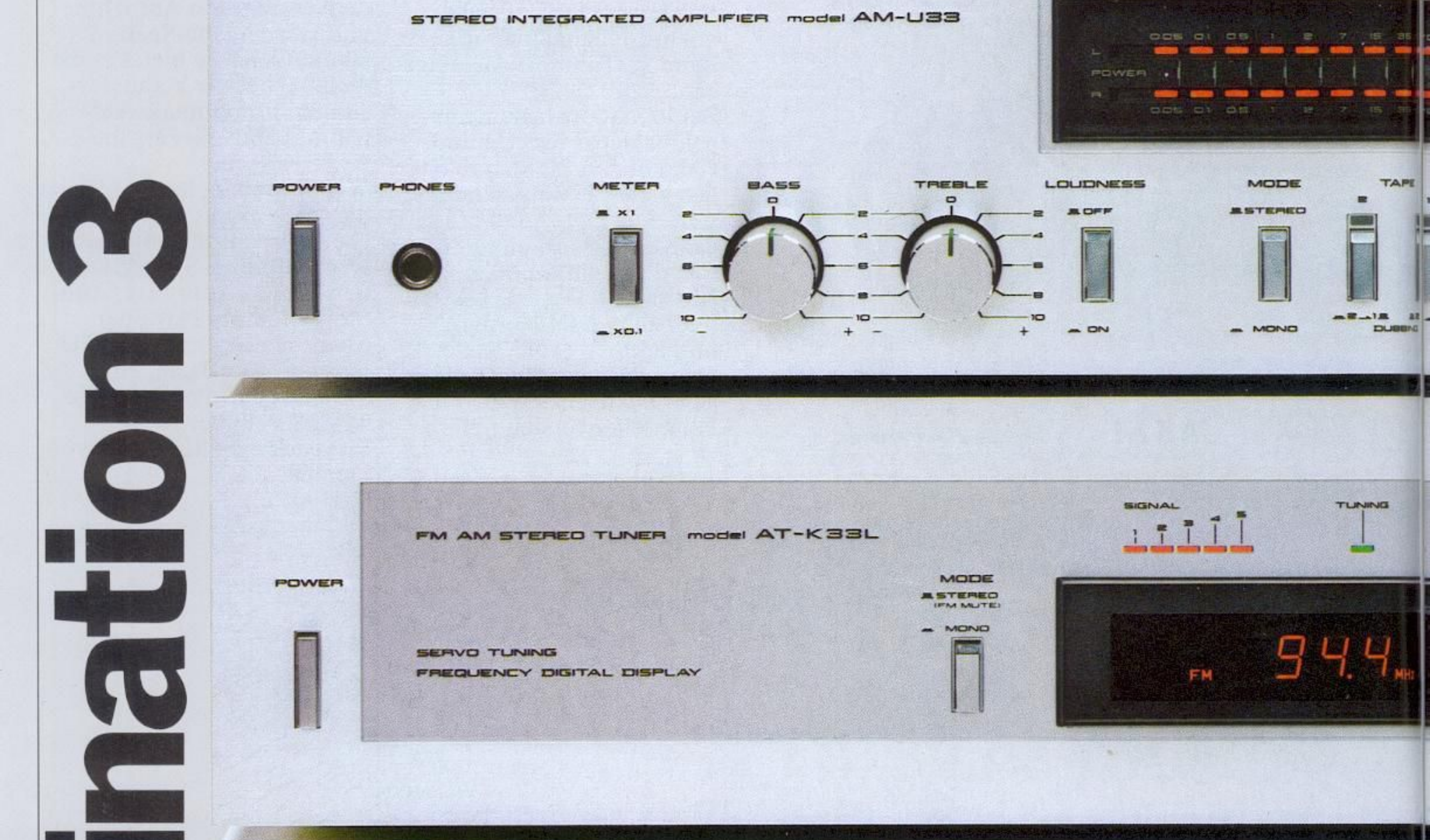
Der Tuner AT-S55.
Stereo ist eine technische Einrichtung, Hifi die Idee, Ihnen Musik so nahe wie möglich zu bringen.
Dafür haben Sie hier die entsprechende Technik: den neuen UKW/MW-Quarz-Synthesizer mit Mikroprozessor-Steuerung. Sie tippen leicht auf die Taste, und das Gerät geht automatisch auf Sender-Mitte und zeigt Ihnen via Digital-Anzeige die gewählte Sendefrequenz an.
Über die Stärke der Sendestation, (gemeint ist die Feldstärke) informiert Sie eine LED-Anzeige mit Leucht-Dioden. Außerdem lassen sich bekannte Senderfrequenzen digital über die Random-Tuning-Taste eingeben.
Bei 10 Stationstasten, doppelt belegbar für AM und FM, können Sie sich reichlich viele Lieblingssender leisten. Ein Tipp – und er ist da. Klangscharf, ohne Zischen und mit nur 0,15% Klirrfaktor. Das ist Hifi weit über allen DIN-Normen, hörbar über zwei Kanäle, gleich Stereo. (Dieses Gerät ist in Deutschland nicht als Langwellenversion lieferbar.)

Die Cassettenmaschine GX-F25.
Ebenfalls im Slimstyle-Look, kann sich diese Hifi-Cassettenmaschine neben unserem Spitzengerät sehen und hören lassen.
Für Bequemlichkeit sorgt das vollrelaisgesteuerte Laufwerk. Die auf einem Pult zusammengefaßten Tasten reagieren auf leichten Fingerdruck und sind natürlich auch fernbedienbar.
Die Jaul-Werte des Zwei-Motorenlaufwerks sind zwar meßbar aber nicht hörbar.
Auf den Twinfield-Super-GX-Tonkopf haben Sie unbegrenzte Garantie. Mit seinem getrennten Aufnahme- und Wiedergabe-Spalt in einem Gehäuse bietet er die denkbar besten Voraussetzungen für optimale Aufnahme- und Wiedergabe-Bedingungen.
Wie Sie sehen, kommt Ihnen die GX-F25 mit umfangreicher Ausstattung entgegen: Das Auto-Play-System können Sie auf Auto Play, Auto Stop, Memory Play oder Memory Stop schalten. Die Record-Mute-Taste, eine 2-Kanal-LED-Pegelanzeige sowie die Timer-Record-Playback-Schaltung sind vorhanden.

AM-U33. AT-K33. CS-F11.

Drei Komponenten, die in schönster Allianz dafür sorgen, daß Sie in Hifi mitschwingen.

Der Vollverstärker AM-U33. Was er an Klang produziert, kann die Sinusangabe bei 4 Ohm mit 2 x 65 Watt nur in circa beschreiben. Der Klirrgrad nämlich ist mit 0,05% unhörbar und Sinus- ist nicht gleich Musikleistung. Letztere ist um gut ⅓ höher. Aber es kommt besser: Der Vor- und der Endverstärker im Vollverstärker AM-U33 sind



Kombination 3

auftrennbar. Wenn Sie also einen Equalizer anschließen möchten, bitte, die Vorausetzungen haben Sie.
Die große, gut ablesbare LED-Leistungsanzeige hat eine umschaltbare Anzeige-Charakteristik.
Die Höhen und Tiefen können Sie zusätzlich mit Loudness betonen.
Die elektronische Lautsprecherschutzschaltung ist gut für Ihre Boxen, und das Heat-Pipe-System sorgt für Kühlung bei Dauerbetrieb. Das Muting- und Subsonic-Filter oder die Tape-Monitor-Schaltung sollten Sie selbst benutzen. Das sagt mehr als alle Theorie.



Der Tuner AT-K33.
Der potenteste Verstärker kann nicht den vollen Ton bringen, wenn er zu schwache Signale vom Empfänger erhält.
Radiohörer, die Stereo in Hifi-Qualität lupenrein empfangen möchten, sollten sich deshalb eine Richtantenne leisten. Was Ihnen der Tuner AT-K33 dann ranholt, kann sich hören lassen. Dafür bürgt schon FET, der eingebaute Feld-Effekt-Transistor. Auf welcher Sendefrequenz Sie sich befinden, signalisiert Ihnen unmißverständlich die große rote Digital-Anzeige. Probieren Sie's, hören Sie, wie Hifi klingen kann. Mitschwingen, also Klirren, könnte höchstens der Kaffeetisch. Die 0,15% Klirrfaktor jedenfalls hören sie nicht. Insgesamt werden sie feststellen, daß unser Tuner AT-K33 nicht nur äußerlich, sondern auch technisch voll auf die Qualitäten des Verstärkers AM-U33 abgestimmt ist.
(Dieses Gerät ist in Deutschland nicht als Langwellenversion lieferbar.)

Die Cassettenmaschine CS-F11.
Bei unserem Cassettendeck mit zweimotorigem Laufwerk werden sie von Wow und Flutter nicht viel zu hören kriegen. Genaugenommen nur 0,04% – also ganz ohne Jaulen.
Bei den Tipptasten sind Fehlbedienungen nicht möglich und die Stop-Taste können Sie einfach vergessen. Wenn sie wollen, gehen Sie von Wiedergabe direkt auf Rück- oder Vorlauf.
Die Pegelanzeige mit 12 Leuchtdioden deckt den Bereich von – 20 dB bis + 6 dB ab. Zum hörbar besseren Aussteuern.
Die bedienungsfreundlichen Tipp-Steuerungen auf einem leicht schräg gestellten Pult werden Sie positiv registrieren.
Aber hören Sie's selbst, sogar der Preis klingt wie Hifi. Als Sonderzubehör gibt es die Fernbedienung RC-21.

AM-U22.
AT-K22.
CS-F9.

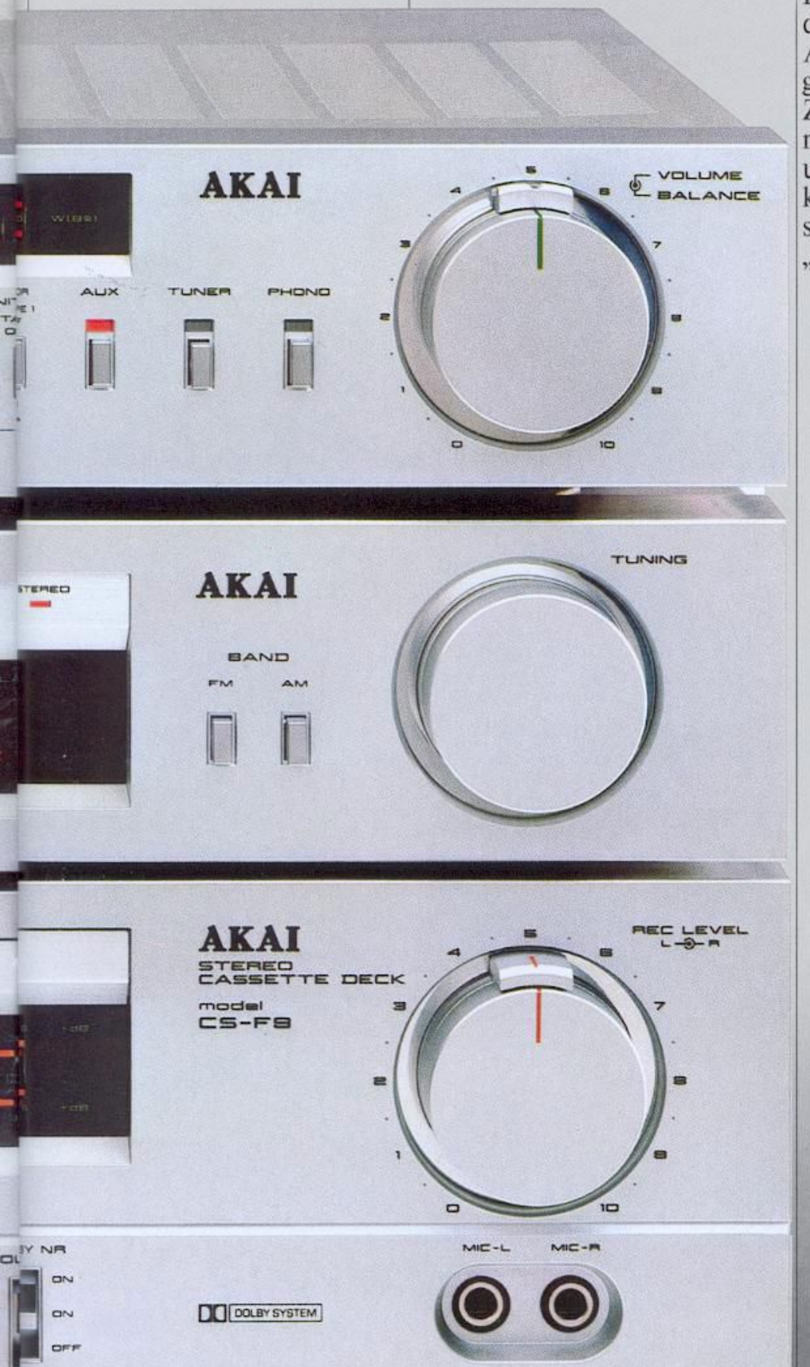
Der Versuch, Hifi zu beschreiben. Am Beispiel dreier passender Komponenten.

Kombination 2

Der Vollverstärker AM-U22.
Weil gutes Hifi schon ab 2x5 Watt der DIN-Norm entspricht, kann die 2x46 Watt Sinusleistung aus unserem Vollverstärker einiges von sich behaupten.
Seine Leistungsbandbreite reicht von 8 Hz bis 50 kHz. Eine ganze Menge, wenn Sie vergleichen, daß der tiefste Ton des Kontrabasses bei 32,7 Hz und der höchste Ton der Triangel bei 16.000 Hz liegt. Der auftretende Klirrgrad ist mit 0,1% nicht wahrnehmbar. Die Ausstattung: rote Leuchtdioden über den Tipptasten – je eine für Platte, Tuner und Reserveeingang.
Großer Volume-Pegelregler mit kombiniertem Balance-Steller. Tape-Monitor-Schalter für zwei Tonband/Cassettengeräte mit Überspielvorrichtung. Über die Taste „Meter" kann die Empfindlichkeit der neunstelligen LED-Aussteuerungs-Anzeige verändert werden. Höhen/Tiefen-Klangregelung plus Loudness-Taste und, zum guten Schluß, Stereo/Mono-Umschalter, sowie Kopfhöreranschluß an der Frontseite.
Insgesamt bestens dazu geeignet, Ihnen das Gefühl zu vermitteln, mitten im Konzertsaal zu sitzen. Nehmen Sie Platz.

Der Tuner AT-K22.
Anpassungsschwierigkeiten der hier vorgestellten Hifi-Bausteine gibt es nicht. Design und Leistung der Dreierkombination sind kompromißlos aufeinander abgestuft. Auffallend ist die rote Digital-Anzeige am Tuner. Die gewählte Sendefrequenz erfassen sie damit auf einen Blick.
Hohe Empfindlichkeit garantiert der eingebaute FET, zu gut deutsch: Feld-Effekt-Transistor. Ein leichter Schwung am großen Drehknopf genügt, und Sie bitten selbst entfernt liegende Radiosender präzise und direkt zum Empfang.
Die Sendermitte und die Empfangsstärke zeigt Ihnen dabei die LED-Feldstärke-Anzeige mit Leuchtdioden genau an. Wünschen Sie Zahlen? Der Geräuschspannungsabstand beträgt 65 dB und die UKW-Empfindlichkeit mißt 1,9 µV. Alles zusammen bringt Sie der Idee „Hifi" hörbar näher.

Das Cassettendeck CS-F9.
Fällt Ihnen was auf? Das Design entspricht haarscharf den Bausteinen AM-U22 und AT-K22.
Auch die Technik dieser Bausteine harmoniert miteinander.
Für zuverlässige Aufnahme- und Wiedergabequalität sind die 2 Motoren da. Der DC-Antrieb an der Tonwelle läuft mit nur 0,04% Gleichlaufschwankung immer gleich rund. Der zweite DC-Motor schafft es, Ihre C-60-Cassetten in 80 Sekunden umzuspulen.
Gesteuert wird das Ganze über die eingebaute IC-Logik-Schaltung, die Sie mit elektronischen Tipptasten bedienen. Bedienungsfehler sind ausgeschlossen, einfach Cassette einlegen, aussteuern – los. Ihre Pegelanzeige hat 12 Leuchtdioden. 8 davon für den Bereich 0 dB, die restlichen 4 für den Übersteuerungsbereich.
Komfortabel ist auch die Timer-Record/Play-Schaltung – und überhaupt, mit dem CS-F9 Cassettendeck werden sie kaum Mühe, aber viel Spaß haben.
Alle drei sind in Silber oder mattschwarzer Ausführung erhältlich. Als Sonderzubehör gibt es die Fernbedienung RC-21.



AM-U11. AT-K11. CS-M3.

Kombination 1

Hier sprechen drei Hifi-Bausteine von Klang und Rang.

Der Vollverstärker AM-U11
Was bei ihm als Signal ankommt, macht er zum Sound. Über seine Ausgänge gibt er bei 4 Ohm 2 x 30 Watt Sinus, also Dauerleistung, an die Boxen weiter. Seine Leistungsbandbreite reicht von 5 Hz bis 70 kHz und seine Power ist mit einem Wattmeter auch optisch kontrollierbar.



Zusätzlich zur Höhen/Tiefen-Regulierung können Sie per Loudness-Taste Höhen anheben und Bässe verstärken.
Die Tape Monitor-Taste ermöglicht das Mithören während der Aufnahme – vorausgesetzt Ihr Tonbandgerät hat Hinterbandkontrolle. Klirren dürften, falls Sie voll aufdrehen, höchstens mitschwingende Tassen oder Fensterscheiben.
Ob Sie den Plattenspieler, das Cassettendeck oder über den Hilfseingang verstärken, zeigen Ihnen LED-Anzeigen.

Der Tuner AT-K11
Ein Kapazitätsdioden-Tuner wie er hat natürlich Feld-Effekt-Transistoren, kurz FET genannt.
Um die Sender schnellstens anzupeilen, läuft der Sucher besonders leicht, präzise und direkt.
Die Empfangsstärke zeigt Ihnen das fünfteilige LED-Feldstärke-Instrument.
Selbstverständlich sind die Stereo-Anzeige sowie die Umschaltmöglichkeit von Stereo auf Mono.
Die technischen Daten finden sie auf Seite 75.

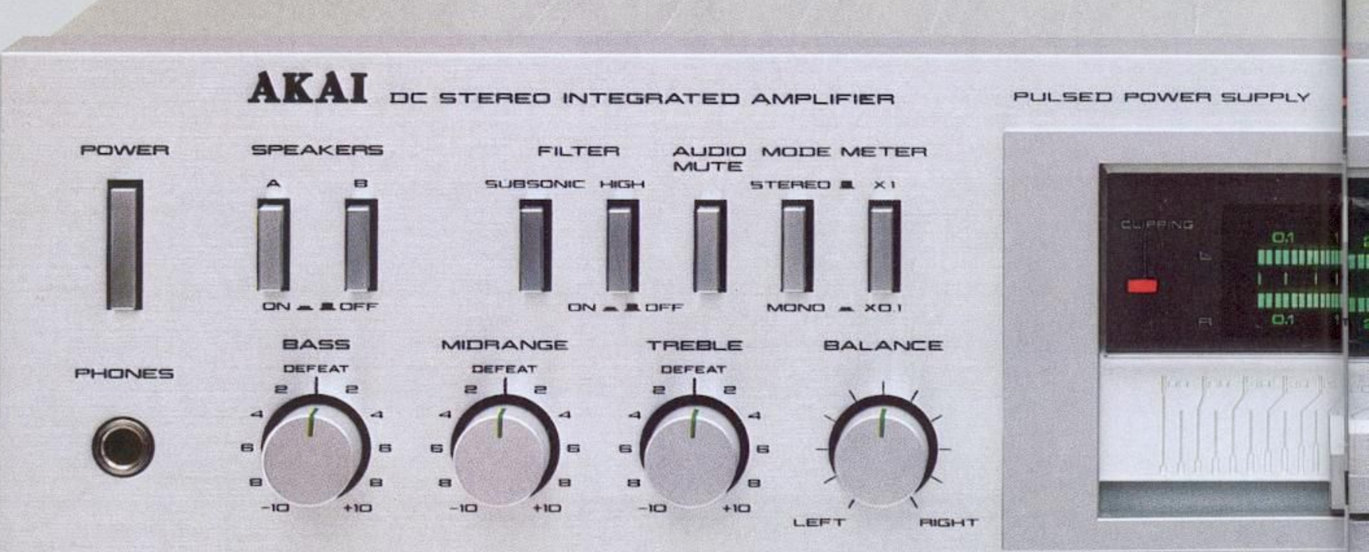
Das Cassettendeck CS-M3.
Die Gleichlaufschwankungen des äußerst zuverlässigen Einmotorenlaufwerks sind mit 0,05% noch weniger als gering.
Für saubere Aufnahmen und unverfälschte Wiedergabe Ihrer Cassetten sorgt der High Density-Tonkopf.
Sehr komfortabel – die Auto-Play-Funktion: Im schnellen Rücklauf wird die Cassette zum Bandanfang gespult, um dann automatisch auf Wiedergabe zu gehen.
Was gibt's noch? Dolby-Rauschunterdrückung mit Anzeigeleuchte. Timer, Anschlüsse für Stereo-Mikrofone und, wichtig!, der 3-Bandsorten-Wahlschalter. Damit können Sie das Cassettendeck auf die Normal-, Chrom- und Reineisenbänder einstellen. Alle anderen Werte siehe unter Technische Daten. Unser Cassettendeck CS-M3 kann sich Vergleiche leisten.

Alle drei Hifi-Bausteine, im Design und ihrer Technik gut aufeinander abgestimmt, sind in Silber und mattschwarzer Ausführung auch für weniger dicke Brieftaschen erschwinglich.



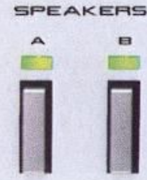
AM-U06. PA-W09.

Voll- u. Endverstärker







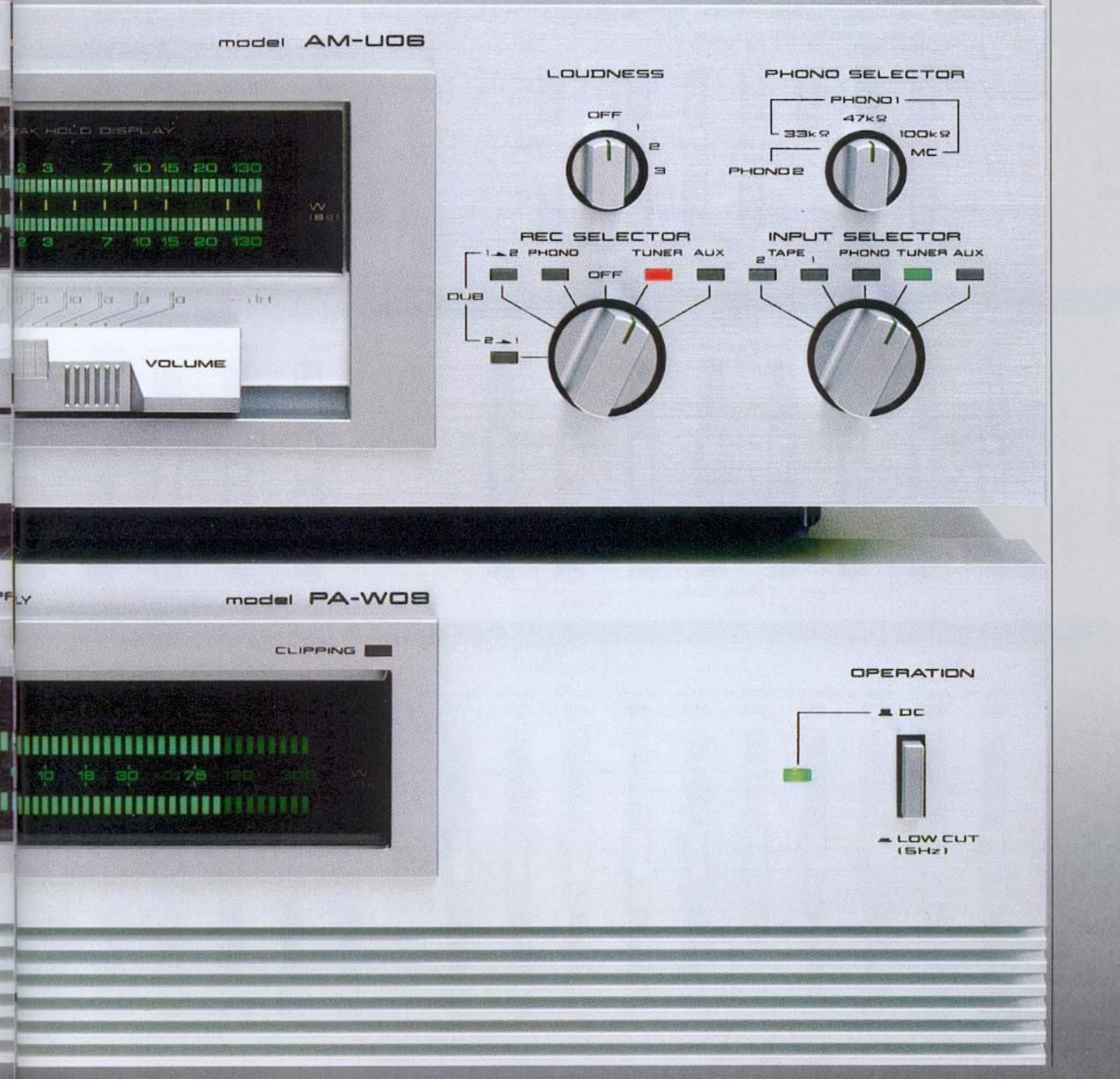






Manches in unserem Gleichstromverstärker AM-U06 würden Sie anderswo nicht mal für viel Geld bekommen.
Vorab, er leistet 2 x 100 Watt Sinus an 4 Ohm. Der dabei auftretende Klirrfaktor ist meßbar (0,005%) – hören können Sie ihn nicht. Daß unser Gleichstromverstärker trotzdem so flach ausfallen konnte, wurde durch das Schaltnetzteil und das Heat-Pipe-System gegen Hitzestau ermöglicht.
Per getrennten Aufnahme- und Wiedergabeschaltern können Sie beispielsweise Nachrichten aufnehmen, während Sie über die Lautsprecher Hifi-Musik vom Plattenspieler hören. Der separate Phonowahl-Schalter bringt optimale Anpassung an alle gängigen Tonabnehmersysteme, Moving Coil inklusive.
Mit 3facher Loudness-Schaltung können Sie unterschiedliche Anhebungen im oberen und unteren Höhenbereich erzielen.
Zwei Lautsprecherpaare bringen – zusammen oder getrennt – vollen Sound. Wobei Sie Bässe, Mitten und Höhen immer getrennt regeln können.
Der Spitzenwert wird kurz gespeichert und ist auf der FLD-Anzeige gut abzulesen. Die Clipping-Anzeige warnt vor Verzerrung. Hifi-Spezialisten haben Eingänge für 2 Tonbandgeräte, 2 Plattenspieler, einen Tuner und einen Baustein wahlweise.

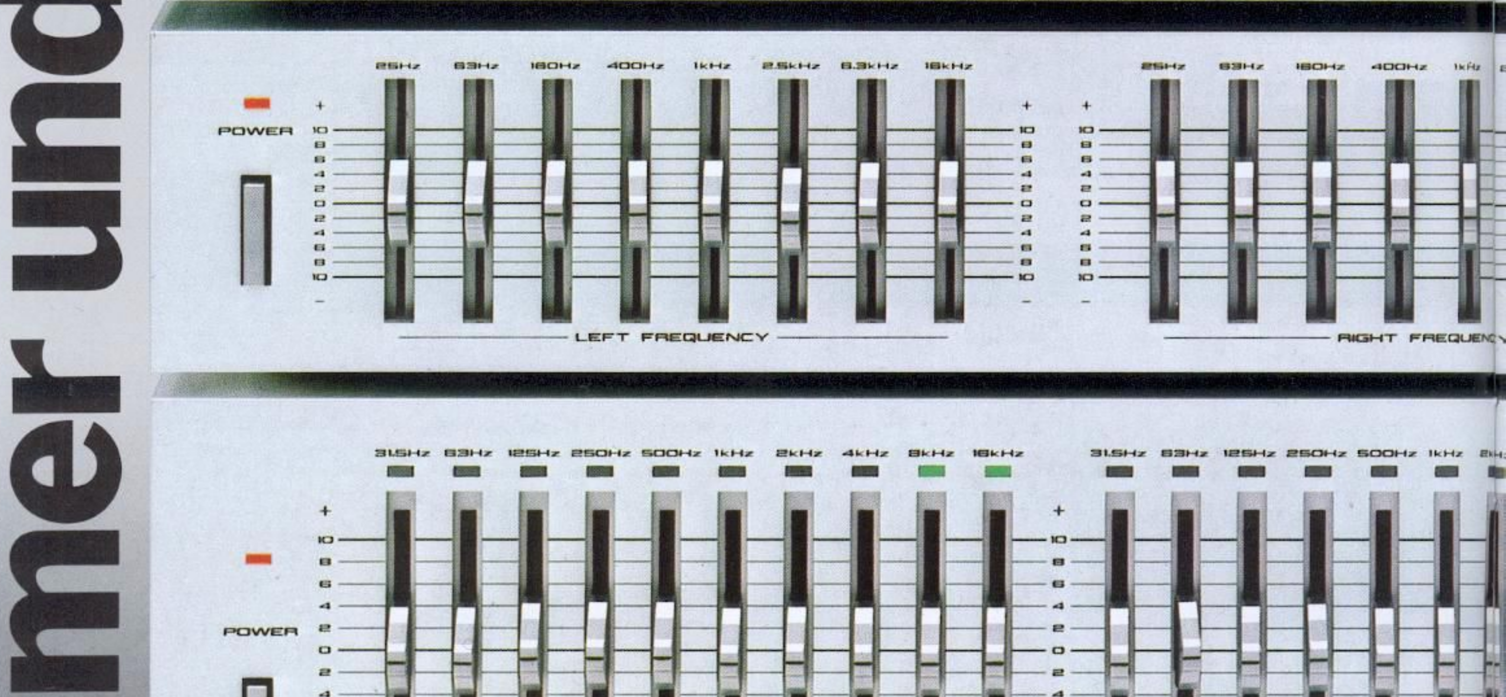
Die 2 x 160 Watt-Verstärker-Endstufe PA-W09.
Ein geschaltetes Netzteil ist die Ursache dafür, daß Sie aus einem so flachen Gehäuse so viel Leistung hervorzaubern können.
Die große FLD-Anzeige können Sie auf die Speicherung von Spitzenwerten umschalten. Im übrigen hat die Endstufe alles, was zu störungsfreiem Hifi-Genuß beitragen kann: Das Heat-Pipe-System, eine Entwicklung der Raumfahrttechnik, verhindert Überhitzung bei Dauerbetrieb. Die Clipping-Anzeige ist Ihnen schon ein Begriff. Die elektronischen Schutzschalter auch, und Anschlußmöglichkeiten für zwei mal zwei Lautsprecherboxen sind hier selbstverständlich. Den eigentlichen Nutzen dieser Technik empfehlen wir anzuhören. Mit 160 Watt je Kanal. Für transparente, natürliche Musikwiedergabe bei jeder Lautstärke.

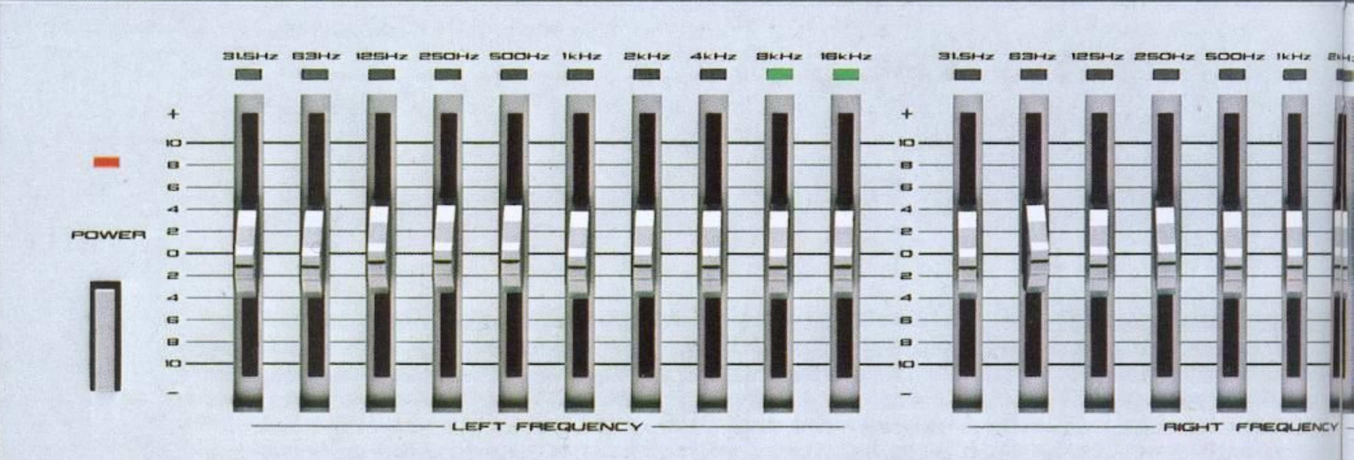


DT-100.
DT-200.
EA-G40.
EA-G80.

Timer und Equalizer







Hifi-Extra und Datenbank: Die Equalizer und Timer von Akai.
Teppiche, Möbel und die unterschiedlichsten räumlichen Gegebenheiten können Hifi-Klänge beeinflussen, schlukken oder gar verfälschen. Das alles kann der Equalizer ausregeln. Wobei es durchaus vorkommen kann, daß Sie gegen die Theorie des linearen, absoluten Hifi verstoßen möchten. Wenn Sie z.B. eine bestimmte Mittellage oder eine Gesangspartie hervorheben oder abschwächen wollen. Auch das kann der Equalizer.
Von Tonband-Experimenten ganz zu schweigen. Hier empfehlen wir zwei Hifi-Equalizer mit unterschiedlicher Anzahl von Kanälen.

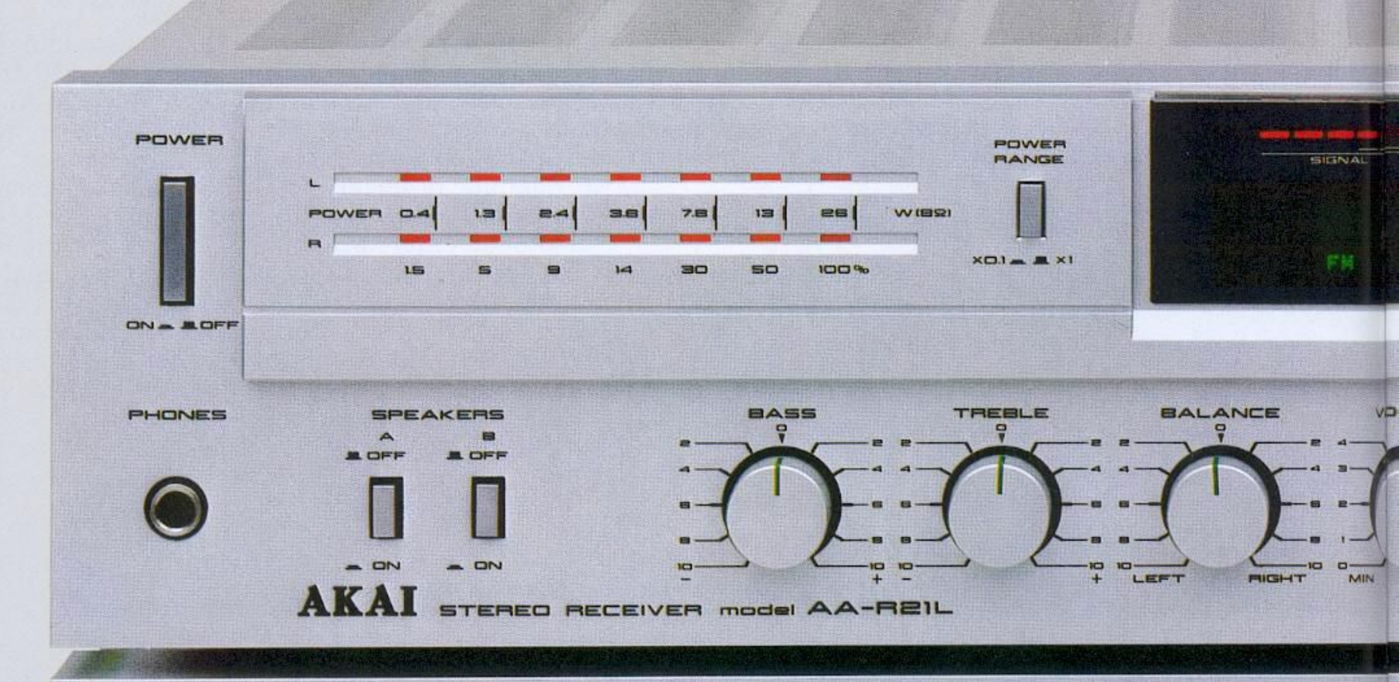
Der Akai-Timer DT-100.
Auch mit dem Timer DT-100 bringen Sie die angeschlossenen Hifi-Bausteine über einen programmierbaren Zeitraum von 7 Tagen vollautomatisch auf Funktion.
Natürlich zeigt er Ihnen auch die Uhrzeit quarzgenau an. Dank Kontrastregelung sind die Digital-Informationen immer gut ablesbar. Service-Programme, wie die Schlafeinstellung, haben beide. Damit Sie mit Musik einschlafen können, ohne sich um das Abschalten der Geräte kümmern zu müssen.

Der Akai-Timer DT-200.
Während Sie nicht zu Hause sind, kann er Ihre Hifi-Bausteine automatisch bedienen. Dabei können Sie dem Timer 4 Programme für 7 Tage im voraus eingeben. Exakt zum gewünschten Tag, zur gewünschten Stunde, Minute, Sekunde bringt er Ihr Tonband auf Aufnahme, schaltet den Stereo-Empfänger an oder läßt eine bestimmte Platte spielen.
Beim Programmieren können Sie sich bestens mit ihm unterhalten: Die Kommunikation über Digital-Anzeigen ist einfach, weil perfekt.

Der Equalizer EA-G40.
Dieser Equalizer regelt Ihnen bestimmte Tonlagen um exakt ±10 dB. Er hat einen Systemüberbrückungs-Schalter. Beide Equalizer passen bestens in unsere Racks. Der Unterschied: Die Regelbereiche des EA-G40 sind auf acht begrenzt. Damit ist die Möglichkeit der Klangbeeinflussung nicht ganz so vielfältig wie beim Equalizer EA-G80. Wobei Ihnen die Experimentier-Möglichkeiten immer noch endlos vorkommen werden.

Der Equalizer AE-G80.
Der grafische Equalizer bietet Ihnen 10 Regelmöglichkeiten im Oktavabstand pro Kanal.
Die Einstellmöglichkeiten umfassen ±10 dB. Seine Spezialität ist die Ausgleichung der jeweiligen räumlichen Gegebenheiten.
Noch dazu haben Sie den separaten Haupt-Lautstärkeregler nebst einem Systemumgehungsschalter. Die Möglichkeiten des Equalizer EA- G80 sind äußerst reichhaltig, wie Sie sich leicht vorstellen können.

AA-R21.
AA-R20.

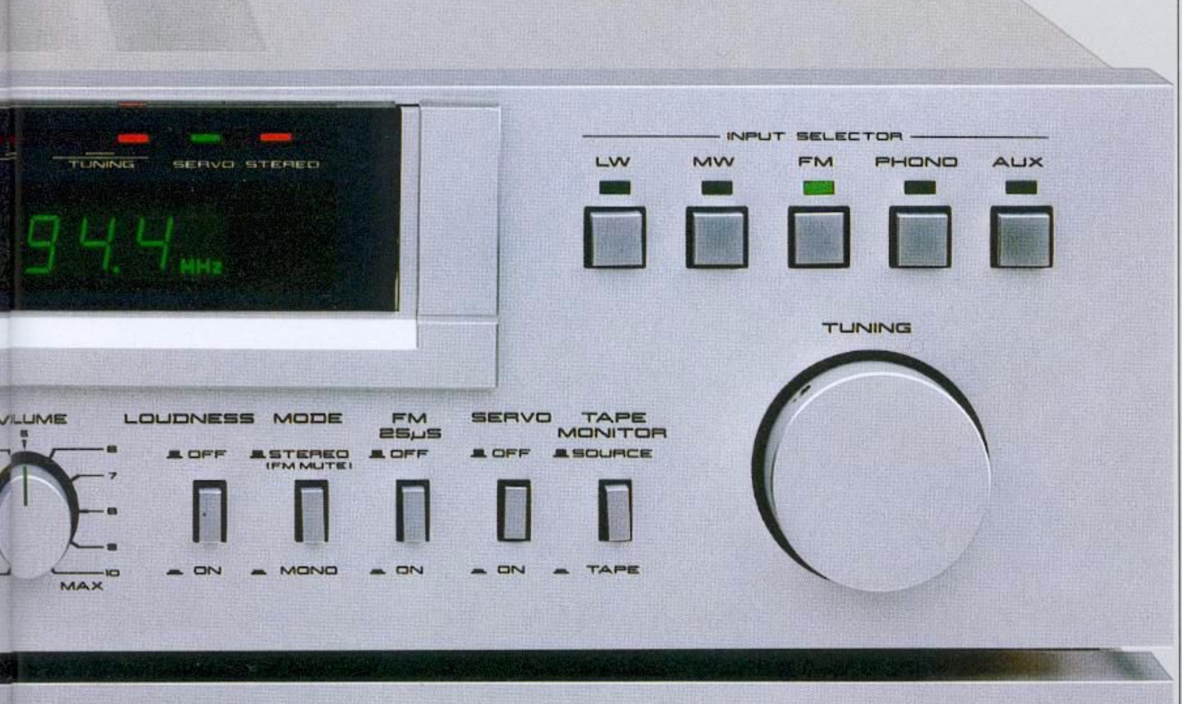


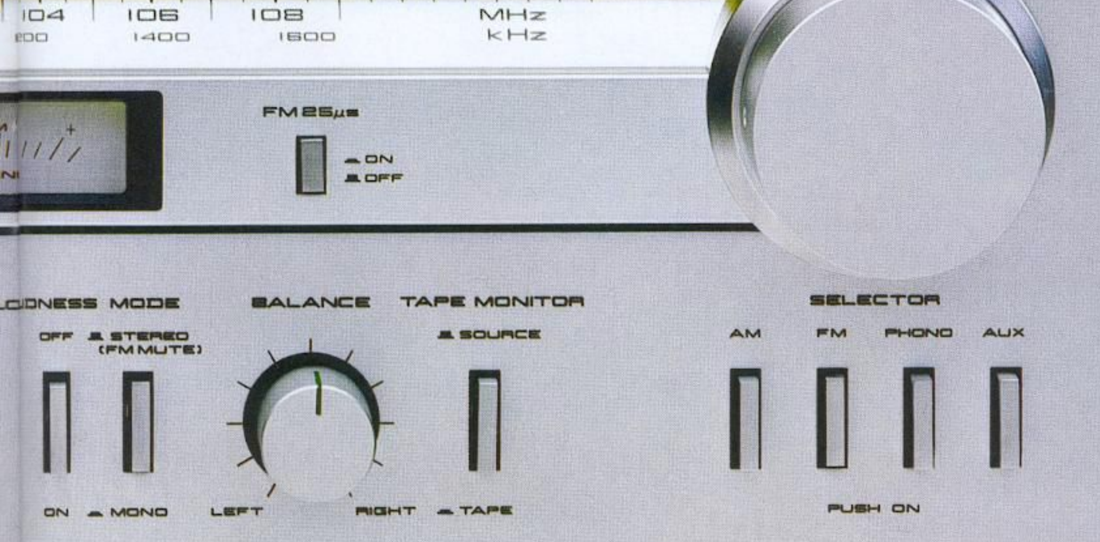


Receiver

Inklusive Servo-Tuning-System: Der Hifi-Receiver AA-R21.
Die elektronische Servo-Tuning-Schaltung stimmt den Tuner immer auf das stärkste Signal ab. Das Ergebnis ist transparenter Hifi-Klang bei Stereo-Empfang auf UKW.
Alle Eingänge – das sind LW, AM, FM, Phono und AUX – schalten Sie über Tipptasten. LED-Anzeigen bestätigen Ihre Wahl.
Für jeden Fall sind zwei Lautsprecherpaare zuschaltbar. Die Leistung bekommen Sie für den linken und rechten Kanal jeweils mit Leuchtdioden angezeigt.
Wenn Ihnen Zahlen liegen, empfehlen wir zum Vergleich die technischen Daten ab Seite 77. Und noch besser ist es, den Receiver selbst sprechen zu lassen.

2 x 46 Watt zu einem starken Preis: Der Hifi-Receiver AA-R20.
Wenn Sie einerseits auf Hifi-Werte, andererseits aber auf den Preis achten, werden Sie hier gut bedient: Der Receiver bietet ein zweigeteiltes Klangregelteil, separaten Loudness-Schalter, Anschlußmöglichkeit für ein Tonband.
Zwei Lautsprecherboxen sind voneinander getrennt schaltbar. Die Ausgangsleistung von 2 x 46 Watt an 4 Ohm ist speziell für Boxen mit hohem und mittlerem Wirkungsgrad ausgelegt. Auch bei hohen Lautstärkepegeln sind die Bässe mit einem Dämpfungsfaktor von 30 absolut verzerrungsfrei.
Für sauberen UKW-Stereo-Empfang ist das Tunerteil mit einer PLL-Schaltung und einem FM-Quadratur-Detektor ausgestattet.
Das alles – und der Preis – ist sicher Musik für Ihre Ohren.





UC-F5. UC-W5. UC-A5. UC-S5. SW-N5.

Mini-Komponenten

Drei Mini-Anlagen, die zwar leicht zu übersehen, aber kaum zu überhören sind.
Damit ist nicht nur die Lautstärke, sondern die Hifi-Qualität gemeint. Wie das kommt, daß eine Mini-Anlage so große Töne von sich gibt, erklärt die Technik der einzelnen Komponenten.





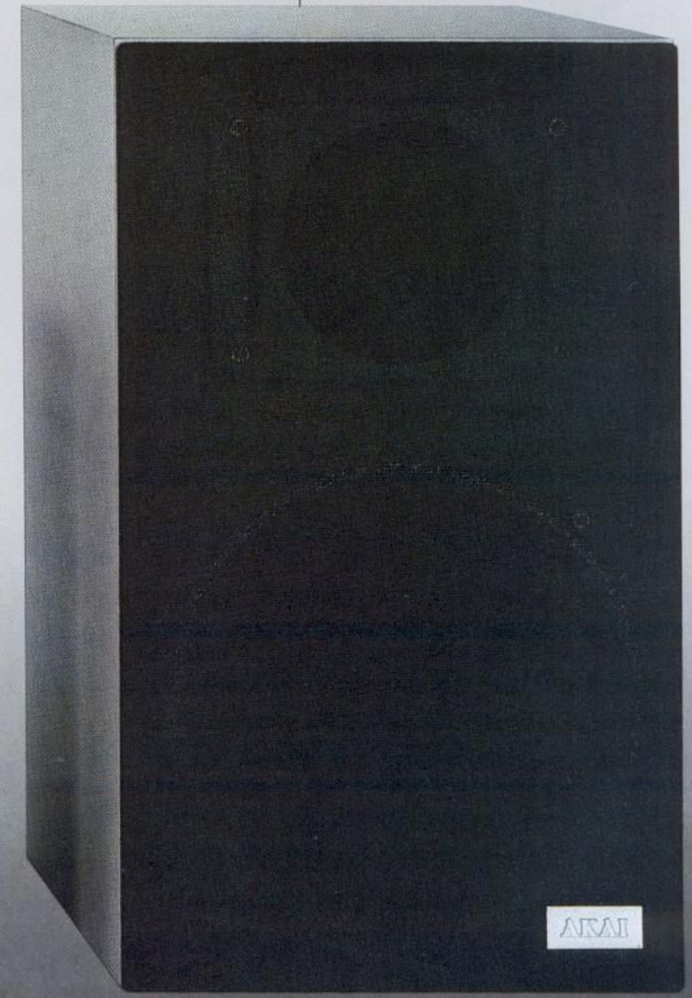
Das Mini-Cassettendeck UC-F5.
Ein elektronisch gesteuertes 2-Motorenlaufwerk und Twienfield-Super-GX-Tonkopf sind hier tonangebend. Die Gleichlaufschwankungen können mit 0,035% WRMS kaum gemessen werden, hörbar sind sie nicht.
Der Twinfield-Super-GX-Tonkopf, über den Sie auf Seite 44 genug Lesestoff finden, ist für unbeschränkte Garantie gut.
Mit dem 4-Bandsorten-Wahlschalter können Sie das Deck auf die Frequenzgänge von Normal- bis Reineisenband einstellen.
Noch Elektronik gefällig? Bitte sehr: Das Zählwerk ist digital. Das FLD-Anzeigenfeld arbeitet zur besseren Aussteuerung verzögerungsfrei. Record-Mute-Taste, sowie Auto Play-System sind bei unserem Hifi-Zwerg ebenso selbstverständlich.

Die Mini-Endstufe UC-W5.
Die Endstufe bietet eine Leistungsbandbreite von 6 bis 60 000 Hz. Mit 2 x 56 Watt Sinus klingt die Ausgangsleistung auch nicht gerade bescheiden. Mit der FLD-Leuchtbalken-Anzeige haben Sie die Ausgangsleistung optisch unter Kontrolle. Die Anzeige-Charakteristik ist von 13 auf 130 Watt umschaltbar. Die Spitzenwerte können Sie in aller Ruhe ablesen: sie bleiben für ca. 1 sec. gespeichert.
Zwei Lautsprecher-Gruppen sind getrennt und zusammen schaltbar, und zum Schutz der Lautsprecher haben Sie Infraschall-Filter. Nebst elektronischen Schutzschaltern.

Der Mini-Vorverstärker UC-A5.
Sein Phonoeingang ist umschaltbar auf Moving Coil. Womit ein eingebauter Vor-Verstärker gemeint ist, der dynamische Tonabnehmer-Systeme mit geringer Signalstärke zusätzlich verstärkt.
Am UC-A5 können Sie zwei Tonband- oder Cassettengeräte anschließen.
Er hat getrennte Aufnahme- und Wiedergabe-Schalter, was Ihnen den Vorteil bringt, daß Sie beispielsweise mit dem Tonband- oder Cassettendeck Nachrichten aufnehmen können – während Sie über die Lautsprecher Musik vom Plattenspieler hören.
Zur Anpassung der verschiedenen Abhörpegel haben Sie eine 3stufige gehörrichtige Loudness-Korrektur. Mit welchen Hifi-Qualitäten Sie noch rechnen dürfen, zeigen die Technischen Daten auf Seite 75.

Der Mini-Tuner UC-S5.
Das Quarz-Synthesizer-Prinzip für UKW und MW verspricht besondere Qualitäten: Ein 50-kHz-Rastersuchlauf und 6 Stationsspeicher für beide Wellenbereiche stehen zur Verfügung.
Die Sender können Sie von Hand oder per Suchlauf auswählen. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten über zwei Muting-Stufen. Die Empfangsfrequenz und den Wellenbereich lesen Sie auf einer Digital-Anzeige. Die Signalfeldstärke wird über eine LED-Kette mitgeteilt.
Wie gut der Mini-Tuner klingt, sagt schon der geringe Klirrgrad. Auch andere Daten scheuen keine Vergleiche und sind auf Seite 75 der Reihe nach zu finden.
Und als Sonderzubehör: Die Fernsteuerung RC-5 für Eingangswahl, Lautstärke und sämtliche Funktionen des Tuners, Cassettendecks und Plattenspielers.
Die entsprechenden Boxen: SW-N5.





UC-F3.
UC-U3.
UC-K3.
SW-N2.

Mini-Komponenten

So viel Leistung auf so wenig Raum müssen Sie anderswo lange suchen.





Das Mini-Cassettendeck UC-F3.
Kaum zu glauben, was dieser Miniatur-Baustein alles zu bieten hat.
Fangen wir bei der elektronischen Tipptasten-Steuerung an. Ob Sie Playback, Record- oder die Pause-Funktion eingeben, wird Ihnen über LED-Anzeigen optisch angezeigt.
Zum schnellen Auffinden von Musikpausen auf Ihrem Band gibt's das IPLS-System. High Density, der hochempfindliche Aufnahme- und Wiedergabe-Tonkopf, ist aus speziellem Hart-Permalloy. Langer Lebensdauer zuliebe. Die Dolby Rauschunterdrükkung mit MPX-Filter darf nicht fehlen. Ebenso wenig wie der Bandsorten-Wahlschalter für Eisenoxid-, Chrom- und Reineisenbänder.
Für den linken und rechten Stereo-Kanal getrennt, hätten wir dann noch eine 12-Segment-Pegelanzeige, die Möglichkeit der Aufnahme und die Wiedergabe über einen Timer. Der schaltet das Cassettendeck zur vorbestimmten Zeit auf Aufnahme oder Wiedergabe. Das beste ist, Sie probieren das alles selbst aus.

Der Mini-Vollverstärker UC-U3.
Daß Ihnen das Design dieser Winzlinge gefällt, hoffen wir. Was die Leistung angeht, sind wir davon fest überzeugt.
Drehen Sie die Lautsprecher ganz auf und Sie bekommen 2 x 22 Watt bei 4 Ohm Sinusleistung zu hören. – Voll Klangtreue und Transparenz, aber mit so wenig Verzerrung, daß Sie glauben werden, tatsächlich mitten im Konzertsaal zu sitzen.

Womit er das schafft? Mit sehr viel technischen Finessen wie zum Beispiel dem Torodial-Trafo am Netzteil. Der Vorteil dieses Ringtransformators ist sein geringes magnetisches Streufeld, das zu schwach ist, um zu stören. Zwei extra große Kondensatoren stabilisieren das Netzteil – damit auch große Impulsspitzen sauber verarbeitet werden. Wieviel Power die beiden Kanäle dann abgeben, zeigen Ihnen zwei rote LED-Anzeigen. Die Eingänge für Plattenspieler, Tuner, AUX und Tape Monitor schalten Sie per Tipptaste. Auch hier gibt's rote LED-Anzeigen für alle vier Tasten. Nicht zu vergessen die Loudness-Taste, als Möglichkeit, Hifi nach dem Geschmack Ihrer Ohren zu steuern. Bleibt noch die Umschaltmöglichkeit von Stereo auf Mono und unsere Bitte, den Kleinen selbst zu testen.

Der Mini-Tuner UC-K3.
Die Senderwahl ist äußerst leichtgängig, präzise und direkt. Ob Sie auf Sendermitte sind und wie stark diese Station sendet, zeigt Ihnen die fünfstellige rote LED-Anzeige.
Die gewählte Sendefrequenz erscheint überdeutlich auf der roten Digital-Anzeige. Nur der Klirrfaktor unseres Mini-Tuners ist mit 0,15% wieder überhörbar.
Wenn Sie dazu eine Richtantenne montieren lassen, bringt das einen Spannungsgewinn und ist Voraussetzung für exzellenten Hifi-Empfang.
An dieser Stelle ein entscheidender Tip: Ganz wichtig für guten UKW-Empfang ist eine Mehr-Element-Antenne mit möglichst dämpfungsarmem Koax-Kabel als Zuleitung.

Die passenden Boxen: SW-N2.





UC-M2. UC-U2. UC-K2. SW-N2.

Mini-Komponenten

Haben Sie in Ihrem Regal noch ein paar Zentimeter Platz fürs Orchester?
Was unsere drei superkleinen Hifi-Bausteine vereint von sich geben, würde vielen, weit größeren Anlagen gut anstehen.





Das Cassettendeck UC-M2.
Mit dem Bandsorten-Wahlschalter stellen Sie das Cassettendeck auf die verschiedenen magnetischen Eigenschaften von Normal, Chrom- und Reineisenbändern genau ein.
Damit beim Aufnehmen wirklich nichts verloren geht, gibt Ihnen die LED-Anzeige die Aussteuerung verzögerungsfrei bekannt.
Für sekundenschnelles Einoder Ausblenden ist die Record-Mute-Taste da. Und wer Hörspiele machen will, kann zwei Mikrofone plus Kopfhörer zuschalten.
Außerdem haben Sie noch die Möglichkeit der Aufnahme und Wiedergabe mit externem Timer.

Der Verstärker UC-U2.
Knapp 7 cm hoch, 28 cm lang und tief, produziert er bei 4 Ohm unerhörte 2 x 30 Watt Sinus-Dauerton-Leistung. Aber Vorsicht beim Aufdrehen, sonst wird Ihnen Ihr Nachbar bestätigen, daß die Musikleistung in aller Regel um gut ein Drittel höher ausfällt.
Was rechts und links aus den Kanälen kommt, können Sie auf zwei LED-Anzeigen ablesen.
Neben den Anschlüssen für Plattenspieler, zwei Tonband- oder Cassetten-Geräte und Tuner haben Sie noch einen Universal-Anschluß frei.
Eingebaute Schutzschalter sichern die Endstufen vor Überlastung.

Der Tuner UC-K2.
Ein leichter Dreh, und die Schwungrad-Abstimmung bringt Sie schnell, direkt und präzise auf Sendermitte. Zur besseren Orientierung ist die Sendeskala beleuchtet. Welche Signal-Feldstärke Sie empfangen, kontrollieren Sie über eine Leuchtdioden-Kette.
Stereo-Übertragungen werden ebenfalls optisch angezeigt.

Die passenden Boxen: SW-N2.
2-Weg-Lautsprecher mit 50 Watt Maximal-Belastung. Der Frequenzumfang reicht von 50 bis 20000 Hz. Besonders die Hochton-Lautsprecher haben eine hervorragende Abstrahl-Charakteristik. Vorausgesetzt, die Boxen stehen richtig:
Der Abstand der beiden Lautsprecher-Boxen voneinander heißt Basisbreite. Und die Basisbreite soll genauso groß sein, wie die Entfernung vom Hörer zur Hifi-Anlage. Für Mathematiker: Lautsprecher-Boxen und Zuhörer bilden ein gleichschenkliges Dreieck, dessen Basis gleich der Höhe ist. Denn bei größerer Basisbreite als Hörentfernung löst sich das Klangbild auf, wogegen zu kleine Basisbreite die Stereo-Wirkung schmälert.





AP-L95C.
AP-Q80C.

Plattenspieler



Der mikroprozessorgesteuerte Plattenspieler AP-L95C.
Kein Wimmern oder Jaulen, kein Wow und kein Flutter: Der Mikroprozessor im AP-L95C steuert alle Laufwerkfunktionen präzise ohne hörbare Schwankungen, durch quarzgeregelte, konstante Drehzahlen.
Der Tangential-Tonarm erkennt Ihre Plattengröße automatisch und setzt nie falsch auf. Dafür sorgt der eingebaute Fotosensor.
Eine Auswahl verschiedener Musiktitel auf einer Plattenseite können Sie programmieren und sich beliebig oft wiederholen lassen. Den elektronischen Tasten genügt ein Tipp und Ihre Wünsche werden korrekt erfüllt – optisch kontrollierbar an LED-Anzeigen, die an der Frontseite angebracht sind.
Pitch-Control haben Sie zur Feinst-Abstimmung der Plattengeschwindigkeit. Beim AP-L95C, dem Spitzengerät von Akai, ist Ihre Plattensammlung jedenfalls bestens aufgehoben.
Möglicherweise hören Sie den einen oder anderen Interpreten plötzlich mit ganz anderen Ohren.

Der Quarz-Synthesizer-Plattenspieler AP-Q80C.
Nicht genug damit, daß im robusten Druckgußchassis gleich zwei Motoren laufen, von denen einer quarzgenau die Drehzahlen regelt, der Plattenspieler AP-Q80C hat auch noch einen Mikroprozessor, der Sie in Zukunft auf viele Handgriffe verzichten läßt. Ganz unabhängig von der Plattengröße steuert er zuverlässig den exakten Aufsatzpunkt an und schaltet die entsprechende Abspielgeschwindigkeit selbst. Inklusive dem Tonabnehmer-System Ortofon LMB 12, sind damit alle Voraussetzungen für den besonders sorgsamen Umgang mit Ihrer Plattensammlung gegeben. Bedienungsfehler können nicht mehr vorkommen.
Falls Sie ununterbrochen Hifi hören möchten, ist die Repeat-Funktion für Sie da. Und wenn Sie die Plattengeschwindigkeit nach Ihrem Hörempfinden fein abstimmen wollen, können Sie das via Pitch-Control tun.
Wir empfehlen Ihnen einen Klang- und Preisvergleich.



AP-Q70C.
AP-Q60C.

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-Q70C.
Das Ding ist Ihre Lieblings-LP, die mit exakt stimmender, völlig gleichmäßiger Drehzahl kreisen soll.
Der Plattenspieler AP-Q70C erreicht in Sachen Gleichlauf und Geräusch-Spannungsabstand sehr gute Werte. Die exakte Geschwindigkeit ist quarzkontrolliert und wird Ihnen digital angezeigt. Die Geschwindigkeits-Feineinstellung können Sie max. ±3% steuern. Ein schweres Alu-Guß-Chassis absorbiert Erschütterungen.
Nicht minder professionell ist das Tonabnehmer-System Ortofon LMB 12: zusammen mit dem neu konstruierten Tonarm arbeitet es mit denkbar bester Kanaltrennung und unbedingter Verzerrungsfreiheit. Das Gegengewicht des Tonarms ist elastisch aufgehängt und dient so der Bekämpfung auftretender Resonanzen.

Der Hifi-Plattenspieler AP-Q60C.
Der Plattenteller wird direkt angetrieben und quarzgesteuert. Das hält die Gleichlaufschwankungen unhörbar niedrig, nur 0,033% WRMS laut Messungen. Die Drehzahlkonstanz können Sie über Stroboskop kontrollieren.
Der Rumpelgeräusch-Spannungsabstand nach DIN B ist 70 dB.
Rumpelgeräusche gibt's für Sie nicht. Die Bedienung ist kinderleicht, da vollautomatisch. Eine Repeat-Taste zur Wiederholung besonders interessanter Plattenseiten gibt's auch.
Unser Vorschlag: Überlassen Sie dem AP-Q60C ein paar Platten von Qualität und vergessen Sie den Plattenspieler für ein Weilchen. Vielleicht hören Sie die Interpreten zum ersten Mal.



AP-Q55C.
AP-D40C.

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-Q55C.
Der quarzgesteuerte Direktantrieb sorgt für Drehzahlkonstanz. Gleichlauf-Schwankungen sind mit ±0,035% nur meßbar, aber nicht wahrnehmbar. Der Rohrtonarm ist statisch ausbalanciert.
Antiskating-Einstellung läßt sich mit speziellen Federn regulieren.
Magnetisches Abtastsystem und Quarz-Geschwindigkeitsfeineinstellung, (Pitch-Control), sind für einen Plattenspieler dieses technischen Niveaus selbstverständlich.
Nur den 70 dB Rumpelgeräusch-Spannungsabstand müßten Sie wieder mit Konkurrenten in höheren Preisklassen vergleichen.
Der Plattenspieler AP-Q55C jedenfalls empfiehlt sich schon Ihren Platten zuliebe.

Der Plattenspieler AP-D40C.
Wenn Sie sich ohne Pause beschallen lassen wollen, dann schalten Sie ihn einfach auf Dauerspiel. Der Akai Discolith-Motor treibt den Platten-Teller direkt an. Entsprechend gut sind dann auch Gleichlauf und Rumpelgeräusch-Spannungsabstand. Pitch Control-Regler und ein eingebautes Stroboskop ermöglichen eine Regulierung der Drehzahl um ±5%. Die aufwendige Elektronic tut ein übriges, damit Sie auch im Dauerbetrieb störungsfrei Musik genießen können.

Beide Plattenspieler sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.



AP-D33C.
AP-B21C.

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-D33C.
Damit Ihre Platten alles hergeben, was in ihnen steckt, wird der AP-D33C direkt angetrieben.
Das bringt konstante Drehzahlen mit nur 0,035% Gleichlaufschwankung. Das magnetische Abtast-System PC-90 tastet Ihre Platten ab, ohne der Gravur zu schaden. Klar, daß ein Plattenspieler mit so viel Feingefühl eine Stroboskop-Einrichtung und Pitch Control mitbringt. Womit Sie die Drehzahl um ±5% nach Ihrem akustischen Empfinden feinstens einstellen können. Von allen anderen Werten hören Sie auf Seite 76 unter „Technische Daten".

Der Plattenspieler AP-B21C.
Er ist wie geschaffen für alle, die für perfektes Hifi nicht allzutief in die Tasche greifen wollen.
Die Netzfrequenz hält den 4poligen Synchronmotor drehzahlkonstant. Den Plattenteller treibt ein geschliffener Riemen an und überträgt die Kraft des Motors schwingungsfrei auf den Plattenteller. Die durch den Lauf bedingten Erschütterungen des Elektromotors bleiben also dort, wo sie entstehen. Das Auflagegewicht des Tonabnehmers können Sie stufenlos einstellen.
Er berührt die Platte an einem winzigen Punkt und überträgt das volle Hifi-Spektrum, ohne der Platte zu schaden. Ebenfalls zuständig für schonenden Umgang mit wertvollen Platten ist der ölgedämpfte Tonarmlift.

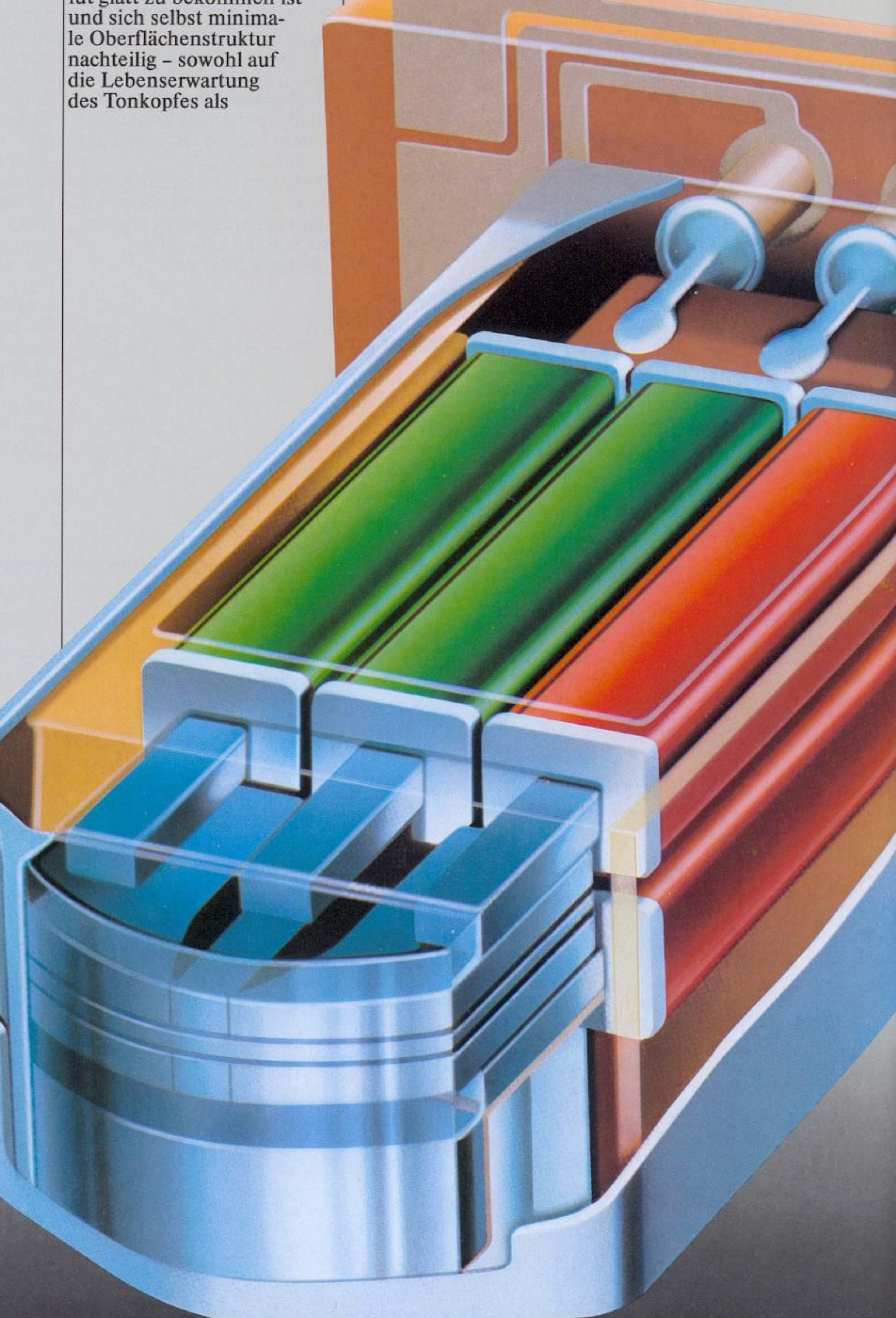
Beide Plattenspieler sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.



Super-GX-Tonkopf

Mit den Tonköpfen in Super-GX-Bauweise bietet Ihnen Akai – und nur Akai! – drei Vorteile, die sich hören lassen können.

1. Kein Tonkopf-Verschleiß mehr durch glasversiegelten Kristall-Ferritkern.
Der Super-GX-Tonkopf von Akai ist ein Kristall-Ferrit-Tonkopf, der – wie der Name sagt – eine kristalline Oberfläche hat. Und da eine kristalline Struktur nicht absolut glatt zu bekommen ist und sich selbst minimale Oberflächenstruktur nachteilig – sowohl auf die Lebenserwartung des Tonkopfes als auch des Bandmaterials auswirkt, hat Akai etwas ganz entscheidendes getan: Akai hat den Kristall-Ferritkern mit einer hauchdünnen Glasschicht überzogen. Und Glas ist ja bekanntlich amorph, kann also völlig homogen und glatt geschliffen werden. Somit ist der Tonkopf superglatt und kann sich nicht abnutzen. Und aus diesem simplen Grund kann Ihnen Akai auf sämtliche Tonköpfe, die im Super-GX-Prinzip gebaut sind, auch un-



besorgt eine zeitlich unbegrenzte Garantie geben.

2. Optimale Ausnutzung der Bandeigenschaften durch getrennten Aufnahme- und Wiedergabe-Tonspalt in einem Gehäuse.

Aufnahme- und Wiedergabetonspalt müssen unterschiedlich groß sein, weil sie ja auch unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen haben: Der Aufnahmetonspalt muß breit sein (4 µm), weil er viel elektromagnetische Energie auf das Band bringen muß. Der Wiedergabetonspalt muß sehr schmal sein (1 µm), um auch noch höchste Frequenzen rüberzubringen. Verständlich, daß ein kombinierter Aufnahme- und Wiedergabetonkopf in einem Gehäuse und mit nur einem Tonspalt immer einen Kompromiß darstellt. Und ebenso verständlich ist es auch, daß ein getrennter Aufnahme- und Wiedergabetonspalt in einem Gehäuse – wie es bei den Super-GX-Tonköpfen von Akai der Fall ist – ein wesentlich erweitertes Aufnahme- und Wiedergabe-Spektrum bringt. Und daß es so ist, kann man bei den Super-GX-Tonköpfen von Akai auch dann hören, wenn man nicht das supersensible Gehör eines Hifi-Freaks besitzt.

3. Verminderte Gefahr eines Azimuth-Fehlers

Von einem Azimuth-Fehler oder Fehlwinkel spricht man, wenn der Winkel zwischen horizontalem Bandlauf und vertikalem Kopfspalt nicht exakt 90 Grad beträgt. Azimuth-Fehler vergrößern theoretisch die effektive Kopfspaltbreite und beeinträchtigen so die optimale Wiedergabe der Höhen. Logisch, daß zwei getrennte Köpfe diesen Fehler nur noch verdoppeln können. Nicht so bei einem Akai-Tonkopf in Super-GX-Bauweise. Da sind beide Spalten fertigungsbedingt exakt parallel. Einmal justiert bietet ein Super-GX-Tonkopf von Akai immer gleichbleibende Tonqualität. Es kann zu keinem Azimuth-Fehler zwischen Aufnahme- und Wiedergabespalt kommen.

Der Twinfield Super-GX-Tonkopf.

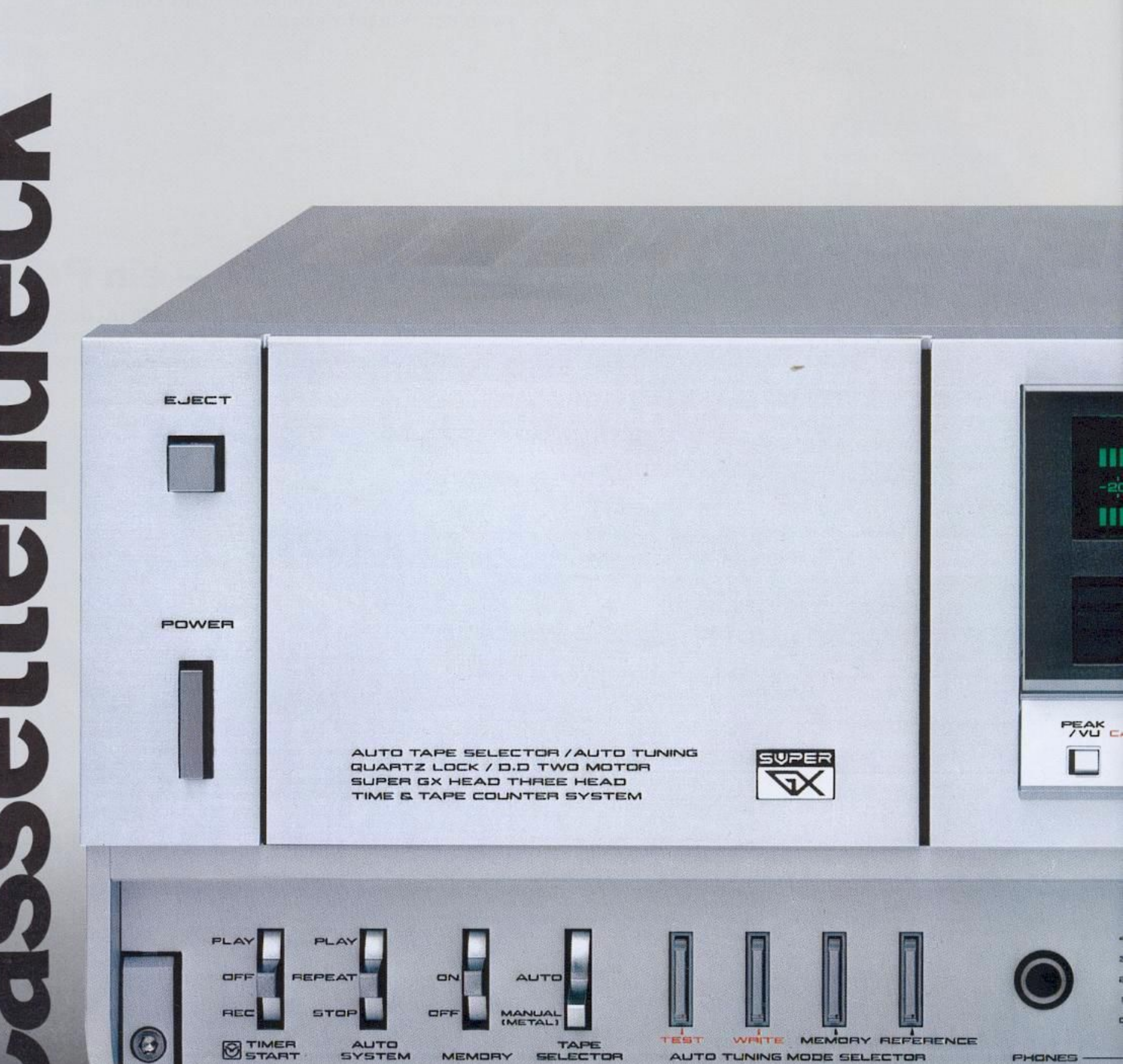
Zwei Tonköpfe – ein Prinzip.

Akai hat zwei Tonköpfe mit den vorteilhaften Eigenschaften des Super-GX-Prinzips gebaut: den Twinfield-Super-GX-Tonkopf und den Super-GX-Doppeltonkopf.

Der Super GX-Doppeltonkopf unterscheidet sich von seinem Pendant dadurch, daß er durch seine Konstruktion als Doppelspalt-Aufnahme- und Wiedergabe-Tonkopf zusätzlich die Möglichkeit der Hinterbandkontrolle bietet. Sie können also bei einem Akai-Cassettendeck mit einem Super-GX-Doppeltonkopf gleich hören, was Sie aufnehmen – und somit die Aufnahmequalität sofort kontrollieren.

GX-F95.

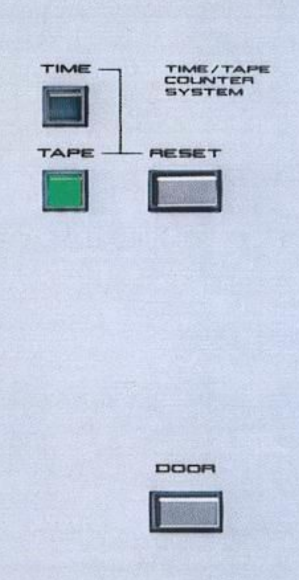
Cassettedeck

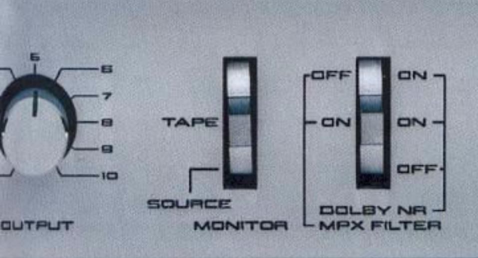


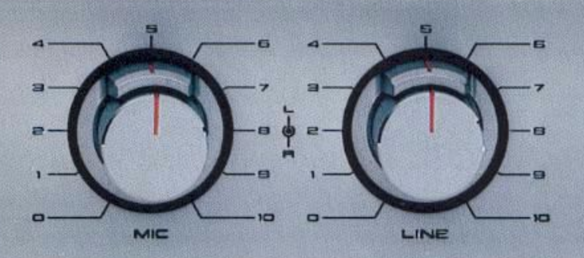
Wenn Sie inpuncto Wiedergabe-Qualität so pingelig sind wie Karajan: Cassettenmaschine GX-F95.
Die Eigenschaften des Super-GX-Tonkopfes haben Sie ja vielleicht schon auf den Vorseiten kennen und schätzen gelernt. Im Fall dieser Cassettenmaschine haben Sie es mit einem Super-GX-Doppeltonkopf zu tun, der Hinterbandkontrolle ermöglicht.

Per Knopfdruck mißt sich die Cassettenmaschine selbständig in die jeweils verwendete Bandsorte ein – sie stellt sich automatisch für die verschiedenen Bedingungen der Vormagnetisierung und Entzerrung ein. Die eingemessenen Werte werden gespeichert. Die Tonwelle wird direkt angetrieben und mit Quarzgenauigkeit kontrolliert. Die 0,0-Gleichlaufwerte lesen Sie auf Seite 78.
Das großflächige FLD-Anzeige-Display können Sie auf Spitzen- oder Mittelwerte schalten. Maximalwerte können Sie per Spitzenwert-Halte-Schaltung in aller Seelenruhe ablesen. Zur schnellen Orientierung haben Sie das elektronische Digitalzählwerk. Außerdem verfügen Sie über ein eingebautes Mischpult für Mikro und Line. Daß bei einer Cassettenmaschine dieser Kategorie sämtliche Auto-Play-Funktionen abgerufen werden können, erübrigt sich fast zu sagen. Der jeweilige Betriebszustand wird angezeigt, Ihre Anweisungen geben Sie mittels der leichtgängigen, farbig beleuchteten Tipptasten ein – oder mit der als Zubehör lieferbaren Fernbedienung. Alle Laufwerkfunktionen sind damit aus jeder Zimmerecke steuerbar. Und das ist doch wohl der Gipfel der Bequemlichkeit!











GX-F90.
GX-F80.

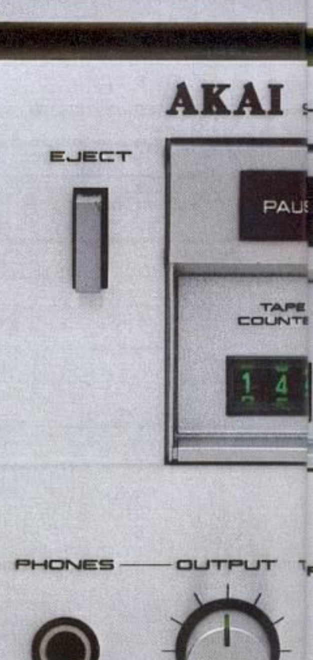
Cassettendeck

Die bringt Ihnen alles zu Gehör, was in Ihren Cassetten steckt: Die Cassettenmaschine GX-F90.
Die Cassettenmaschine hat 2 Motoren und Direktantrieb.
Für Hinterbandkontrolle ist sie mit 3 Tonköpfen ausgerüstet. Über die Qualität des Super-GX-Doppel-Tonkopfes haben Sie vielleicht schon auf Seite 44 und 45 gelesen und wir können deshalb gleich auf die übrigen vorteilhaften Eigenschaften der GX-F90 zu sprechen kommen: Ihre Wünsche äußern Sie per elektronischen Tipp-









tasten oder via Fernbedienung. Das Doppeldolby-System ist über einen eingebauten 400-Hz-Kalibriergenerator einmeßbar. Die FLD- Anzeige mit 24 Segmenten ist von Peak auf VU umschaltbar.
Der neu entwickelte Capstan-Direktantrieb ermöglicht minimale 0,03% Gleichlaufschwankungen (WRMS). Wenn Sie Reineisen-Cassetten verwenden, können Frequenzen bis 21 kHz (-3 dB) mit der Dynamik von bis zu 62 dB aufgezeichnet werden. Und wer hätte sich das nicht schon immer gewünscht? Wenn Sie eine Tonbandaufnahme abbrechen möchten, tippen Sie die Record Cancel-Taste und das Band spult sich automatisch zum Beginn der Aufnahme zurück, um wieder auf Bereitschafts-Stellung zu gehen. Das lästige Suchen nach der letzten Pause und das Zurückspulen werden Ihnen abgenommen. Besonders zu erwähnen wäre noch die Schaltung zum Ausblenden unerwünschter Aufnahmeteile, die Record-Mute-Taste, die Memory-Wiederhol-Schaltung und die Mischmöglichkeit der Eingänge, das IPLS-System zum schnellen Auffinden von Musiktiteln und die regelbare Kopfhörerlautstärke. Und wenn Sie eine Cassette einlegen, dann klingt alles nochmal so gut.

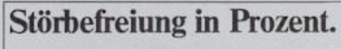


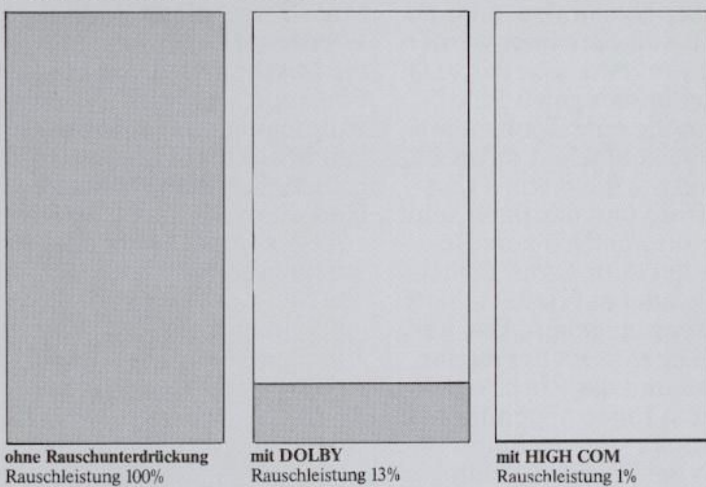
Weit über Hifi-Norm: Die Cassettenmaschine GX-F80.

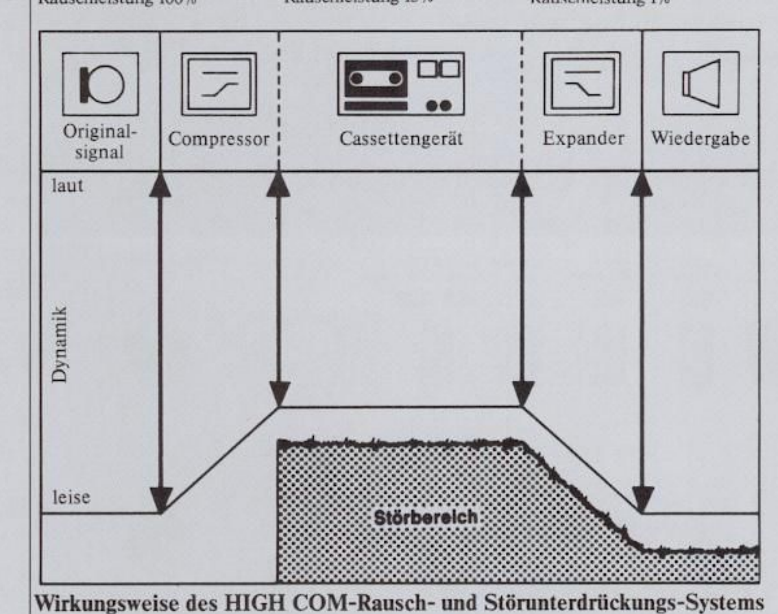
Auch hier versorgt Sie der Super-GX-Doppel-Tonkopf mit maximaler Wiedergabe- und Aufnahme-Qualität. Die Cassettenmaschine GX-F80 hat 2 Motoren. Ihre Aussteuerung kontrollieren Sie per FLD-Anzeige. Mit dem Simultan-Bandsorten-Wahlschalter stellen Sie das Gerät auf die unterschiedlichen Bandsorten ein. Vormagnetisierung und Entzerrung werden der Bandsorte entsprechend genau angepaßt. Die gewünschten Laufwerkfunktionen geben Sie mit Tipptasten ein. Oder Sie wählen per Fernbedienung. Von der GX-F80 können Sie getrost alle Funktionen einer Spitzen-Cassettenmaschine erwarten – also getrennt und miteinander mischbare Eingänge für Mikrofon nebst Line oder Memory-Repeat-Schaltung für automatischen Wiederholbetrieb.
Und diese Zahlen werden Ihnen nicht weniger gefallen: Frequenzumfang bis zu 21 kHz, bei unhörbaren 0,6% Klirrgrad. Dank eingebautem A.D.R.-System wird eine verzeichnungsfreie aufzeichenbare Dynamik von 62 dB erreicht. Zusammen mit dem Gleichlaufwert von 0,035% sind sämtliche Hifi-Normen weit mehr als erfüllt. Gönnen Sie Ihren Ohren den Vergleich.

GX-F37.

Cassettendeck







Wirkungsweise des HIGH COM-Rausch- und Störunterdrückungs-Systems

Und das sind die Vorteile von High-Com:

Breitband-Kompander.
Über die ganze Frequenzbreite, also auch bei tieferen Frequenzstörungen unterhalb 400 Hz (z. B. Netzbrummen) ist das High-Com-System voll wirksam.

Senkung der Rauschleistung.
Der Störungsbefreiungsgrad liegt bei fast idealen 20 dB, d. h. die Rauschleistung wird bis auf etwa 1% des Ursprungswertes abgesenkt.

Keine Dynamikverfälschung.
Durch variable Regelzeiten werden „Kompanderatmen“ und Erhöhung des Klirrgrades vermieden.

Einfache Einstellung.
Das High-Com-System muß nicht auf die gerade benutzte Bandsorte einjustiert werden. Frequenzgangfehler können dadurch nicht entstehen.

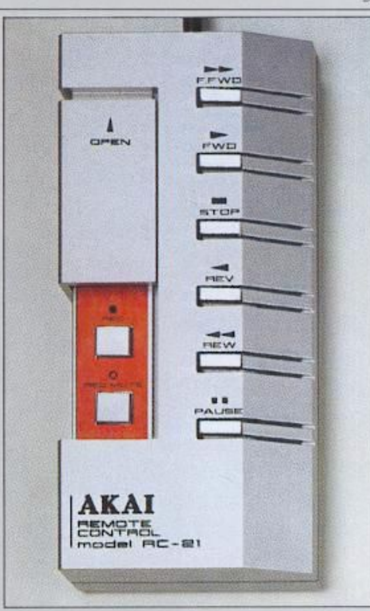




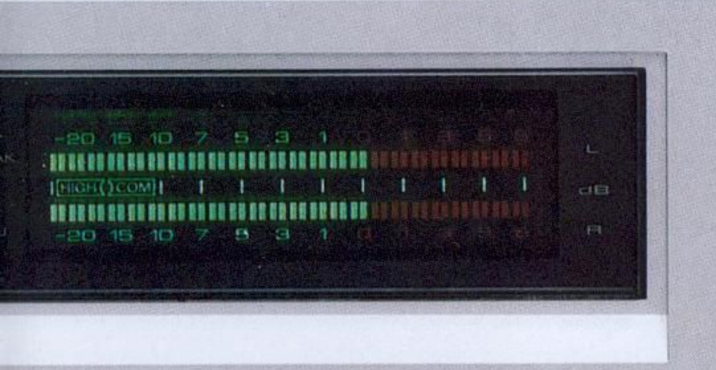
Bandsortenwahl.
Verwenden Sie bedenkenlos die Bandsorte Ihrer Wahl. Das High-Com-System liefert mit jeder Bandsorte die gleichen, hervorragenden Werte.
Als Resumé: Mit dem High-Com-System wurde **das** perfekte System gefunden, um Störungen wirksam zu unterdrücken!

Technisch auf der Höhe der Zeit: Die Akai-Cassettenmaschine GX-F37.
Was die kommerzielle Studiotechnik für sich nützt, können Sie auch haben: Das High-Com-Rauschunterdrükkungs-System. Das erhöht den Fremdspannungsabstand auf 80 dB, gegenüber 60 dB ohne High-Com. Der Vorteil: Nur 1% Restrauschen mit High-Com, im Vergleich zu 14% bei üblichen Dolby-Verfahren. Die Laufwerkfunktionen steuert eine IC-Voll-Logik-Schaltung, womit Fehlbedienungen so gut wie ausgeschlossen sind.
Das 2-Motoren-Laufwerk reduziert nicht nur Gleichlaufschwankungen, sondern auch die Umspulzeiten auf ein Minimum.
Auf den Twinfield-Super-GX-Tonkopf gibt es unbegrenzte Garantie. Warum Akai sich das leisten kann, steht auf Seite 44/45.
Eben so großzügig bemessen ist das Bedienungs-Angebot. Als Pegelanzeige haben Sie eine zweifarbige FLD-Anzeige.
Dabei können Sie von Peak-Spitzenwert- auf VU, gleich Mittelwert-Anzeige umschalten. Nicht zu vergessen: Das Auto-System mit den Funktionen Auto-Play, Auto-Stop, Memory-Play, Memory-Stop und IPSS.
Die Auto-Mute-Taste macht saubere 4-sec-Pausen. Mit der Timer/Record-Play-Taste können Sie bei angeschlossenem Timer auch aufnehmen, wenn Sie nicht zu Hause sind. Die Lautstärke der Kopfhörerausgänge justieren Sie per Pegel-Regler.
Jetzt wäre es schön, wenn Sie unsere GX-F37 hören könnten – einschließlich ihrem Preis!
Denn beides dürfte Musik für Ihre Ohren sein.

Das Cassettendeck GX-F37 ist sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.



Mit der Drahtfernbedienung RC-21 können Sie alle Laufwerkfunktionen des Cassettendecks ganz bequem vom Sofa aus steuern.







GX-F35. GX-F25. CS-F11.



Drei Cassettenmaschinen, die bestimmt keine Nummern für Sie bleiben werden.

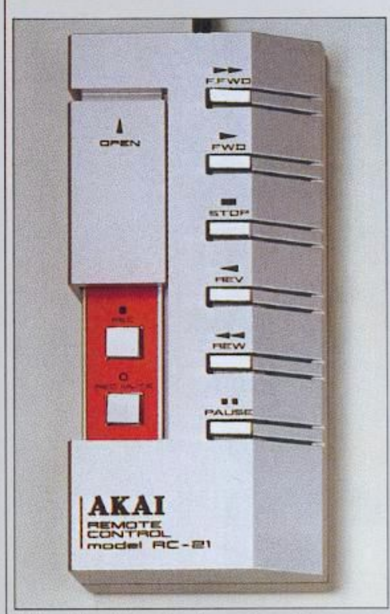
Die Cassettenmaschine GX-F35.
Im schlanken Design steckt ein technischer Leckerbissen nach dem anderen. Tippen Sie die farbig beleuchteten, IC-gesteuerten Tasten leicht an – und Sie werden von dieser zweimotorigen Cassettenmaschine vorzüglich bedient. Für die brillante Wiedergabequalität garantiert der Twinfield-Super-GX-Tonkopf mit getrenntem Auf-

nahme- und Wiedergabespalt. Alleine er ist uns in diesem Heft schon zwei Seiten wert – siehe Seiten 44 und 45.
Das IPSS-System sucht Ihnen binnen Sekunden bis zu 19 Musiktitel heraus. Das Auto-Play-System spult Ihre Cassette bei schnellem Rücklauf äußerst fix zurück auf Zählerstellung 000 oder zum Bandanfang, um sie aufs neue abzuspielen.

Mit der Auto-Rec-Mute-Taste können Sie für 4 Sekunden die Aufnahme unterbrechen – und bekommen so saubere Pausen. Danach geht Ihr Cassettendeck automatisch wieder auf Stand-by-Funktion – bereit, Ihren nächsten Wunsch prompt zu erfüllen. Selbstverständlich können Sie sämtliche Laufwerkfunktionen auch über eine Fernbedienung steuern.

Die Cassettenmaschine GX-F25.
Ebenfalls im Slimstyle-Look, kann sich diese Hifi-Cassetten-Maschine gut blicken und hören lassen.
Für ein Höchstmaß an Bequemlichkeit sorgt das vollrelaisgesteuerte Laufwerk. Die auf einem Pult zusammengefaßten Tasten reagieren auf Ihr leichtestes Tippen, und trotzdem ist Fehlbedienung so gut wie ausgeschlossen.
Wow's oder Flutter sind minimal. Die Jaulwerte sind zwar meßbar, aber nicht zu hören. Auf den Twinfield-Super-GX-Tonkopf – mit getrenntem Aufnahme- und Wiedergabe-Spalt – bekommen Sie von uns unbegrenzte Garantie. Denn Abnützungserscheinungen kennt er nicht.
Wie Sie sehen, kommt Ihnen die GX-F25 mit umfangreicher Ausstattung entgegen: Das Auto-Play-System können Sie auf Auto Play, Auto Stop, Memory Play oder Memory Stop schalten. Record-Mute-Taste, eine 2-Kanal-LED-Pegelanzeige, sowie die Timer-Record-Playback-Schaltung gehören mit zu den bedienungsfreundlichen Programmen.

Die Cassettenmaschine CS-F11.
Die Wow's und Flutter bei unserem CS-F11 können Sie mit nur 0,04% glatt überhören. Das zweimotorige Laufwerk wird über eine IC-Voll-Logik gesteuert.
Fehlbedienungen so gut wie ausgeschlossen und auch die Stop-Taste können Sie einfach vergessen:
Wenn Sie wollen, gehen Sie von Wiedergabe direkt auf Rück- oder Vorlauf. Die Pegelanzeige mit 12 Leuchtdioden deckt den Bereich von –20 dB bis +6 dB ab, zu hörbar besserem Aussteuern. Dankbar werden Sie die bedienungsfreundlichen Tipp-Steuerungen auf einem leicht schräg gestellten Pult vermerken und – wenn Sie's noch bequemer haben wollen, dann steuern Sie die ganzen Laufwerkfunktionen per Fernbedienung. (Als Sonderzubehör erhältlich.)
Sogar der Preis der Cassettenmaschine CS-F11 gestaltet sich für Sie äußerst bequem.



Mit der Drahtfernbedienung RC-21 können Sie alle Laufwerkfunktionen des Cassettendecks ganz bequem vom Sofa aus steuern. Sie paßt für die Geräte GX-F35, GX-F25, CS-F11.

Diese drei Cassettendecks sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.

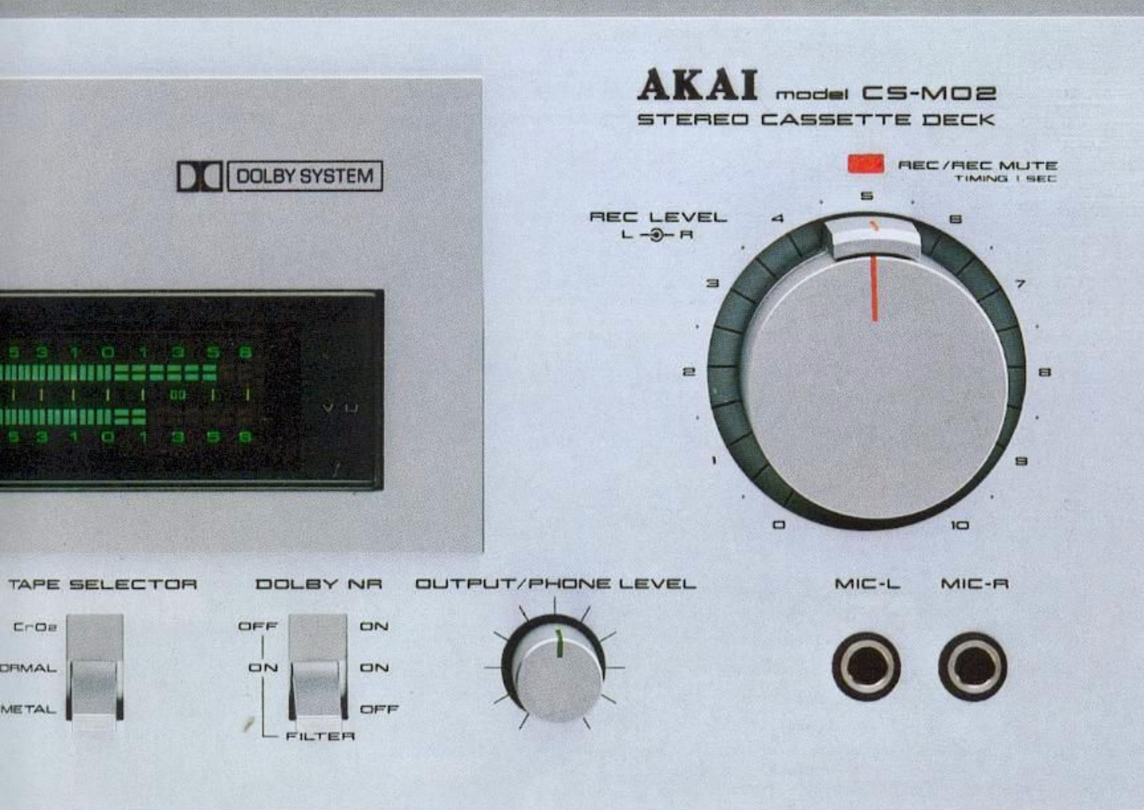
CS-M02.
CS-M3.

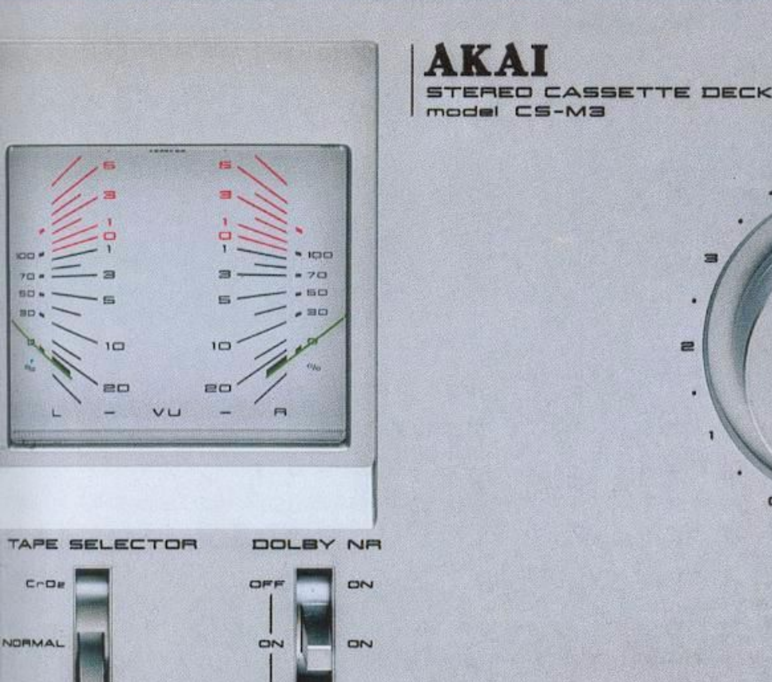
Cassettendeck



Das Cassettendeck CS-M02.
Ein mechanisches Einmotoren-Laufwerk sorgt – im Verbund mit einem Sendust-Tonkopf – für Wiedergabequalität, die man hören kann. Die FLD-Digital-Anzeige reicht von – 20 dB bis zu + 8 dB. Damit Normal-, Chrom- und Reineisenbänder immer richtig vormagnetisiert und entzerrt werden, gibt's einen Bandsorten-Wahlschalter.
Außerdem sind Dolby zur Rauschunterdrückung, ein Record-Mute-Schalter und ein MPX-Filter mit im Programm.

In Zahlen hört sich das wie folgt an: Der Frequenzgang bei eingelegter Reineisen-Cassette klingt 30 Hz tief und bis zu 18000 Hz hoch. Umso bescheidener nehmen sich die Gleichlaufschwankungen aus: Meßbar sind 0,045%.







Das Cassettendeck CS-M3.
Die Gleichlaufschwankungen des zuverlässigen Einmotorenlaufwerks sind mit 0,05% noch weniger als gering.
Für saubere Aufnahmen und unverfälschte Wiedergabe Ihrer Cassetten sorgt der High Density-Tonkopf.
Dolby – übrigens mit Anzeigeleuchte – sorgt dafür, daß Sie kein Rauschen hören.
Und vom Klirrfaktor mit seinen lächerlichen 0,7% werden Sie ebenfalls so gut wie nichts zu hören kriegen.
Vom guten Ton zur leichten Bedienung: Die Auto-Play-Einrichtung spult die Cassette im schnellen Rücklauf zum Bandanfang, um dann automatisch auf Wiedergabe zu schalten. Mit dem 3-Bandsorten-Wahlschalter können Sie das Cassettendeck auf die verschiedenen Eigenschaften von Normal-, Chrom- und Reineisenbändern einstellen. Und auch die Anschlüsse für ein Stereo-Mikrofon werden Sie positiv registrieren.

Diese beiden Cassettendecks sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.

CS-F33R.
GX-F60R.

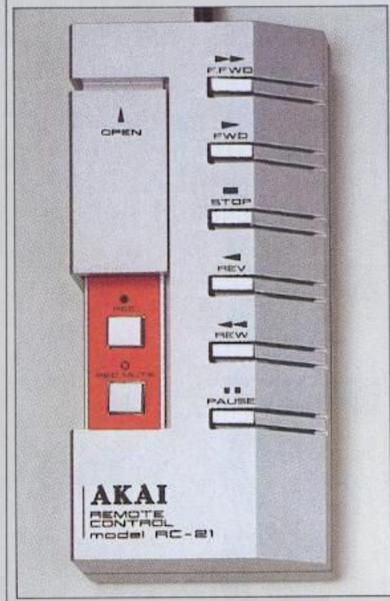
Cassettedeck



Das Quick-Reserve-Cassettendeck CS-F33R.
Das ist Quick-Reverse in voller Aktion: Kaum ist das Vorspann-Band erreicht, schaltet das Cassettendeck automatisch auf die andere Laufrichtung um. Und zwar so fix, in nur 0,4 sec, daß Sie bei einem laufenden Musikstück praktisch keine Pause registrieren können. Mit der Reverse-Schaltung können Sie aufnehmen und wiedergeben ohne Unterbrechung. Wenn Sie das Gerät an einen Timer anschließen, geht Ihnen während Ihres Urlaubes keine Lieblings-Sendung verloren. Was Sie für den vergleichsweise günstigen Preis noch alles erwarten dürfen: Tipptasten-Electronic, Auto-Mute-Funktion, 2-Motoren-Laufwerk und LED-VU-Meter.
Alle Laufwerk-Funktionen, einschließlich Auto-Reverse, können Sie auch fernbedienen. In Zahlen stellt sich das CS-F33R auf Seite 78/79 vor, in den schönsten Tönen bei Ihrem Akai-Händler.

Das Quick-Reverse-Cassettendeck GX-F60R.
Mit der Auto-Reverse-Einrichtung können Sie Ihre Cassetten in beiden Richtungen aufnehmen oder endlos abspielen, ohne sie umdrehen zu müssen. Sie schaltet schneller um als Sie hören können – nämlich in 0,25 Sekunden. Wenn Sie also auf Dauer-Reverse schalten, können Sie beispielsweise Ihre Lieblingscassette endlos und ohne die geringste Unterbrechung abspielen – bis Sie sich sattgehört haben. Bei soviel Finesse dürfen natürlich weder elektronische Tipptasten noch Output-Regler, Anschlüsse für Timer und Fernbedienung ebensowenig fehlen wie Memory-Play, Record-Mute und der Twinfield-Super-GX-Tonkopf. Über letzteren lesen Sie ausführlich auf den Seiten 44 und 45.

Apropos „elektronische Tipptasten“: Über die äußerst leichtgängigen Tasten setzen Sie eine IC-Logic in Gang, die das zweimotorige Laufwerk vollelektronisch steuert. Und wenn Sie gerne gute Zahlen hören: Der Frequenzgang bei Reineisen-Cassetten reicht von 30 Hz bis 19 000 Hz. Die Gleichlaufschwankungen bleiben mit 0,04% unhörbar. Mehr technische Daten auf der Seite 77.



Mit der Drahtfernbedienung RC-21 können Sie alle Laufwerkfunktionen des Cassettendecks ganz bequem vom Sofa aus steuern.

GX-747.

Tonbandmaschi



Wie nicht anders zu erwarten, ist Akai in der Hifi-Tonbandtechnologie wieder mal einen Schritt voraus:

Akai-Tonbandmaschine GX-747.
Es gibt nichts, worauf die Technik der GX-747 nicht bestens vorbereitet wäre.
Angefangen beim Antrieb: Der Tonwellenmotor ist quarzgesteuert. Das bringt ganz hervorragende Gleichlaufeigenschaften.
Logik-Schaltungen überwachen kontinuierlich die einzelnen Laufwerk-Funktionen und garantieren dafür, daß Bedienungsfehler ausgeschlossen sind.
Was der Lebensdauer der Hifi-Maschine enorm zugute kommt. Auch die Tonköpfe sind gegen Verschleiß immun.
Da je 3 Tonkopfe für die beiden Laufrichtungen vorgesehen sind, muß die Spurlage nicht mechanisch verändert werden. Das erhöht die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer ganz erheblich.
4 von insgesamt 6 Tonköpfen sind in GX-Ausführung gebaut. Auf jeden GX-Tonkopf bekommen Sie von uns unbegrenzte Garantie.
Aber die GX-747 wäre kaum unser Spitzengerät, wenn sie nicht noch mehr zu bieten hätte:
Die Cue-Review-Schaltung etwa, mit der Sie bei schnellem Vor- und Rücklauf abhören können, was schon auf Band ist.
Oder die Auto-Mute-Einstellung, die Ihnen automatisch saubere Aufnahmepausen von ca. 4 sec. einsteuert.
Und angenommen, Sie möchten eine Lieblingsstelle irgendwo auf Ihrem Tonband immer wieder hören, dann gehen Sie einfach zwischen zwei beliebigen Punkten des Tonbands auf Auto-Reverse. Das darauf programmierbare elektronische Zählwerk mit seinen 5 Digitalstellen macht's möglich. Das Zählwerk ist auf Echtzeit-Betrieb umschaltbar.

Über den Bandsortenwahlschalter werden die diversen Bandarten typgenau vormagnetisiert – und entzerrt. Durch ein neuentwickeltes Bandmaterial (EE) erreicht das Gerät einen Frequenzgang wie er bisher kaum zu realisieren war: Von 20 bis 33.000 Hz bei 19 cm/sec. Bandgeschwindigkeit. Welche Funktion Sie auch wählen: Alles ist mit einem Blick zu überschauen, simpel und bequem zu steuern.
Ihre Aussteuerung sehen Sie mit 24 Stellen genau auf der großen LED-Pegelanzeige.
In Verbindung mit einem Timer – der entsprechende Anschluß dafür ist vorhanden – stehen Ihnen damit ungeahnte Möglichkeiten offen.
Die Aufnahmekapazität bei 27 cm Spulengröße dokumentiert das besonders eindrucksvoll: Wenn Sie auf Dauer-Reverse schalten, hören Sie den Bandanfang frühestens erst in 8 Stunden wieder bei 9,5 cm/sec. Bandgeschwindigkeit. Die Infrarot-Fernbedienung zur Steuerung aller Laufwerk-Funktionen gibt es als Zubehör.

Die Tonbandmaschine GX-747 ist sowohl in Silber als auch in Schwarz lieferbar.

GX-636.
GX-625.

Tonbandmaschine

Die Hifi-Tonbandmaschine GX-636 hat mit 6 Tonköpfen keinen zuviel.
Mit dieser Tonbandmaschine können Sie, wenn Sie möchten, 8 Stunden lang ununterbrochen aufnehmen oder Hifi hören. Ein Blick in das reichhaltige Innenleben der GX-636:
6 Tonköpfe, davon 2 Löschköpfe, Tonwellendirekt-Antrieb mit Servosteuerung, IC-Logik-Laufwerkschaltung und separate Wickelmotoren.
Die Mikrofon- und Line-Eingänge sind mischbar, und auch Mono-Aufnahmen können per Spurwahlschalter gemacht werden.
Alle vollautomatischen Betriebsarten können Sie mit einem Wahlschalter bestimmen.
Dabei sind Normal- oder Dauerwiedergabe beider Richtungen, sowie Aufnahme in einer oder auch in beiden Richtungen möglich.
Die Bandgeschwindigkeit ist von 9,5 cm/sec. bis 19 cm/sec. umschaltbar.
Mit dem Ausgangsspannungsregler können Sie die Kopfhörerlautstärke oder die Line-Ausgangsspannung einstellen.
Für noch mehr Spaß und Bequemlichkeit beim Musikhören gibt es eine Infrarot-

Fernbedienung als Sonderzubehör.
Mit dem Anschluß einer externen Netzschaltuhr ist der vollautomatische Betrieb komplett. Timer-Start-Schalter haben Sie.
Die GX-Köpfe sind speziell für den Auto-Reverse-Betrieb konstruiert. Bedingt durch ihren engeren Kopfspiegelradius bringen diese Contour-GX-Tonköpfe einen verbesserten Verlauf im Frequenzgang/Wiedergabepegel-Verhältnis.
Noch mehr Technik gefällig? Die elektronische Ausrüstung der GX-636 imponiert auch durch die direkt angetriebene Tonwelle mit Servosteuerung, die Aufnahme-Ausblend-Taste mit Zeittakt-Anzeige oder die IC-Logik zur Laufwerksteuerung.
Natürlich können die Anschlüsse der GX-636 wahlweise mit DIN- oder Cinch-Anschlüssen geschaltet werden. Mikrofone und Kopfhörer haben 6,3-mm-Klinkenstecker. Ein kurzer Auszug der technischen Daten:
Der Frequenzbereich mit einem Low-Noise-Band mißt 30 bis 27000 Hz bei 19 cm/sec. Bandgeschwindigkeit. Mit 9,5 cm/sec. sind es 30 bis 20000 Hz.
Alle anderen Zahlen, die Ihnen die hervorragende Hifi-Qualität dieser Tonbandmaschine verdeutlichen können, finden Sie auf Seite 77.

Die Tonbandmaschine GX-625.
Die GX-625 hat einen GX-Aufnahme- und einen GX-Wiedergabe-Tonkopf und drei Motoren. Ein Motor treibt die Tonwelle direkt an. Dabei können sie zwei Bandgeschwindigkeiten wählen. Das Laufwerk wird über eine IC-Logik gesteuert. Das Zählwerk besitzt ein elektronisches Digital-Display. Eine weitere Besonderheit ist das Repeat/Play-Automatiksystem. Damit können Sie beispielsweise an beliebiger Bandstelle auf Repeat schalten: ebenso prompt wie schnell läuft das Band auf Zählerstellung 000 zurück und geht auf Wiedergabe. Dieser Vorgang wiederholt sich solange, bis Sie es sich anders überlegen. Zur Aufnahmesignal-Ausblendung haben Sie Record-Mute. Der 2-Bandsorten-Wahlschalter und der Schalter für Mono-Betrieb in Viertelspurtechnik machen die Ausstattung der GX-625 komplett. Selbst ein Timer-Schalter für den Anschluß der Akai-Timer DT-100 oder DT-200 ist vorgesehen. Und zur Steuerung sämtlicher Laufwerkfunktionen vom Sofa aus gibt es eine Fernbedienung als Sonderzubehör.

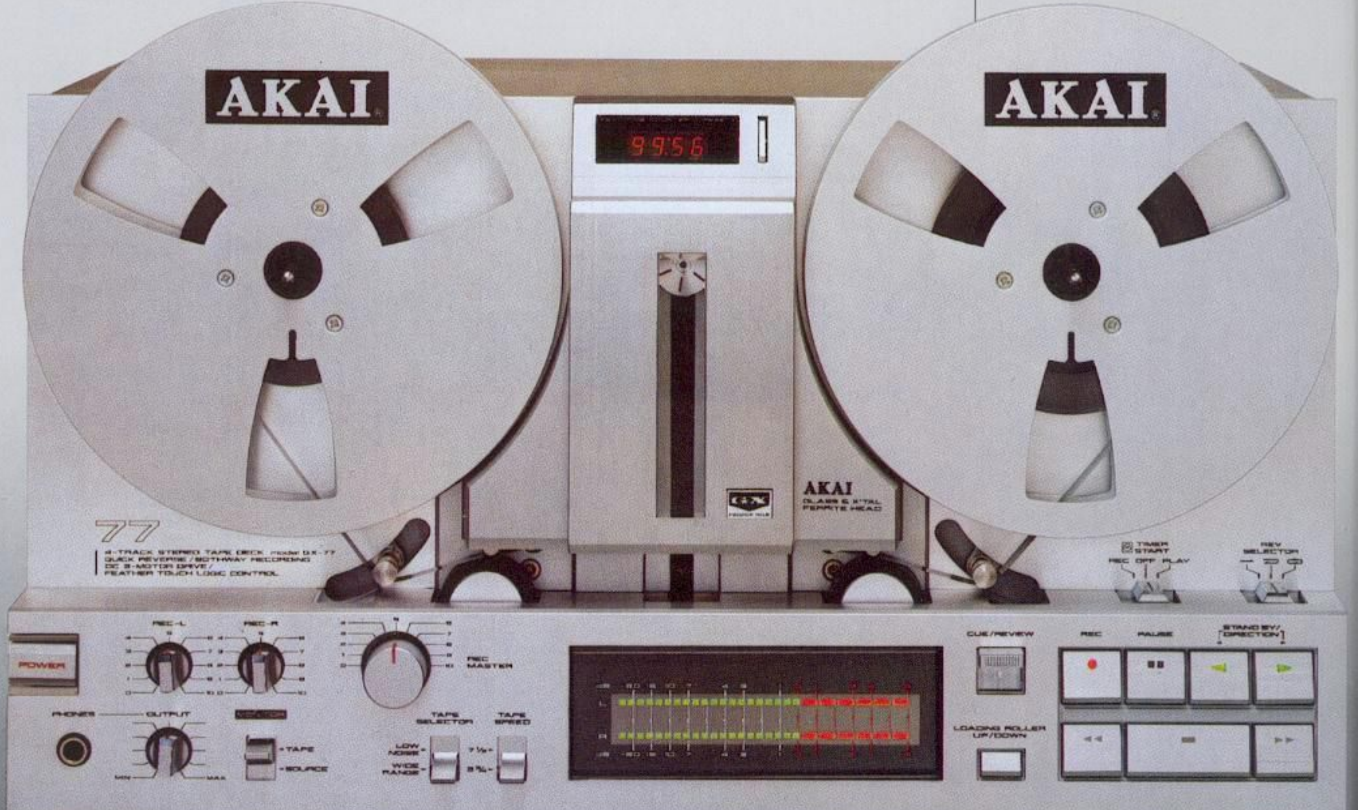
Beide Tonbandmaschinen sind sowohl in Silber als auch in Schwarz lieferbar.



GX-77.
GX-4000D.

Tonbandmaschine

Mit 6 Tonköpfen: Die Quick-Reverse-Tonbandmaschine GX-77.
Die IC-Logik schaltet in 0,4 Sekunden auf die andere Bandrichtung um und bringt die nächste Nummer. Und da 0,4 Sekunden wohl kaum hörbar sind, verdoppelt sich die maximale Aufnahme- und Wiedergabedauer – ohne, daß Sie einen Schnitt bemerken.
Einen kleinen Begriff von den besonderen Qualitäten der GX-77 geben schon die 6 Tonköpfe an, von denen 4 in GX-Ausführung gebaut sind. Da je 3 Tonköpfe für jede der beiden Laufrichtungen vorgesehen sind, muß die Spurlage nicht mechanisch umgeschaltet werden, was den Vorteil hat, daß es keinen mechanischen Ver-



schleiß geben kann. Und wenn Sie dann noch bedenken, daß Sie auf die GX-Tonköpfe von Akai unbegrenzte Garantie haben, dann können Sie diesen Teil der Tonbandmaschine schlicht vergessen.
Über den Bandsortenwahlschalter werden die diversen Bandarten typgenau vormagnetisiert und entzerrt.
Durch ein neu entwickeltes Bandmaterial (EE) erreicht das Gerät einen Frequenzgang, wie er bisher kaum zu realisieren war: Von 20–33 000 Hz bei 19 cm/sec. Bandgeschwindigkeit.
Ob Sie über die elektronischen Tipptasten oder mit einer Fernbedienung steuern möchten, bleibt Ihnen überlassen. Für Hinterband-Kontrolle gibt's einen Monitor-Schalter. Natürlich kann ein Timer angeschlossen werden, und auch das digitale Zählwerk gehört zu den nützlichen Selbstverständlichkeiten. Ebenso die getrennten Pegelregler für den linken und den rechten Kanal sowie der Master-Record-Regler.
Die Aussteuerung zeigt die LED-Skala. Für Endlos-Betrieb gibt es Dauer-Reverse. Damit Sie bestimmte Bandstellen schnell wieder finden, können Sie durch die Cue-Funktion bei schnellem Vor- und Rücklauf mithören. Ein Loading-System macht das Bandeinlegen zur einfachen Sache.
Sie merken schon: Alles in allem ist die GX-77 bestens geeignet, aus Ihnen einen Profi zu machen.

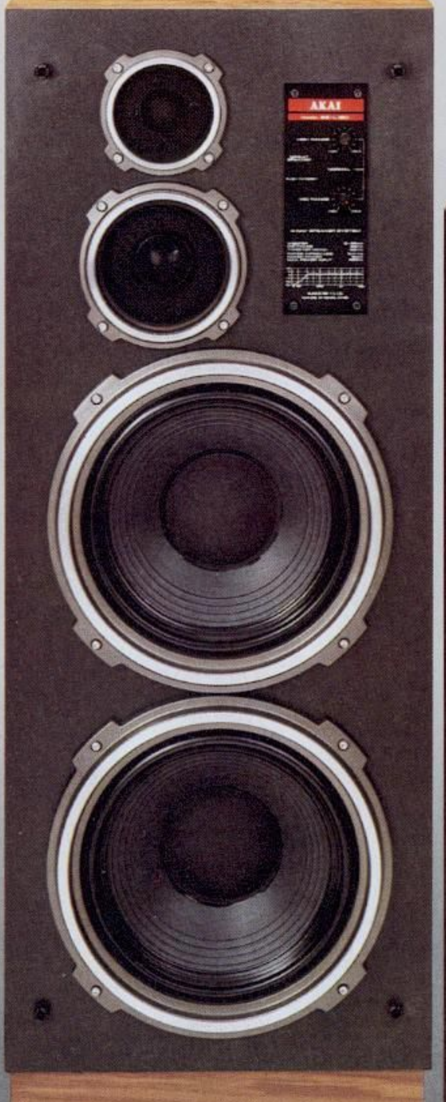
Die Tonbandmaschine GX-4000D.
Wenn Sie Hifi-Tonbandtechnologie zu erschwinglichen Preisen suchen, sollten Sie sich nicht mit irgendwelchen Tonköpfen zufrieden geben. Wenn Sie fürs gleiche Geld eine Maschine mit 2 GX – also glasbeschichteten Kristall-Ferrit-Tonköpfen – bekommen: unsere GX-4000D.
Ein zuverlässiger, bewährter Induktionsmotor sorgt für laufkonstanten Bandantrieb.
Zu den bedienungsfreundlichen Besonderheiten gehören Vor- und Hinterband-Kontrolle und getrennte Pegelregler zum Mischen von Mikrofon- und Line-Aufnahmen.
Vielleicht ahnen Sie schon, wie umfangreich damit Ihre Aufnahmemöglichkeiten werden.
Damit Normal- oder Low-Noise-Tonbänder mit immer richtiger Vormagnetisierung und Entzerrung laufen, gibt es einen Bandsortenwahlschalter. Umschaltmöglichkeit von Stereo auf Mono bietet die GX-4000D allen Tonbandamateuren sowie ein reichhaltiges Hobbyprogramm.

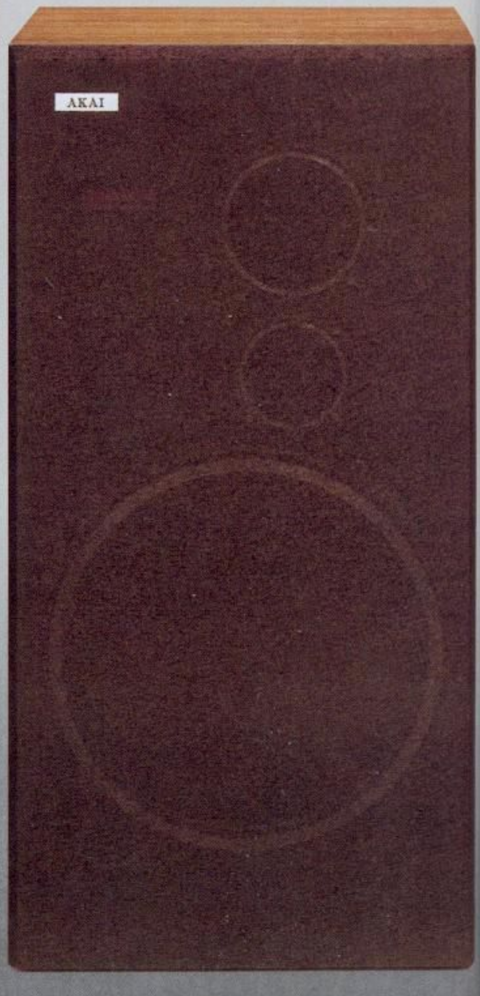
Beide Tonbandmaschinen gibt es in silberner und in schwarzer Ausführung.



SE-L150.
SE-L70.
SE-L50.







Boxen

Das beste Testinstrument für unsere Lautsprecherboxen sind Ihre Ohren.
Und wie gut Sie hören, bestimmt die Technik.

Die Box SE-L150.
In der hochwertigen 3-Weg-Box arbeiten vier Lautsprecher, die Sie mit maximal 230 Watt belasten dürfen. Für unverfälschte, naturgetreue Wiedergabe haben Sie 2 Baßlautsprecher (Ø 25 cm), eine Mittenton-Kalotte (Ø 3,8 cm) und eine Hochton-Kalotte (Ø 2,5 cm). Alle sind gegen Überlastung abgesichert.
Die Höhen und Mitten sind über separate Regler einstellbar. Das Boxengehäuse ist Nußbaum furniert, die Frontblende können Sie abnehmen.

Die Box SE-L70.
Die 3-Weg-Box können Sie mit maximal 110 Watt belasten. Gegen Überlastung schützen eingebaute elektronische Sicherungen. Die Höhen und Mitten können Sie getrennt ausregeln. Der Baßlautsprecher hat einen Durchmesser von 30 cm, der Mittenton-Lautsprecher mißt Ø 10 cm und die Hochton-Kalotte hat 2,5 cm Ø.
Aber bitte: Stellen Sie Ihre Lautsprecher nie in unmittelbare Nähe einer Vitrine, der Biergläser-Sammlung oder großer Fensterflächen. Nötigenfalls müßten Sie alles, was scheppern kann, auf Filz oder Schaumgummi stellen. Denn was nützt Ihnen der niedrigste Klirrfaktor, wenn Ihr Haushalt mitschwingt?
Die Box SE-L70 ist Nußbaum furniert, die Frontblende können Sie abnehmen.

Die Box SE-L50.
Die maximale Belastbarkeit dieser 3-Weg-Box ist 80 Watt. Auch diese Box hat zum Schutz vor Überlastung eine eingebaute elektronische Sicherung.
Hochton- und Mitten-Tonregler sind separat. Die Durchmesser der Lautsprechermembranen: Baß 25 cm, Mittenton-Lautsprecher 10 cm, Hochton-Kalotte 2,5 cm. Gehäuse Nußbaum furniert. Frontblende abnehmbar.







PM-01. FM-01.

Stereo-Player

Musik und Informationen wo Sie stehen und gehen: Der Stereo-Player PM-01 mit der Rundfunk-Cassette FM-01.
In der Straßenbahn, im Flugzeug, im Café oder in der Warteschlange vor der Kinokasse – der Stereo-Player PM-01 in Ihrer Rocktasche hat immer beides parat: UKW-Empfang und Musik von der Cassette.

Verschwindend klein, das Mini-Tapedeck PM-01.
Für Erschütterungen beim Gehen ist dieser Hifi-Zwerg durch sein aufwendiges Laufwerk bestens präpariert. Damit werden Sie die sonst fast unvermeidlichen Micky-Maus-Töne nicht zu hören kriegen.
Außer perfekter Stereo-Musik von der Cassette gibt's auch noch andere Möglichkeiten: Vielleicht möchten Sie manchmal Gespräche in die Musik einblenden? Kein Problem. Denn dazu hat unser Sound-Floh das eingebaute Mikrofon und die Mithörtaste, welche einrastet. Die Lautstärke können Sie getrennt für beide Kanäle regeln.
Ob Normal- oder Metallband-Cassette, der Stereo-Player läßt sich per Tape-Selector entsprechend einstellen. Für Mit-Hörer gibt es einen zweiten Kopfhörer-Anschluß. Die Vor- und die Rücklauftaste rastet ein und wenn die Cassette bei der Wiedergabe am Ende angelangt ist, wird automatisch abgeschaltet.
Wer wissen will, woher der Sound kommt, guckt auf die LED-Anzeige. Die zeigt an, ob Tuner-Cassette oder Tapedeck arbeiten. Die Anschlußbuchse für ein Netzteil nicht zu vergessen. Außerdem sind eine Kunstledertasche und die AS-E01 Leichtgewicht-Stereo-Kopfhörer beim PM-01 inklusive.

Und als Zubehör: Mini im Mini, die Stereo-Rundfunk-Cassette FM-01.
Kaum zu glauben, daß so ein Tuner in Cassettenform soviel Klang, Empfangsempfindlichkeit und Trennschärfe haben kann!
Wenn Sie Lust auf Neuigkeiten haben, Cassette auswechseln, Tunerteil einlegen, und Sie sind auf UKW-Empfang.
Selbstverständlich können Sie den Tuner auch auf Mono umschalten.



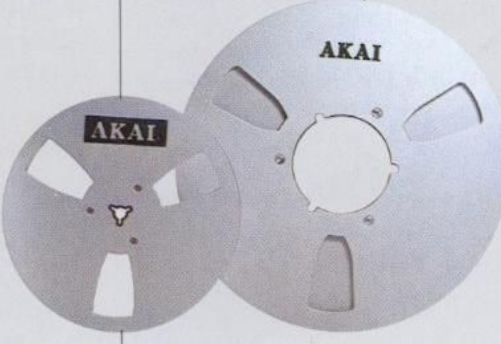
Audio-Zubehör

Selbstverständlich bekommen Sie von uns auch das ganze Drum und Dran zum Aufnehmen, Mischen, Wiedergeben und zur Pflege Ihrer Tonbandmaschine und Ihres Cassettendecks.

Die Abdeckhauben. Für alle Akai-Tonbandmaschinen gibt es Abdeckhauben.



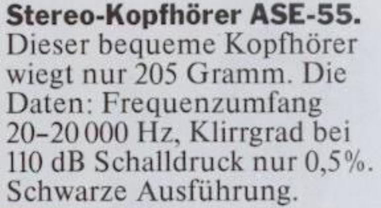
Die Leerspulen OTR-7 und ATR-10. 18-cm- bzw. 26,5-cm-Leerspulen in Aluminium-Ausführung (auch in Schwarz erhältlich).



Moving-Magnet-Tonabnehmer PC-150. Preiswerter Magnettonabnehmer mit glattem Frequenzgang von 15-28 000 Hz und hoher Ausgangsspannung (4,8 mV). Nadelschliff: eliptisch. Impedanz: 47 kΩ.

Moving-Coil-Tonabnehmer PC-200. Das Gewicht dieses Tonabnehmers: 5 g. Mit 15–25 000 Hz bei Auflagekräften zwischen 14 bis 20 N bietet er einen ganz hervorragenden Frequenzgang. Nadelschliff: eliptisch.





Der Leichtgewicht-Kopfhörer ASE-5. Federleichter Kopfhörer mit besonders breitem Frequenzbereich.



Stereo-Kopfhörer ASE-55. Dieser bequeme Kopfhörer wiegt nur 205 Gramm. Die Daten: Frequenzumfang 20–20 000 Hz, Klirrgrad bei 110 dB Schalldruck nur 0,5%. Schwarze Ausführung.



Was wäre ein erstklassiges Hifi-Programm ohne erstklassiges Mischpult und Zubehör?

Audio-Zubehör

Das Hifi-Studio-Mikrofon ACM-300.

Elektret-Kondensator-Type, Richtcharakteristik Super-Cardioide, Sprache/Musikumschalter, Empfindlichkeits- und Impedanz-Umschalter, Metall-Windschutz, Standard-Stativgewinde und Cannon-Stecker-Anschluß.

ACM-100.

ACM-50P.

Das Hifi-Mikrofon ACM-50P. Empfindliches Hifi-Mikrofon, Elektret-Kondensator-Type, Richtcharakteristik Super-Niere/Keule, fester Metall-Wind- und Nachbesprechungsschutz.

Das Hifi-Studio-Mikrofon ACM-100.

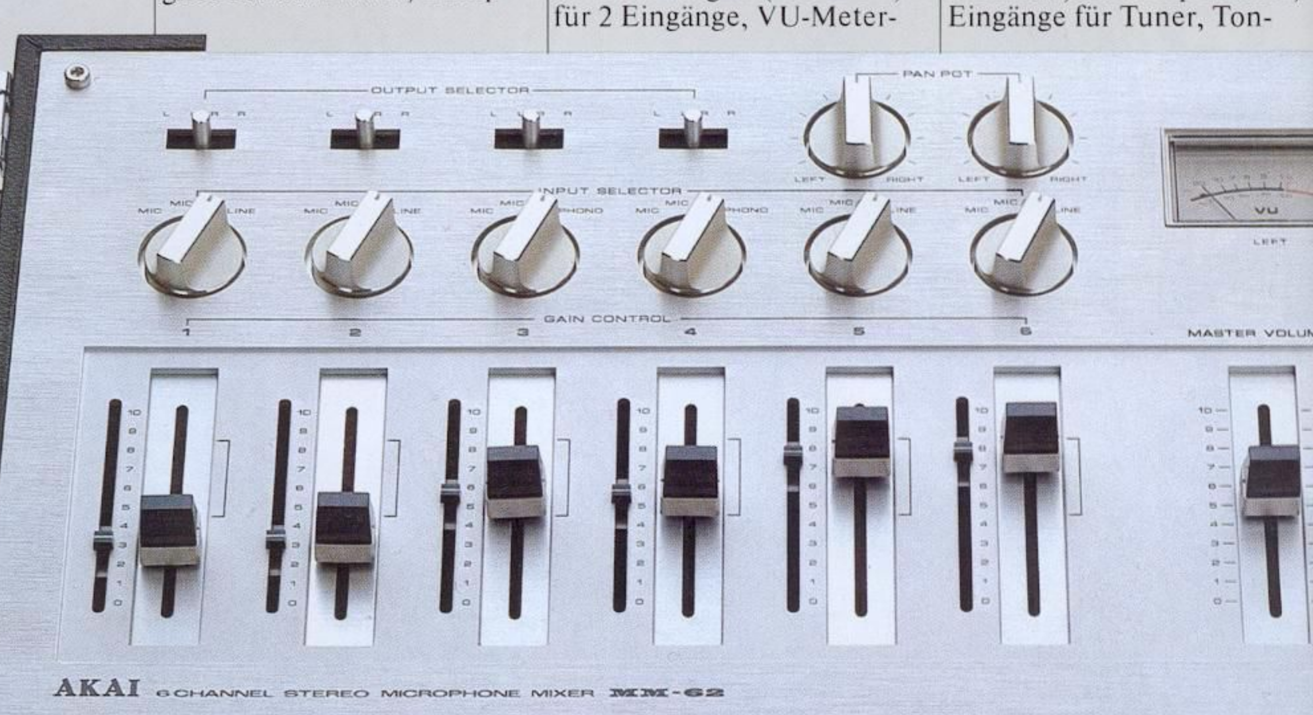
Hifi-Studio-Mikrofon, Elektret-Kon densator-Type, Richt charakteristik Super Cardioide, Standard-Stativgewinde mit Sockel, Schaumstoff-Windschutz.

Das Hifi-Mikrofon ADM-25P. Wandlungsprinzip dynamisch, Richtcharakteristik: Kugel, mit Tischstativ und Windschutz.

ADM-25P.

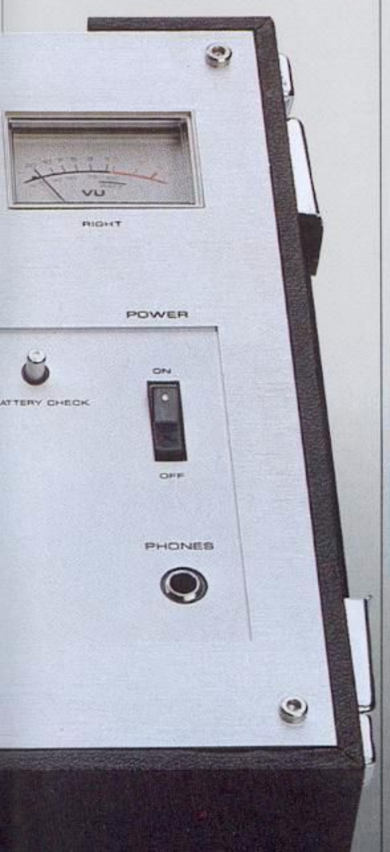
Das Hall-Mikrofon AEM-75. Richtcharakteristik: Kugel, integrierter Ein-/Ausschalter, maximaler Schalldruck: 120 dB.

Das Hifi-Stereo-Mischpult MM-62. Hifi-Stereo-Mischpult für 6 Mono- oder 3 Stereo-Tonquellen, eingebauter RIAA-Vorverstärker für Magnet-Tonabnehmer, Dämpfungsumschalter zur Mikrofonanpassung, Kanalumschalter für 4 Mischregler in Links-, Stereo- und Rechts-Position, Basisbreiten- und Panoramaregler (PANPOT) für 2 Eingänge, VU-Meter-Anzeige des Ausgangspegels, Summen-Ausgangsregler, Batteriebetrieb oder Versorgung durch externes 12-Volt-Netzteil, Stereo-Kopfhöreranschluß, Batterieprüftaste, Eingänge für Tuner, Ton-



Der Tonkopf-Entmagnetisierer AH-15EP. Verzerrte Aufnahmen und fehlende Höhen bei der Wiedergabe sind Symptome für ein Phänomen, das nach mehreren Betriebsstunden auftreten kann: Die progressive Magnetisierung der Tonköpfe und Umlenkpunkte, die mit dem Band in Berührung kommen. Wirksame Abhilfe schafft die regelmäßige Anwendung des Akai Kopf-Entmagnetisierers, der bei keinem Tonband-Fan fehlen sollte.

band-Cassettenmaschine oder Plattenspieler sowie Ausgangsanschlüsse in Cinch-Ausführung, Mikrofon-Anschlüsse für 6,3-mm-Klinkenstecker.



Fernbedienung RC-21. Kabelfernbedienung passend zu den Geräten CS-F33R, GX-F60R, CS-F11, CS-F9, GX-F25, GX-F35, GX-F37, GX-F95, GX-636, GX-747, sowie GX-77R.

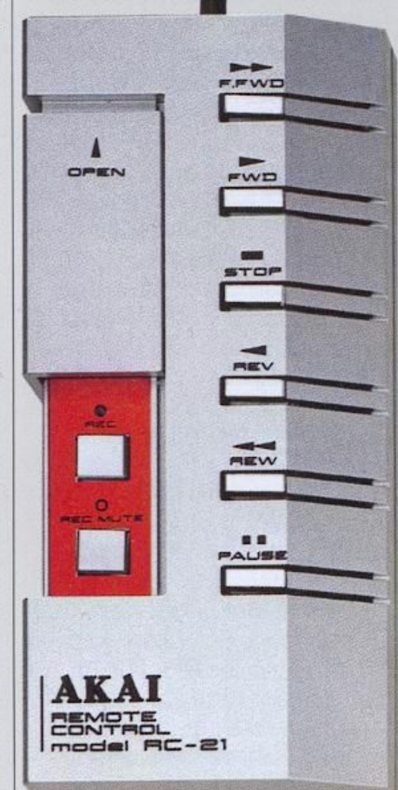
Die Fernbedienung RC-19. Fernbedienung passend zu den Geräten GX-F90, GX-F80, GX-635D. (o. Abb.)

Die Infrarot-Fernbedienungseinheit RC-6. Damit steuern Sie drahtlos alle wichtigen Funktionen des Racks PRO 2022.

Die Infrarot-Fernbedienungseinheit RC-5. Passend zur Minianlage UC-5. Zur drahtlosen Steuerung aller Laufwerkfunktionen, der Stationstasten für UKW und MW, des Sendersuchlaufs, der Lautstärkeregulierung und der Eingangswahl. (o. Abb.)

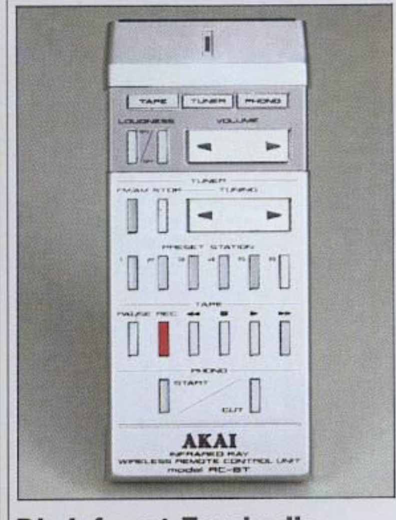


Das Reinigungs-Set HC-500. Spezielle Kopfreinigungs-Flüssigkeit und Reinigungsmaterial zur Reinigung der Kopfspiegel von Bandablagerungen, Staub, Schmiermitteln etc.





C-60MT, Reineisencassette, neu im Programm.



Die Infrarot-Fernbedienungseinheit RC-6.

Die Bandschneide- und Klebepresse SK-750. Klebeband, rotes und grünes Vorspannband sowie Sensor-Tape für den Reverse-Betrieb.



Abdeckhaube GX-77R.

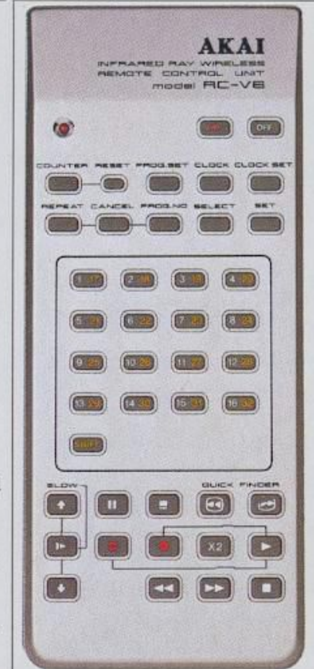


VS-10. VS-5.

Video-Recorder

Die Videomaschine VS-10 bringt Sie automatisch auf den allerneuesten Stand der Video-Technologie.
Wie alle Video-Geräte von Akai, so ist auch die VS-10 nach dem millionenfach bewährten VHS-System gebaut. Der Bildsuchlauf transportiert das Band mit 10facher Geschwindigkeit. Ein gestochen scharfes Standbild bekommen Sie mit der Frame-Taste direkt vom laufenden Band. Die Zeitlupe können Sie stufenlos regulieren. Wenn Sie dem Band Beine machen wollen, aber dabei immer noch gut verstehen wollen, was darauf gespielt oder gesprochen wird, dann können Sie das mit doppelter Geschwindigkeit tun. Der elektronische Bildschnitt gewährleistet einen störungsfreien Übergang an den Schnittstellen.

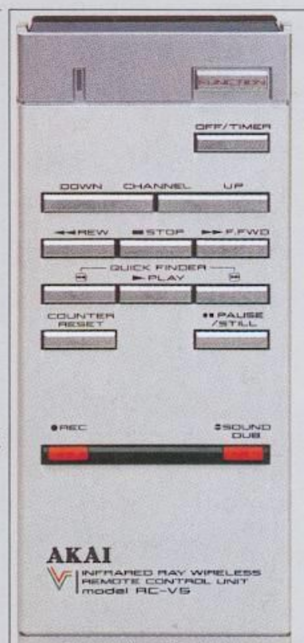
Eine Video-Kamera können Sie direkt anschließen (der Adapter dafür ist eingebaut) – und dann machen Sie Ihren Film einfach selbst. Außerdem im Gerät: ein Synthesizer-Tuner mit automatischem Sendersuchlauf, der über eine Speicherkapazität von 32 verschiedenen Fernsehstationen verfügt. Und wenn Sie abends viel unterwegs sind, werden Sie den eingebauten Timer zu schätzen wissen. Dieser Timer kann sich über einen Zeitraum von 14 Tagen bis zu 8 Ein- und Ausschaltzeiten merken. Die Videomaschine V-10 ist über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung bedienbar und programmierbar.
Zur Sicherheit hat die VS-10 eine Netzausfall-Sicherung. Damit bleibt Ihre Programmierung für alle Fälle 1 Stunde lang gespeichert.
Bei Beginn einer Aufnahme wird die Cassette übrigens mit einem unhörbaren Cue-Signal bespielt – eine Markierung für Ihren Repeat-Counter, der auf Wunsch sofort – auf diese Stelle der Cassette zurückspult.



Fernbedienungsgeber.



Viel Spaß und wenig Arbeit wird Ihnen der Video-Recorder VS-5 machen.
Auch dieser Video-Recorder ist nach dem meistbewährten VHS-System gebaut – und ein Musterbeispiel für bequeme Bedienung. Wenn Sie möchten, können Sie ihn vom Bett aus per drahtloser Fernbedienung steuern. Wobei Sie sich ganz auf die logische Denkweise dieses Recorders verlassen können: Sollte Ihnen ein Bedienungsfehler unterlaufen oder sollte etwas am Gerät defekt sein, warnt Sie ein akustisches Signal leise aber unüberhörbar.
Angenommen, Sie finden eine Filmszene besonders interessant, dann können Sie ihr mit der Standbild-Schaltung Bild auf Bild folgen. Oder in Zeitlupe. Und wenn Sie ein ganz bestimmtes Bild aus dem Film suchen, dann finden Sie es mit 9facher Bandgeschwindigkeit, wobei Sie das Bild immer gut erkennen können.
Der eingebaute Synthesizer-Tuner besitzt einen automatischen Sender-Suchlauf und kann bis zu 16 TV-Stationen speichern. Die digitale Zählwerksanzeige und die Uhrzeit bleiben ständig sichtbar.
Der elektronische Bildschnitt funktioniert mit automatischer Präzision, sodaß kein verzerrtes Bild zwischen den Schnittstellen sichtbar wird.
Der Video-Recorder VS-5 bedient Sie auch dann vollautomatisch, wenn sie beispielsweise in Urlaub sind: Er hat eine Programm-Speicherung mit 9 verschiedenen Programmier-Möglichkeiten für 14 Tage im voraus, wobei tägliche und wöchentliche Aufzeichnungs-Wiederholungen möglich sind.
Und damit Sie es noch bequemer haben, ist beim Video-Recorder VS-5 die Infrarot-Fernbedienung inclusive.



Fernbedienungsgeber.



VC-90E. VC-X1.

Video-Kameras

So leicht, so gut: Die Video-Kamera VC-90E.
Die VC-90E zeichnet sich besonders durch denkbar einfache Bedienung und durch ihr geringes Gewicht aus. Und das, obwohl sie als Monitor-Kamera fast schon professionellen Ansprüchen gerecht wird. Die Brennweite reicht von 12 bis 75 mm. Der 6fache Motor-Zoom bringt Ihnen entfernte Motive automatisch näher.
Gestochen scharfe Nahaufnahmen gelingen über die Makro-Einstellung, mit der Sie bis auf 50 mm rangehen können. Ein integriertes Kondensator-Richtmikrofon mit Teleskop-Ausleger unterdrückt störende Nebengeräusche. Der Shutter-Schalter schützt die Aufnahmeröhre vor starken Überbelichtungen.
Wie die Szene aussieht, können Sie auf dem Sucher-Monitor sofort kontrollieren. Er zeigt Ihnen alles genauso, wie es später – freilich viel größer – bei Ihrer Filmpremiere auf Ihrem Fernsehschirm zu sehen sein wird.

Europa-Premiere: Die Video-Kamera VC-X1.
Bei der VC-X1 müssen Sie eigentlich nur noch den Startknopf drücken – den Rest erledigt sie von ganz alleine: Die richtige Entfernung und die Schärfe stellen sich vollautomatisch ein. Für weiche Übergänge zwischen den Bildszenen haben Sie eine automatische Ein- und Ausblend-Einrichtung.
Beabsichtigte Über- oder Unterbelichtungen gelingen Ihnen, wenn Sie die Blende manuell vorwählen.
Ein Shutter-Schalter schützt die Aufnahmeröhre vor Zerstörung bei zu starkem Lichteinfall.
Damit Sie auch wirklich nichts versäumen, was sich zu filmen lohnt, bedient Sie der Motor des 6fachen Zooms mit wahlweise zwei Geschwindigkeiten. Und mit der Makro-Einstellung können Sie bis auf 50 mm nah an das Objekt rangehen.
Die Filmszene zeigt der Schwarzweiß-Monitor an der Kamera im Ausschnitt genau so, wie sie später in Farbe und groß auf dem Fernsehschirm zu sehen sein wird.
Das Abstimmen der Farben, im Fachjargon Weißabgleich genannt, erledigt die Kamera ebenfalls vollautomatisch – und damit präzise. Purpurrot ist also immer purpurrot, zitronengelb immer zitronengelb – es sei denn, Sie möchten die Farben ganz bewußt manipulieren. Denn bei der VC-X1 können Sie auch das.
Daß Sie mit dieser Kamera selbst noch bei Lichtverhältnissen, bei denen Sie mit einigen Super-8-Kameras längst nicht mehr filmen könnten, noch gute Bilder produzieren, ist bei einer Lichtempfindlichkeit von 50 Lux selbstverständlich.

Video-Zubehör



Videocassetten. E-180 Spieldauer 3 Std. E-120 Spieldauer 2 Std. E-60 Spieldauer 1 Std.

Überspiel-Set VLC-V9. Mit dem VLC-V9 können Überspielungen von Filmen (z. B. Super-8) auf Video vorgenommen werden. Mitgeliefert wird eine Nahlinse.

Die neue Video-Cassette E-240. Für 4 Stunden Aufnahme.

Das standfeste Video-Kamera-Stativ V-1.
Das Besondere an dem Stativ V-1 ist der Schwenkkopf: ein Hydro-Schwenkkopf, wie ihn professionelle Kameramänner schon seit mehr als zwanzig Jahren für ihre Arbeit benutzen. Diese sinnvolle Einrichtung absorbiert jede Unruhe in der Kameraführung und ermöglicht flüssige, saubere Schwenks. Verwackelte Szenen oder zittrige Kamerafahrten gehören damit der Vergangenheit an.

Die Kamerabewegung kann – unabhängig voneinander – in zwei Ebenen blockiert werden. Zur serienmäßigen Ausstattung des Stativs V-1 gehören Schnellspann-System, Schwenkhebel, Dur-Aluminium mit 16 mm ø in Mattschwarz, Bodenspinne und Tragetasche.

Kamera-Verlängerungskabel VW-V16. Ermöglicht Ihnen mehr Bewegungsfreiheit (10 m) von Ihrem Videorecorder.

Video

Technische Daten

Videorecorder von AKAI

Typ	VS-10	VS-5
Aufnahmesystem	VHS	VHS
Fernsehnorm	PAL	PAL
Bildauflösung	>3 MHz/250 Zeilen	3 MHz/240 Zeilen
Video Störabstand	43 dB	43 dB
Audio Störabstand	50 dB mit Dolby	40 dB
Ton-Frequenzbereich	70–10 000 Hz	70–8 000 Hz
Ausführung	Frontlader	Toplader
Tuner:		
automat. Sendersuchlauf	ja	ja
Anzahl der Stationstasten	32	16
Sender direkt anwählen	über Fernbedienung	–
Wiedergabekanal	UHF, Kanal 36 veränderbar	UHF, Kanal 36 veränderbar
Timer:		
digitale Zeitanzeige	Uhr oder Zählwerk	ja
Programmanzahl	8	9
Anzahl Wochentage	14	14
Every Day-Schaltung	ja	ja
Repeat-Schaltung	ja	–
Sleep-Schaltung	–	ja
Laufwerksteuerung	elektron. Tipptasten	elektron. Tipptasten
Funktionen:		
Nachvertonung	ja	ja
Zweifache Abspielgeschwindigkeit	ja	–
Zeitraffer	10fach	9fach
Zeitlupe/veränderbar	ja/ja	ja/nein
Standbild	ja	ja
Bild-auf-Bild-Schaltung	ja	ja
Schutz bei Netzausfall	ja	ja
elektron. Zählwerk	Uhr/Zählwerk	ja
Memory-Funktion	ja	ja
Fehlbedienungssicherung	LED	LED + Buzzer
Cue-Funktion	ja	–
Fernbedienung	Infrarot	Infrarot
F.-Funktionen	alle außer Ejekt	alle Laufwerkfunktionen Stationstasten
Eingebauter Testbildgenerator	ja	ja
Kameraanschluß	ja	mit Adapter
Anschlüsse Front	Mic., Kopfhörer	Mic.
Sonstige Anschlüsse	Video out/in	Video out/in
Abmessungen (L x B x H)	470 x 153 x 385 mm	440 x 133 x 398 mm
Gewicht	16,5 kg	12 kg
Leistungsaufnahme	55 W/70 W mit Kamera	37 W
Besonderheiten	Frontlader Dolby-Rauschunterdrückung Senderfeinabstimmung Tracking Automatic, auch manuell möglich Eingangswahl für TV, Kamera und Aux.	Eintasten-Bedienung Direkte Funktionswahl Umfangreiche Fehlbedienungssicherheit mit Warnton Elektron. Zählwerk + Zeituhr ständig sichtbar Ein/Aus über Fernbedienung Senderfeinabstimmung Tracking Automatic, auch manuell (Play) möglich Automatische Umschaltung von TV auf Kamera

Farb-Video-Kameras von AKAI

Typ	VC-X1	VC-90E
Farbsystem	Einzelträger-Frequenz-Multiplex-System	Einzelträger-Frequenz-Multiplex-System
Aufnahmeröhre	17 mm (⅔") Vidicon, Streifenfilter-System	17 mm (⅔") Vidicon, Streifenfilter-System, elektrostatische Focussierung, elektromagnetische Strahlablenkung
Abtastsystem	625 Zeilen, 2:1 Zeilensprung	625 Zeilen, 2:1 Zeilensprung
Objektiv	F/1,4, 6fach Zoom, Brennweitenbereich F = 11–70 mm, Macro-Bereich, manueller oder 2 Geschw.-Motor-Zoom, abschaltbare Blendenautomatik, abschaltbare Bildschärfeautomatik, ø Filter 58 mm	F/1,4 6fach Zoom, Linse mit einem Brennweitenbereich F = 12–75 mm, Macro-Bereich, kürzester Objektabstand: 50 mm, manueller oder motorgetriebener Zoom-Betrieb, abschaltbare Blendenautomatik, Filterdurchmesser = 58 mm
Sucher	1,5" schwarz/weiß Monitor	1,5" schwarz/weiß Monitor
Farbtemperatur	automatischer Weißabgleich manuell schaltbar schaltbare Luminance- und Chrominance Anteile	automatischer Weißabgleich
Video-Ausgang	1 Vss, 75 Ohm	1 Vss, 75 Ohm
Mikrofon	eingebautes Kondensator-Mikrofon, −66 dB, 2 kOhm	eingebautes Kondensator-Mikrofon, einseitig gerichtet, −64 dB, 1 kOhm
Audio-Ausgang	−20 dB (0 dB = 1 V)	−20 dB (0 dB = 1 V), niederohmig
Horizontal-Auflösung	270 Zeilen	270 Zeilen
Vertikal-Auflösung	>300 Zeilen	>300 Zeilen
Video-Signal-/Rauschabstand	>46 dB	45 dB
Minimale Beleuchtungsstärke	50 Lux	100 Lux (F 1,4)
Stromverbrauch	12 V Gleichstrom, max. 11 W	12 V Gleichstrom, 6,5 W
Temperatur Anwendungsbereich	0–40° C	0–40° C
Gewicht	2,4 kg kmpl.	1,98 kg
Abmessungen	216 x 132 x 352 mm (B x H x T)	96 x 243 x 374 mm (B x H x T) mit zusammengeklapptem Handgriff 96 x 182 x 374 mm (B x H x T)
Besonderheiten	Bildschärfeeinstellung automatisch, weiches Ein/Ausblenden bei Aufnahme (Fade in, Fade out)	

Tuner von AKAI

Typ	AT-S06	AT-S55	AT-K33	AT-K22	AT-K11	UC-S5	UC-K3	UC-K2
FM-Tuner-Teil:								
FM-Bereich	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz
Empfindlichkeit (IHF)	1,6 µV	1,9 µV	1,9 µV	1,9 µV	1,9 µV	1,2 µV	1,9 µV	1,9 µV
Gleichwellenselektion	1,0 dB	1,3 dB	1,3 dB	1,3 dB	1,3 dB	1,0 dB	1,3 dB	1,5 dB
Selektivität (IHF)	85 dB	>65 dB	>65 dB	>65 dB	>60 dB	>70 dB	>65 dB	>55 dB
Geräuschspannungsabstand	80 dB	>73 dB	>73 dB	73 dB	>70 dB	>75 dB	>73 dB	>67 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	>80 dB	80 dB	56 dB	56 dB	55 dB	>78 dB	60 dB	>50 dB
Zf-Dämpfung	100 dB	90 dB	90 dB	90 dB	85 dB	>85 dB	85 dB	>85 dB
AM-Unterdrückung	>65 dB	60 dB	60 dB	60 dB	60 dB	>60 dB	60 dB	>50 dB
Nebenwellenunterdrückung	>95 dB	85 dB	85 dB	85 dB	85 dB	>80 dB	85 dB	>55 dB
Klirrgrad Mono	0,08%	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%	0,09%	0,10%	0,15%
Stereo	0,15%	0,15%	0,15%	0,15%	0,15%	0,15%	0,15%	0,3%
Stereo-Kanaltrennung (1 kHz)	54 dB	50 dB	45 dB	45 dB	45 dB	42 dB	45 dB	40 dB
Pilottondämpfung	>60 dB	60 dB	85 dB	60 dB	60 dB	>60 dB	85 dB	>55 dB
FM-Stummabstimmung	2stufig	ja	ja	ja	ja	2stufig	ja	ja
AM-Tuner-Teil:								
Bereich	520–1605 kHz	525–1605 kHz	525–1605 kHz	525–1605 kHz	525–1605 kHz	520–1605 kHz	525–1605 kHz	520–1605 kHz
Empfindlichkeit (IHF)	150 µV/M	100 µV/M	100 µV/M	100 µV/M	100 µV/M	150 µV/M	100 µV/M	450 µV/M
Selektivität (IHF)	>30 dB	>30 dB	>30 dB	30 dB	30 dB	>35 dB	30 dB	>30 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	>55 dB	55 dB	55 dB	48 dB	45 dB	70 dB	35 dB	>35 dB
ZF-Dämpfung	>40 dB	75 dB	33 dB	33 dB	33 dB	>65 dB	37 dB	>30 dB
Geräuschspannungsabstand	>55 dB	55 dB	50 dB	50 dB	50 dB	>55 dB	50 dB	>40 dB
Besonderheiten:								
Anzahl der Stationstasten	10	10	–	–	–	6	–	–
Doppelt belegbar (AM/FM)	ja	ja	–	–	–	ja	–	–
Random Tuning	ja	ja	–	–	–	–	–	–
Stereo Muting	2stufig	ja	ja	ja	ja	2stufig	ja	ja
Automat. Suchlauf	ja	ja	–	–	–	ja	–	–
Abstimmung nach Synth.	ja	ja	–	–	–	ja	–	–
Digital-Anzeige der Empfangsfrequenz	ja	ja	ja	ja	–	ja	ja	–
Ausführung Schwarz	–	–	–	ja	ja	–	–	–
Abmessungen (BxHxT)	440 x 78 x 326 mm	440 x 105 x 327 mm	440 x 105 x 333 mm	440 x 78 x 290 mm	440 x 78 x 333 mm	280 x 56 x 272 mm	280 x 56 x 272 mm	280 x 56 x 303 mm
Gewicht	5,8 kg	5,4 kg	5,35 kg	4,5 kg	4,6 kg	2,8 kg	2,95 kg	3,0 kg

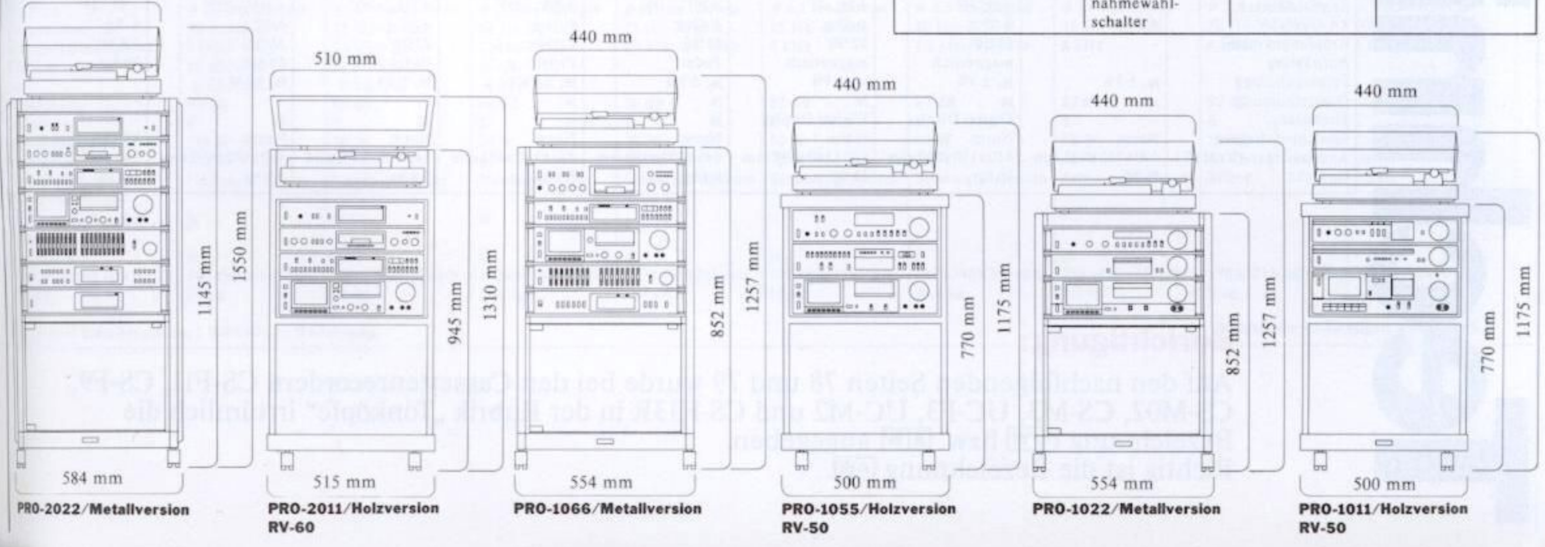
Endverstärker von AKAI

Typ	PA-W09	PA-W06	PA-W04	UC-W5
Ausgangsleistung an:				
4 Ohm, 1 kHz DIN	2 x 160 W	2 x 100 W	2 x 82 W	2 x 56 W
8 Ohm, 1 kHz DIN	2 x 130 W	2 x 85 W	2 x 59 W	2 x 45 W
4 Ohm, 20–20 000 Hz IHF	2 x 110 W	2 x 72 W	2 x 50 W	2 x 40 W
8 Ohm, 20–20 000 Hz IHF	2 x 104 W	2 x 68 W	2 x 48 W	2 x 35 W
Leistungsbandbreite	6–60 000 Hz	6–60 000 Hz	6–60 000 Hz	6–60 000 Hz
Klirrgrad, Nennleistung IHF	0,008%	0,008%	0,008%	0,005%
Geräuschspannungsabstand (IHF „A")	115 dB	117 dB	115 dB	115 dB
Eigenrauschen, 8 Ohm	0,05 mV	0,05 mV	0,05 mV	0,05 mV
Dämpfungsfaktor, 8 Ohm, 1000 Hz	>100	>100	100	100
Anzahl der Lautsprecheranschlüsse	2 (4–16 Ohm)	2 (4–16 Ohm)	2 (4–16 Ohm)	2 (4–16 Ohm)
Abmessungen (BxHxT)	440 x 112 x 367 mm	440 x 78 x 373 mm	440 x 78 x 373 mm	280 x 56 x 284 mm
Gewicht	9,1 kg	6,8 kg	6,7 kg	3,4 kg
Besonderheiten	FLD-Anzeige mit Peak-Hold Schaltung Subsonic-Filter (12dB/Okt. bei 5Hz)	FLD-Anzeige	FLD-Anzeige	FLD-Anzeige

Vorverstärker von AKAI

Typ	PR-A06	PR-A04	UC-A5
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz:			
Phono 1	3 mV/ 33, 47, 100 kOhm	3 mV/ 33, 47, 100 kOhm	3 mV/47 kOhm
Phono 2	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm
Phono MC	0,08 mV/10 Ohm	0,08 mV/10 Ohm	0,08 mV/10 Ohm
AUX	150 mV/47 kOhm	150 mV/47 kOhm	150 mV/100 kOhm
Tape Monitor	150 mV/47 kOhm	150 mV/47 kOhm	150 mV/100 kOhm
Ausgangspegel, Output	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm
Tape Aufnahme	150 mV/600 Ohm	150 mV/600 Ohm	150 mV/600 Ohm
Frequenzgang Phono (RIAA-Kurve)	30 Hz–15 kHz ±0,2 dB	30 Hz–15 kHz ±0,2 dB	30 Hz–15 kHz ±0,2 dB
Tuner, AUX, Tape	5 Hz–100 kHz ±0,5 dB	5 Hz–100 kHz ±0,5 dB	2 Hz–100 kHz ±0,5 dB
Wählbare Phono-Impedanzen (Phono 1)	33, 47, 100 kOhm	33, 47, 100 kOhm	–
Wählbare Phono-Kapazitäten (Phono 1)	100, 200, 300, 500 pF	100, 200, 300, 500 pF	–
Klirrgrad (10 V)	0,005%	0,005%	0,005%
Kanaltrennung	70 dB	70 dB	70 dB
Bässe	±8 dB/100 Hz	±8 dB/100 Hz	±8 dB/100 Hz
Höhen	±8 dB/10 kHz	±8 dB/10 kHz	±8 dB/10 kHz
Loudness (–30 dB)	+9 dB bei 100 Hz +8 dB bei 10 kHz	+9 dB bei 100 Hz +8 dB bei 10 kHz	+9 dB bei 100 Hz +8 dB bei 10 kHz
Filter Subsonic	12dB/Okt. bei 18Hz	12dB/Okt. bei 18Hz	–
Abmessungen (BxHxT)	440 x 78 x 313 mm	440 x 78 x 313 mm	280 x 56 x 281 mm
Gewicht	6,3 kg	6,1 kg	2,6 kg
Besonderheiten	Fernbedienbar, Volume-Steuerung über Motorpotentiometer, getrennte Eingangs- und Aufnahmewahlschalter	Getrennte Eingangs- und Aufnahmewahlschalter	Getrennte Eingangs- und Aufnahmewahlschalter

Jede Rack-Kombination ist in Metall- oder Holz-Version lieferbar.



PRO-2022/Metallversion | **PRO-2011/Holzversion RV-60** | **PRO-1066/Metallversion** | **PRO-1055/Holzversion RV-50** | **PRO-1022/Metallversion** | **PRO-1011/Holzversion RV-50**

Audio Technische Daten

Vollverstärker von AKAI

Typ	AM-U06	AM-U04	AM-U55	AM-U33	AM-U22	AM-U11	UC-U3	UC-U2
Sinusleistung:								
4 Ohm DIN	2 x 100 W	2 x 82 W	2 x 85 W	2 x 65 W	2 x 46 W	2 x 30 W	2 x 22 W	2 x 30 W
8 Ohm DIN	2 x 84 W	2 x 59 W	2 x 65 W	2 x 55 W	2 x 38 W	2 x 28 W	2 x 20 W	2 x 27 W
4 Ohm IHF	2 x 72 W	2 x 50 W	2 x 60 W	2 x 50 W	2 x 35 W	2 x 23 W	2 x 15 W	2 x 26 W
8 Ohm IHF	2 x 68 W	2 x 48 W	2 x 55 W	2 x 45 W	2 x 30 W	2 x 23 W	2 x 15 W	2 x 23 W
Leistungsbandbreite	6 Hz-60 kHz	6 Hz-60 kHz	5-60 000 Hz	5-70 000 Hz	8 Hz-50 kHz	10-40 000 Hz	10-35 000 Hz	10 Hz-40 kHz
Klirrgrad bei 8 Ohm IHF	0,005%	0,008%	0,05%	0,1%	0,1%	0,3%	0,5%	0,06%
Geräuschspannungsabstand IHF Phono	>84 dB	>82 dB	85 dB	85 dB	80 dB	70 dB	75 dB	>70 dB
Tape/Aux	>97 dB	>95 dB	102 dB	102 dB	95 dB	90 dB	95 dB	>90 dB
Eigenrauschen	0,5 mV/8 Ohm	0,5 mV/8 Ohm	0,18 mV/8 Ohm	-	0,18 mV/8 Ohm	1,3 mV/8 Ohm	-	0,6 mV/8 Ohm
Kanaltrennung Phono (1000 Hz)	60 dB	60 dB	60 dB	60 dB	55 dB	50 dB	50 dB	50 dB
Dämpfungsfaktor 1 kHz/8 Ohm	180	140	50	50	50	30	30	40
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz								
Phono 1	MM = 3mV/ 33, 47, 100 kOhm MC = 80 mV/ 10 Ohm	3 mV/ 33, 47, 100 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm
Phono 2	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	-	-	-	-	-	-
Tuner/Aux	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/33 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/47 kOhm
Tape Monitor	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/33 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/47 kOhm
DIN-Eingang	30 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	-	-	-	150 mV/1 kOhm	-	-
Ausgangspegel/Impedanz:								
Tape Out (Rec)	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/47 kOhm	150 mV/2 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/5 kOhm
DIN Ausgang	150 mV/100 kOhm	30 mV/30 kOhm	-	-	-	30 mV/80 kOhm	-	-
Vorverstärker-Ausgang	1 mV/1 kOhm	1 mV/1 kOhm	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm	-	-	-	-
Frequenzgang:								
Phono	30 Hz-15 kHz ±0,2 dB	30 Hz-15 kHz ±0,2 dB	20 Hz-20 kHz ±0,3 dB	20 Hz-20 kHz ±0,3 dB	20 Hz-20 kHz ±0,3 dB	20-20 000 Hz ±1 dB	30-15 kHz ±1 dB	30 Hz-15 kHz ±1 dB
Tuner, Aux, Tape	6 Hz-100 kHz +0 dB, −2 dB	6 Hz-100 kHz +0 dB, −2 dB	6 Hz-100 kHz +0 dB, −3 dB	6 Hz-100 kHz +0 dB, −3 dB	6 Hz-100 kHz +0 dB, −3 dB	10-50 000 Hz +0 dB, −3 dB	10 Hz-50 kHz ±1 dB	10 Hz-50 kHz +1 dB, −2 dB
Klangregelteil:								
Bässe	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±10 dB bei 100 Hz
Mitten	±8 dB bei 1 kHz	-	-	-	-	-	-	-
Höhen	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±10 dB bei 10 kHz
Rauschfilter	−3 dB bei 10 kHz	−3 dB bei 10 kHz	-	-	-	-	-	-
Rumpelfilter	−3 dB bei 18 Hz	−3 dB bei 18 Hz	−6 dB/oct 18 Hz	-	-	-	-	-
Muting	−20 dB	-	−20 dB	-	-	-	-	-
Physiologische Lautstärke (Volume −30 dB)	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz
Stellung 1	+3 dB +2,5 dB	+3 dB +2,5 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB
Stellung 2	+6 dB +5,0 dB	+6 dB +5,0 dB	-	-	-	-	-	-
Stellung 3	+9 dB +8,0 dB	+9 dB +8,0 dB	-	-	-	-	-	-
Lautsprecher	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A (4-16 Ohm) -	A (4-16 Ohm) -	A (4-16 Ohm) -	A (4-16 Ohm) -	A (4-16 Ohm) -
Kopfhörer	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm
Heatpipe	ja	ja	ja	ja	-	-	-	-
Schaltnetzteil	ja	-	-	-	-	-	-	-
Vor/Endverstärker auftrennbar	ja	ja	ja	ja	-	-	-	-
Ausgangsleistungsanzeige	FLD	FLD	LED	LED	LED	Zeiger	LED	LED
Wählbare MM-Phonoimpedanz	ja	-	-	-	-	-	-	-
Getrennte Eingangs- u. Ausgangswahlschalter	ja	ja	-	-	-	-	-	-
Abmessungen (B x H x T)	440 x 105 x 308 mm	440 x 105 x 308 mm	440 x 105 x 383 mm	440 x 105 x 323 mm	440 x 78 x 290 mm	440 x 75 x 322 mm	280 x 56 x 270 mm	280 x 69 x 280 mm
Gewicht	8,3 kg	10,1 kg	10,1 kg	7,9 kg	5,6 kg	5,8 kg	4,0 kg	4,5 kg

Plattenspieler von AKAI

Typ	AP-L95C	AP-Q80C	AP-Q70C	AP-Q60C	AP-Q55C	AP-D40C	AP-D33C	AP-B21
Steuerung	Vollautomat mikroprozessorgesteuert	Vollautomat mikroprozessorgesteuert	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Halbautomat
Antrieb	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direktläufer	Direktläufer	Riemen
Motor	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	Synchron
Drehzahl, UPM	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45	33⅓/45
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,025%	0,03%	0,03%	0,033%	0,035%	0,035%	0,035%	0,05%
Geräuschspannungsabstand	DIN B 75 dB	DIN B 74 dB	DIN B 74 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 65 dB
Tonabnehmersystem	AKAI-PC-90	Ortofon LMB-12	Ortofon LMB-10	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90
Tonarmlänge	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm
Überhang	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Spurfehlwinkel	-	+3°, -1°	+3°, -1°	+3°5′, -1°3′	+3°5′, -1°3′	+3°5′, -1°3′	+3°5′, -1°3′	+3°, -1°
TA-Gewicht	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-9 g
Kröpfungswinkel	-	22°30′	22°30′	22°30′	22°30′	22°30′	22°30′	22°30′
Antiskating	-	magnetisch	magnetisch	Feder	Feder	Feder	Feder	Feder
Feinregulierung	ja, ±3%	ja, ±3%	ja, ±3%	ja, ±5%	ja, ±5%	ja, ±5%	ja, ±5%	-
Quarzsteuerung	ja	ja	ja	ja	ja	-	-	-
Stroboskop	-	Digital Display	Digital Display	ja	ja	ja	ja	-
Systembefestigung	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Steckfassung
Abmessungen (BxHxT)	440x140x403 mm	440x140x397 mm	440x140x397 mm	440x140x403 mm	440x140x403 mm	440x140x403 mm	440x140x403 mm	440x135x355 mm
Gewicht	11 kg	10 kg	10 kg	6,1 kg	5,7 kg	5,9 kg	5,5 kg	5,9 kg

Berichtigung:

Auf den nachfolgenden Seiten 78 und 79 wurde bei den Cassettenrecordern CS-F11, CS-F9, CS-M02, CS-M3, UC-F3, UC-M2 und CS-F33R in der Rubrik „Tonköpfe" irrtümlich die Bezeichnung A/W bzw. A|W angegeben.
Richtig ist die Bezeichnung AW.

HiFi-Tonbandmaschinen von AKAI

Typ	GX-747	GX-636	GX-625	GX-77	GX-4000D
Spurlage (Norm)	4-Spur-Stereo	4-Spur-Stereo	4-Spur-Stereo	4-Spur-Stereo	4-Spur-Stereo
Max. Spulengröße (cm) (* mit Adapter)	18/26* ⌀	18/26* ⌀	18/26* ⌀	18 ⌀	18 ⌀
Bandgeschwindigkeiten (cm/sec)	9,5/19	9,5/19	9,5/19	9,5/19	9,5/19
Abweichung (19 cm/sec)	±0,5%	±0,5%	±0,6%	±0,5%	±2%
Gleichlaufschwankungen (WRMS):					
bei 9,5 cm/sec	<0,03%	<0,04%	<0,04%	<0,10%	<0,12%
bei 19 cm/sec	<0,025%	<0,03%	<0,03%	<0,07%	<0,08%
Frequenzgang (LN-Band/EE-Band):					
bei 9,5 cm/sec	25-25000 Hz	30-20000 Hz	30-21000 Hz	25-25000 Hz	30-16000 Hz
bei 19 cm/sec	25-33000 Hz	30-27000 Hz	30-26000 Hz	25-33000 Hz	30-24000 Hz
Fremdspannungsabstand	>65 dB	>65 dB	>62 dB	>63 dB	>57 dB
Klirrfaktor (19 cm/sec)	<0,4%	<0,4%	<0,5%	<0,5%	<1%
Tonköpfe*	L A W W A L	L A W W A L	L A W	L A W W A L	L A W
Motoren	3	3	3	3	1
Laufwerksteuerung:					
Mechan. Tasten	-	-	-	-	ja
Elektron. Tipptasten	ja	ja	ja	ja	-
Auto-Reverse					
Aufnahme + Wiedergabe	ja	ja	-	ja	-
Auto-Stop	ja	ja	ja	ja	ja
Auto-Play	ja	-	ja	-	-
Vor-/Hinterbandkontrolle	ja	ja	ja	ja	ja
Aussteuerungsanzeige	LED	Zeiger	Zeiger	LED	Zeiger
Mischpult (Mic/Line)	ja	ja	ja	ja	ja
Bandsortenumschaltung	ja	ja	ja	ja	ja
Mono-Aufnahme (Viertelspur)	ja	ja	ja	ja	ja
Mono-Wiedergabe (Viertelspur)**	ja	ja	ja	ja	ja
Spurmischung (bei Aufnahme)***	-	-	-	-	ja
Echo-Effekt****	-	-	-	-	ja
Elektron. Zählwerk	ja	-	-	ja	-
Repeat-Wiederholfunktion	ja	-	ja	-	-
Fernbediener	ja	ja	ja	ja	-
Eingänge:					
Mikrofon	0,25 mV/5 kOhm	0,25 mV/5 kOhm	0,25 mV/2,4 kOhm	-	0,25 mV/30 kOhm
Line	70 mV/100 kOhm	70 mV/100 kOhm	70 mV/100 kOhm	70 mV/47 kOhm	70 mV/200 kOhm
Ausgänge:					
Kopfhörer (Stereo)	100 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm
Line	775 mV	775 mV	775 mV	775 mV	775 mV
DIN-Anschluß:					
Aufnahme	2,0 mV/10 kOhm	2,0 mV/10 kOhm	2,0 mV/10 kOhm	2,0 mV/10 kOhm	2,0 mV/10 kOhm
Wiedergabe	300 mV	300 mV	300 mV	300 mV	300 mV
Anschluß Netz	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz
Abmessungen (BxHxT)	440x493x256 mm	440x483x256 mm	440x446x241 mm	440x244x227 mm	440x315x230 mm
Gewicht	23,2 kg	21 kg	18 kg	17 kg	13,2 kg
Frontausführung	Silber	Silber/Schwarz	Silber/Schwarz	Silber/Schwarz	Silber/Schwarz
Besonderheiten	Timerbetrieb, elektron. Bandlängenzählwerk, programmierbare Reversefunktion, Echtzeitzählwerk	Timerbetrieb, Dauerreverse, Symm. Bandantrieb, Echtzeitzählwerk	Timerbetrieb, programmierbare Repeat-Funktion, Echtzeitzählwerk	Quick-Reverse: in 0,5 sec Umschaltung der Bandlaufrichtung, Master-Record-Regler, Dauerreverse	Multiplayback, Echo

* Legende der Tonkopf-Symbole siehe unter AKAI-Cassettenmaschinen
** R/V = mit Balanceregler des Receivers oder Verstärkers
*** einmaliges oder mehrmaliges Überspielen des Inhaltes einer Spur auf eine andere Spur (bei Aufnahme)
**** von der Bandgeschwindigkeit abhängig: Nachhall- bis Echo-Effekt
Referenz-Tonband: SCOTCH Nr. 211 (Low Noise).
Technische Daten, soweit nicht anders angegeben, nach DIN 45500.

Hifi-Receiver von AKAI

Typ	AA-R21	AA-R20
FM-Tuner-Teil		
Empfangsbereich	88-108 MHz	88-108 MHz
Empfindlichkeit (IHF)	1,9 µV	1,9 µV
Gleichwellenselektion (IHF)	1,5 dB	1,3 dB
Selektivität	>60 dB	>60 dB
Geräuschspannungsabstand	65 dB	70 dB
Spiegelfrequenz-Unterdrückung	>50 dB	65 dB
ZF-Unterdrückung	>90 dB	90 dB
AM-Unterdrückung	>50 dB	50 dB
Klirrgrad Mono	0,2%	0,3%
Stereo	0,3%	0,5%
Übersprechdämpfung* Stereo (1 kHz)	>40 dB	>40 dB
FM-Stummabstimmung	schaltbar	schaltbar
Pilottonunterdrückung	52 dB	52 dB
Antennenanschluß	300/75 Ohm	300/75 Ohm
AFC	ja	ja
Feldstärkeinstrument	AM/FM-LED's	AM/FM
Ratio Mitten Anzeige	LED's	ja
AM-Tuner-Teil		
Empfangsbereich	520-1605 kHz	520-1605 kHz
Empfindlichkeit (IHF)	300/20 µV	180/10 µV
Selektivität (IHF)	>30 dB	30 dB
Geräuschspannungsabstand	>40 dB	40 dB
Spiegelfrequenz-Unterdrückung	>45 dB	55 dB
ZF-Unterdrückung	>45 dB	>45 dB
Sinusleistung:		
4 Ω (DIN)	46 W	46 W
8 Ω (DIN)	36 W	36 W
4 Ω (20-20000 Hz) IHF	28 W	28 W
8 Ω (20-20000 Hz) IHF	26 W	26 W
Klirrfaktor bei Nennleistung (8 Ω IHF)	0,05%	0,05%
Leistungsbandbreite	10 Hz-30 kHz	20 Hz-30 kHz
Geräuschspannungsabstand:		
Phono	>78 dB	75 dB
Tape/AUX	>93 dB	90 dB
Übersprechdämpfung*		
Phono	50 dB	50 dB
Entzerrung Phono (RIAA)	±0,5 dB	±1 dB
Klangregelung Mitten	-	-
Bässe	±9 dB	±9 dB
Höhen	±9 dB	±10 dB
Loudness +10 dB/100 Hz +5 dB/10 kHz (-30 dB Volume)	ja	ja
Eingänge Phono	2,5 mV/47 kΩ	3 mV/47 kΩ
Tape	2x150 mV/47 kΩ	2x150 mV/100 kΩ
AUX	150 mV/47 kΩ	150 mV/100 kΩ
DIN	150 mV/47 kΩ	150 mV/100 kΩ
Ausgänge Tape	150 mV/5 kΩ	150 mV/3 kΩ
DIN	30 mV/80 kΩ	30 mV/30 kΩ
Ausgänge Lautsprecher	A+B, A, B,	A+B, A, B,
Kopfhörer	8 Ω	8 Ω
Anschlußwerte	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz
Abmessungen (BxHxT)	440x105x370 mm	480x123x268 mm
Gewicht	9 kg	8,5 kg
Frontausführung	Silber	Schwarz/Silber

* zwischen beiden Kanälen bei 1000 Hz.

Lautsprecher von AKAI

Typ	SE-L150	SE-L70	SE-L50	SR-H70/SR-H77	SR-H66	SR-H40/SR-H44	SR-H30/SR-H33	SW-N5	SW-N2
Prinzip	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft	geschlossen, gedämpft
Wege	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Systeme	4	3	3	3	3	3	2	2	2
Tiefton	2x⌀ 25 cm/Konus	⌀ 30 cm/Konus	⌀ 25 cm/Konus	⌀ 25 cm/Konus	⌀ 25 cm/Konus	⌀ 20 cm/Konus	⌀ 20 cm/Konus	⌀ 16,5 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus
Mittelton	⌀ 3,8 cm/Kalotte	⌀ 10 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus	-	-	-
Hochton	⌀ 2,5 cm/Kalotte	⌀ 2,5 cm/Kalotte	⌀ 2,5 cm/Kalotte	⌀ 6,5 cm/Konus	⌀ 6,5 cm/Konus	⌀ 6,5 cm/Konus	⌀ 10 cm/Konus	⌀ 2,6 cm/Kalotte	⌀ 3 mm/Kalotte
Frequenzbereich	30 Hz-20 kHz	35 Hz-20 kHz	40 Hz-20 kHz	35 Hz-20 kHz	35 Hz-20 kHz	40 Hz-20 kHz	45 Hz-20 kHz	50 Hz-20 kHz	50 Hz-20 kHz
Übergangsfrequenzen	1 kHz/ 5 kHz	1 kHz/5 kHz	1 kHz/5 kHz	1,3 kHz/6,5 kHz	4 kHz	1,3 kHz/6,5 kHz	4 kHz	4 kHz	4 kHz
Flankensteilheit	12 dB/Okt., 6 dB/Okt.	12 dB/Okt., 6 dB/Okt.	12 dB/Okt., 6 dB/Okt.						
Schalldruck[1]	90 dB	90 dB	90 dB	86 dB	87 dB	87 dB	87 dB	92 dB	88 dB
Impedanz	8	8	8	8	8	8	8	6	6
Nennbelastbarkeit	150 W	70 W	50 W	70 W	50 W	40 W	30 W	50 W	25 W
max. Belastbarkeit	230 W	110 W	80 W	110 W	70 W	50 W	40 W	100 W	50 W
Gehäusefarben	Nußbaum natur	Nußbaum natur	Nußbaum natur	Schwarz/Nußbaum	Schwarz/Nußbaum	Schwarz/Nußbaum	Schwarz/Nußbaum	Silber	Silber
Regler für Mitten- und Hochtonbereich	ja	ja	ja	-	-	-	-	-	-
Frontbespannung abnehmbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
Abmessungen (BxHxT)	342x900x340 mm	390x760x295 mm	342x665x278 mm	330x650x265 mm	320x610x265 mm	280x545x260 mm	250x490x250 mm	190x321x260 mm	122x241x180 mm
Gewicht	27 kg	22 kg	15,5 kg	15,1 kg	13 kg	10,4 kg	8,2 kg	5 kg	3 kg

[1] erzeugter Schalldruck bei 1 Watt in 1 m Entfernung

Technische Änderungen vorbehalten

Audio Video

Technische Daten

HiFi Cassettenrecorder von AKAI

Typ	GX-F95	GX-F90	GX-F80	GX-F37	GX-F35	GX-F25	CS-F11	CS-F9
Bandgeschwindigkeit cm/s	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
Bandgeschwindigkeits-Abweichung	±0,2%	±1%	±1%	±1%	±1%	±1%	±1%	±1%
Gleichlaufschwankungen[1]	≦0,028%	≦0,03%	≦0,035%	≦0,04%	≦0,04%	≦0,04%	≦0,04%	≦0,04%
Frequenzgang[2] LN	20-16 000 Hz	35-16 000 Hz	25-15 000 Hz	30-15 000 Hz	30-15 000 Hz	30-15 000 Hz	-	-
LH	-	35-17000 Hz	25-17 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 000 Hz
CrO_2	20-18 000 Hz	35-18 000 Hz	25-17 000 Hz	30-16 500 Hz	30-16 500 Hz	30-16 500 Hz	30-16 500 Hz	30-16 500 Hz
metal	20-21 000 Hz	35-21 000 Hz	25-21000 Hz	30-19 000 Hz	30-19 000 Hz	30-19 000 Hz	30-18 000 Hz	30-18 000 Hz
Klirrfaktor metal[3]	≦0,6%	≦0,6%	≦0,6%	≦0,7%	≦0,7%	≦0,7%	≦0,7%	≦0,7%
Fremdspannungsabstand[4] CrO_2/metal	61/62 dB	58/62 dB	58/62 dB	60/60 dB*	60/60 dB	60/60 dB	60/60 dB	60/60 dB
Löschdämpfung	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB
Tonköpfe	[L] [A][W]	[L] [A][W]	[L] [A][W]	[L] [A/W]	[L] [A/W]	[L] [A/W]	[L] [A/W]	[L] [A/W]
Ausführung	Super GX	Super GX	Super GX	Super GX	Super GX	Super GX	Sendust	Sendust
Hinterbandkontrolle	ja	ja	ja	-	-	-	-	-
Anzahl der Motoren	3	2	2	2	2	2	2	2
Tonwellen-Direktantrieb	ja	ja	-	-	-	-	-	-
Laufwerksteuerung	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic	IC-Logic
Auto Stop/Auto Play	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	-	-
Memory Stop/Memory Play	ja/ja	ja/-	ja/-	ja/ja	ja/ja	ja/ja	-	-
High Com Rauschunterdrückung	-	-	-	ja	-	-	-	-
Dolby B Rauschunterdrückung	ja	ja	ja	nur Wiedergabe	ja	ja	ja	ja
Pegelanzeige	FLD	FLD	FLD	FLD	FLD	LED	LED	LED
Automatische Bandeinmessung	ja	-	-	-	-	-	-	-
Mischpult Mic/Line	ja	ja	ja	-	-	-	-	-
Repeat-Schaltung	ja	ja	ja	-	-	-	-	-
Quick-Reverse	-	-	-	-	-	-	-	-
Timer-Record	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Fernbedienbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zählwerk	elektronisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch
Output-Regler	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
Record-Mute-Schaltung	ja	ja	ja	-	-	-	ja	ja
Auto-Mute-Schaltung	-	-	-	ja	ja	ja	-	-
IPLS/IPSS-Suchlauf	-	IPLS	-	IPSS	IPSS	-	-	-
MPX-Filter								
Schwarze Ausführung	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Eingänge: Mikrofone	2 x 0,25 mV 5 kOhm	2 x 0,3 mV 4,7 kOhm	2 x 0,3 mV 4,7 kOhm	2 x 0,25 mV 5 kOhm	2 x 0,25 mV 5 kOhm	2 x 0,25 mV 5 kOhm	2 x 0,25 mV 5 kOhm	2 x 0,25 mV 5 kOhm
Line	2 x 70 mV 47 kOhm	2 x 70 mV 100 kOhm	2 x 70 mV 100 kOhm	2 x 70 mV 47 kOhm	2 x 70 mV 47 kOhm	2 x 70 mV 47 kOhm	2 x 70 mV 47 kOhm	2 x 70 mV 47 kOhm
Ausgänge: Kopfhörer (Stereo)	100 mV/8 Ohm regelbar	100 mV/8 Ohm regelbar	100 mV/8 Ohm regelbar	100 mV/8 Ohm regelbar	100 mV/8 Ohm regelbar	100 mV/8 Ohm regelbar	50 mV/8 Ohm -	-
Line (OVU)	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV
DIN-Anschluß: Aufnahme	2 mV/2 kOhm	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm	-
Wiedergabe	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	410 mV	-
Abmessungen in mm (B x H x T)	440 x 164 x 364	440 x 104 x 372	440 x 135 x 340	440 x 118 x 285	440 x 118 x 285	440 x 118 x 285	440 x 118 x 285	440 x 118 x 285
Gewicht	12,5 kg	11 kg	8,9 kg	6,9 kg	6,9 kg	6,9 kg	6,8 kg	6,8 kg
Frontausführung	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.	Kst./Schw./Silb.
Beleuchtete elektron. Laufwerkstasten	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
Besonderheiten	Autom. Band-einmessung VU/Peak-Pegelanzeige	VU/Peak umschaltbar Kalibrier-generator		*Fremdspannungs-abstand mit High Com = 80 dB wie GX-F35	19 Musikstücke auf IPSS-System vorprogrammierbar VU/Peak umschaltbar			

[1] Gleichlaufschwankungen (wow + flutter) bewertet gemessen nach NARTB-Standard (WRMS)

[2] gemessen nach NARTB

Legende der Tonkopf-Symbole

[L] Löschkopf

[A] Aufnahmekopf

[W] Wiedergabekopf

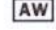
[AW] Aufnahme- und Wiedergabekopf im gemeinsamen Systemgehäuse Hinterbandkontrolle möglich

Hifi-Mikrofone von AKAI

Hifi-Mikrofone	ACM-300	ACM-100	ACM-50P	ADM-25P	AEM-75 Echo-Mikrofon
Wandlerprinzip	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator	Dynamisch	Elektret-Kondensator
Richtcharakteristik	Super-Cardioide	Super-Cardioide	Cardioid	Kugel	Cardioid
Frequenzgang	30-17 000 Hz	30-17 000 Hz	50-16 000 Hz	80-13 000 Hz	50-16 000 Hz
Ausgangsimpedanz	600 Ω/250 Ω	600 Ω	600 Ω	500 Ω	600 Ω
Empfindlichkeit	-64 dB/-68 dB ±2,5 dB/µbar	-73 dB ±3,0 dB/µbar	-73 dB ±3 dB/µbar	-77 dB ±3 dB/µbar	-76 dB ±3 dB/µbar
Signal/Rauschabstand	>50 dB	>50 dB	>50 dB	>50 dB	50 dB
Batteriekapazität bei Dauerbetrieb	1500 Stunden	6000 Stunden	6000 Stunden	-	1500 Stunden
Abmessungen (⌀ x Länge)	25⌀ x 220 mm	18,7⌀ x 176,5 mm	19⌀ x 179 mm	35⌀ x 190 mm	35⌀ x 200 mm
Gewicht	310 g	196 g	150 g	190 g	240 g
Kabel und Stecker	5 m mit Cannon- u. Klinkenstecker	3 m mit Klinkenstecker	3 m mit Klinkenstecker	1,5 m mit Klinkenstecker	2 m mit Klinkenstecker
Standardzubehör im Lieferumfang	Tischstativ Windschutz Batterie	Tischstativ Windschutz (2) Batterie	Tischstativ Batterie	Tischstativ Windschutz	Tischstativ Windschutz Batterie

CS-M02	CS-M3	UC-F5	UC-F3	UC-M2	GX-F60R	CS-F33R
4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
±1%	±1%	±1%	±1%	±1%	±1%	±1%
≦0,045%	≦0,05%	≦0,035%	≦0,05%	≦0,045%	≦0,04%	≦0,04%
30-15 000 Hz	30-15 000 Hz	30-15 000 Hz	30-14 000 Hz	30-14 000 Hz	30-15 000 Hz	-
-	-	30-16 000 Hz	-	30-15 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 000 Hz
30-16 000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 500 Hz	30-15000 Hz	30-16 000 Hz	30-16 500 Hz	30-16 500 Hz
30-18 000 Hz	30-18 000 Hz	30-19 000 Hz	30-16 000 Hz	30-18 000 Hz	30-19 000 Hz	30-18 000 Hz
≦0,7%	≦0,7%	≦0,6%	≦0,9%	≦1,5%	≦0,6%	≦0,7%
57/60 dB	58/58 dB	60/60 dB	56/56 dB	48/58 dB	60/60 dB	60/60 dB
>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB
L AW	L AW	L A/W	L AW	L AW	L A/W L	L AW
Sendust	Sendust	Super GX	Sendust	Sendust	Super GX	Sendust
-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	1	1	2	2
-	-	-	-	-	-	-
mechan.	mechan.	IC-Logic	IC-Logic	mechanisch	IC-Logic	IC-Logic
-/ja	-/ja	ja/ja	-	-	-	-
-	-	ja/ja	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
FLD	Zeiger	FLD	LED	LED	FLD	LED
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	ja	-	-	-	-
-	-	-	-	-	ja	ja
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
-	-	ja	-	-	ja	-
mechanisch	mechanisch	elektronisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch
ja	-	ja	-	-	ja	-
ja	-	ja	ja	ja	ja	ja
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	IPLS	-	-	-
ja	ja	-	-	-	-	-
2x0,3 mV	2x0,25 mV	2x0,3 mV	2x0,25 mV	2x0,25 mV	2x0,25 mV	2x0,25 mV
4,7 kOhm	5 kOhm	4,7 kOhm	5 kOhm	10 kOhm	5 kOhm	5 kOhm
2x70 mV	2x70 mV	2x70 mV	2x60 mV	2x70 mV	2x70 mV	2x70 mV
100 kOhm	47 kOhm	100 kOhm	47 kOhm	50 kOhm	50 kOhm	47 kOhm
100 mV/8 Ohm	45 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm	80 mV/8 Ohm	200 mV/8 Ohm	100 mV/8 Ohm	50 mV/8 Ohm
regelbar	-	regelbar	-	-	regelbar	-
410 mV	410 mV	410 mV	370 mV	410 mV	410 mV	410 mV
2 mV/10 kOhm	0,25 mV/2,2 kOhm	2 mV/10 kOhm	-	-	2 mV/10 kOhm	2 mV/10 kOhm
410 mV	410 mV	410 mV	-	-	410 mV	410 mV
440x143x250	440x143x250	280x156x275	280x109x270	280x122x284	440x150x290	440x118x270
5,5 kg	5,0 kg	7,6 kg	5,0 kg	5,5 kg	10,7 kg	7,5 kg
Alu./Schw./Silb.	Kst./Schw./Silb.	Alumin./Silber	Kunststoff/Silb.	Kunststoff/Silb.	Alu./Schw./Silb.	Alu./Schw./Silb.
-	-	ja	-	-	ja	-
					Quick-Reverse Laufwerk-umschalt. d. Laufrichtung in 0,25 sec.	Quick-Reverse Laufwerk-umschalt. d. Laufrichtung in 0,4 sec.

A/W Twinfield Super GX-Kopf mit getrenntem Aufnahme- und Wiedergabetonspalt Hinterbandkontrolle nicht möglich


Aufnahme- und Wiedergabetonkopf

Timer von AKAI

Typ	DT-200	DT-100
Einschaltgenauigkeit	±0,2 sec	±0,2 sec
Quarz-Zeitbasis	ja	-
Mikroprozessorgesteuert	ja	-
FL-Display	ja	ja
Netzausgänge	4	4
Ein-/Ausschaltzeiten	4	1
Schlaf-Schalter (1 Std. Spielzeit)	ja	ja
Leichte Programmierung durch Dialog-Verfahren	ja	ja
Programmierdauer	8 Tage	24 Std.
Every-Day-Schaltung	ja	-
Abmessungen	440x78x226 mm	440x78x214 mm
Gewicht	3,3 kg	2,5 kg

Equalizer von AKAI

Typ	EA-G80	EA-G40
System	grafischer EQ	grafischer EQ
Ausführung	Stereo	Stereo
Regelbereiche pro Kanal	10	8
Regelbereich	±10 dB	±10 dB
Mittenfrequenzen	31,5, 63, 125, 250, 500 Hz 1, 2, 4, 8, 16 kHz	25, 63, 160, 400 Hz 1, 2,5, 6,3, 16 kHz
Klirrgrad (1 V)	0,005%	0,005%
Kanaltrennung	80 dB	80 dB
Leistungsbandbreite	10 Hz-100 kHz	10 Hz-100 kHz
Geräuschspannungsabstand (IHF „A")	100 dB	100 dB
Eingang	1 V/47 kOhm	1 V/47 kOhm
Ausgang	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm
zusätzlicher Tonbandanschluß	ja	ja
Defeat-Schaltung	ja	ja
LED-Indicator	ja	-
Master-Level	ja	ja
Abmessungen	440x97x290 mm	440x70x290 mm
Gewicht	6,8 kg	5,1 kg

Hifi-Stereo-Mischpult von AKAI

Hifi-Stereo-Mischpult	MM-62
Anschlußmöglichkeiten	6 Mono- oder 3 Stereo-Mikrofone oder 2 Stereo-Tonquellen und 1 Plattenspieler oder 4 Mono-Tonquellen und 1 Plattenspieler
Eingangsanschlüsse:	
Mikrofone	6,3-mm-Klinkenbuchsen für niederohmige Mikrofone, Empfindlichkeit umschaltbar für 0,2 mV (-72 dB) und 2 mV (-52 dB)
Line (Tonband, Tuner)	Cinch-Buchsen, Empfindlichkeit 35 mV (-27 dB)/20 kΩ
Phono (Magnetsystem)	Cinch-Buchsen, Empfindlichkeit 1,5 mV (-54 dB)/50 kΩ, Entzerrung nach RIAA-Kurve
Ausgangsanschlüsse	Cinch-Buchsen, 435 mV (-5 dB)/10 kΩ
Kopfhöreranschluß	6,3-mm-Klinkenbuchse, 50 mV/8Ω
Frequenzgang	20-25 000 Hz bei angegebenem Klirrgrad
Klirrgrad	<0,3%
Signal/Rauschabstand	>55 dB
Stromversorgung	12 Volt = 0,4 Watt, Batterie 8 x UM-2 oder extern über Netzteil
Halbleiter	25 Transistoren und 5 Dioden
Abmessungen (B x H x T) und Gewichte	450x80x250 mm, 3,7 kg einschl. Batterie

Viel Vergnügen

AKAI
AUDIO VIDEO

Akai Deutschland GmbH
Kurt-Schumacher-Ring 15
6073 Egelsbach
Tel. (0 61 03) 20 70
FS 04 185 332

Verkaufsbüro Frankfurt
Kurt-Schumacher-Ring 15
6073 Egelsbach
Tel. (0 61 03) 20 70
FS 04 185 332

Verkaufsbüro Hamburg
Grusonstraße 55
2000 Hamburg 74
Tel. (0 40) 7 32 10 22
FS 02 12 860

Verkaufsbüro Düsseldorf
Schiess-Straße 3
4000 Düsseldorf-Heerdt
Tel. (02 11) 50 11 61
FS 08 582 790

Verkaufsbüro München
Ingolstädter Straße 62
8000 München 45
Tel. (0 89) 3 11 10 35-36
FS 05 29 691

Ihr Fachhändler:

Akai Handelsvertretungen

Fa. Saile & Elsholz oHG
Adolf-Martens-Straße 16a
1000 Berlin 45
Tel. (0 30) 8 32 80 53
FS 01 83 420

Fa. Ehrenfried Weber
Husumer Straße 7
4800 Bielefeld 16
Tel. (05 21) 7 60 86-87
FS 09 32 550